



VERANSTALTUNGEN

Januar bis Juni

2019

dgB
Bildungswerk
München

Mit diesem Büchlein halten Sie das Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks München, des Bildungsträgers der Münchner Gewerkschaften, für das erste Halbjahr 2019 in den Händen. Es umfasst den Zeitraum von Januar bis Juni 2019. Unsere Veranstaltungen sollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in differenzierter und zugleich unterhaltsamer Weise mit den vielfältigen Facetten unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen – in München und darüber hinaus. Wir möchten Sie dazu einladen,

- die Arbeits- und Lebenswelt München zu entdecken und kennenzulernen,
- sich über aktuelle Themen zu informieren und Wissenswertes über deren geschichtliche Hintergründe zu erfahren,
- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren,
- die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu erleben,
- Natur und Gesundheit als Themen für sich zu entdecken,
- Ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken sowie Filme, Computer und Internet als Bildungsmedien wahrzunehmen.

Am Besten verschaffen Sie sich einen Überblick (Inhaltsverzeichnis oder Terminkalender ab S. 4), suchen sich dann heraus, was Ihnen zusagt und sichern sich durch eine rasche Anmeldung (S. 127) einen Platz. Bitte beachten Sie dabei auch unsere „Geschäftsbedingungen“ ab S. 128.

Das DGB Bildungswerk München ist ...

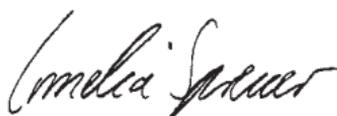
- eine staatlich geförderte, gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung,
- eine Organisation, die mit vielen bekannten Einrichtungen, wie der Münchner Volkshochschule, den konfessionellen Bildungsträgern und dem Landesbund für Vogelschutz, zusammenarbeitet,
- eine Einrichtung, die vom Kulturreferat der Stadt München mit öffentlichen Mitteln gefördert wird
- der Qualitätssicherung nach EFQM (European Foundation for Quality Management) verpflichtet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DGB Bildungswerk Bayern e. V., Region München



Sabine Eger
Geschäftsführerin



Cornelia Spreuer
Leitung Münchenprogramm



Simone Burger
DGB-Kreisvorsitzende

Über uns

Gefördert durch die



Landeshauptstadt
München

Kulturreferat

Recognised for excellence
Qualitätsmanagement nach EFQM



Unterstützt durch:

Münchens DGB-Gewerkschaften

Verantwortlich:

DGB Bildungswerk Bayern e. V.

Region München

Cornelia Spreuer

Schwanthalerstr. 64

80336 München

Internet: [http://www.bildungswerk-bayern.de/
muenchenprogramm/](http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/)

Fax: 0 89 / 5 38 04 94

Ansprechpartnerin:

Cornelia Spreuer Tel. 0 89 / 55 93 36-40

E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Redaktion:

Cornelia Spreuer

E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Titel/Illustrationen:

Oliver Weiss, Porträt siehe Seite 126

Gesamt-
herstellung:

The logo for prop graph gmbH, with 'prop' in a smaller font above 'graph' in a larger, bold font, followed by 'gmbH München (Laim)'.
prop
graph gmbH München (Laim)

A Lebenswelt München



- | | |
|--|----|
| a) München entdecken und staunen | 12 |
| b) Natur in der Stadt | 48 |

B Arbeit, Personen und Institutionen in München

- | | |
|-----------------------------------|----|
| a) Betriebserkundungen | 54 |
| b) Einrichtungen in München | 62 |

C Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

- | | |
|--|----|
| a) Ökonomie, Arbeit und Gewerkschaften | 72 |
| b) Staat und Gesellschaft | 74 |
| c) Internationale Politik | 79 |
| d) Philosophie, Religion und Kultur | 80 |
| e) Nationalsozialismus und Neofaschismus | 80 |
| f) Weitere Themen | 83 |

Newsletter

Wenn Sie aktuelle Informationen zwischen den Programmheften bzw. in Ergänzung dazu wünschen, können Sie sich gerne für unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter anmelden. Hier die Internetadresse:

www.bildungswerk-bayern.de

(Am Ende der Startseite rechts)

Wenn Sie selbst keine weitere Verwendung für unser Programmheft haben, geben Sie es bitte an Freunde, Bekannte oder Kollegen/-innen weiter! Danke.

D Kompetenzbildung

a) Kulturelle Kompetenzen	88
b) Persönlichkeitsentwicklung	96
c) Digitale Welt	99

E Exkursionen, Ökologie und Gesundheit

a) Exkursionen und Studienfahrten	103
b) Gesundheit und Ernährung	108

F Ihre Rechte

a) Arbeits- und allgemeines Recht	113
b) Ihre Rechte als Verbraucher und Kunde	117

G Technischer Apparat

a) Adressenverzeichnis	120
b) Liste der Referenten/-innen	123
c) Das Team München	125
d) Unser Illustrator	126
e) Wichtige Hinweise/Allgemeine Geschäftsbedingungen	127

DIE SPUREN AMERIKAS IN MÜNCHEN



Die Broschüre

„Die Spuren Amerikas in München“

ist bei uns erhältlich. Sie widmet sich der Münchner Nachkriegsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Rolle, die den Vereinigten Staaten von Amerika in dieser Zeit zukommt (s. a. Kurs A061-19/1).

Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gegen Erstattung eines Unkostenbeitrags von 5,- € zzgl. Versandkosten gerne zu.

Alle Angebote von Januar bis Juni 2019 chronologisch und auf einen Blick

Bitte melden Sie sich an!

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Beginn problemlos möglich. Nur bei sehr kurzfristigen Absagen kann eine Bearbeitungsgebühr bis maximal der Höhe der Kursgebühr fällig werden.

Nachfolgend finden Sie unser komplettes Angebot in chronologischer Reihenfolge. Das Datum markiert jeweils den Beginn der Veranstaltungen oder der Veranstaltungsreihen.

Die Übersicht zeigt das Datum, den Wochentag, die Art und den Titel der Bildungsveranstaltung sowie die Anmeldeummer an.

Nachfolgende „Abkürzungen“ geben Hinweise auf die jeweiligen Angebotsformen.

- BB = Betriebskundung /
Institutionenbesichtigung
- Exk = Exkursion / Studienreise
- I = Informationsveranstaltung
- KR = Kursreihe
- L = Lesung
- Rad = Radltour
- RG = (Stadtteil-) Rundgang
- S = Sprachkurs
- SV = Sonderveranstaltung
- V = Vortrag
- WOE = Wochenendseminar
- WS = Workshop
- ★ = Veranstaltung im Rahmen
von Arbeit und Leben.
Siehe dazu auch S. 122





Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
05.01.2019	Sa	RG	Therese von Bayern	A012-19/1	18
07.01.2019	montags	KR	Bairische Volkstänze	D301a/b-19/1	89
07.01.2019	montags	KR	Hast Du was zu sagen – dann sing!	D304-19/1	90
08.01.2019	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B151a-19/1	63
08.01.2019	Di	V	Jerusalem	G231★-19/1	79
15.01.2019	Di	BB	Zoologische Staatsammlung	B155-19/1	66
15.01.2019	Di	V	Arthrose – muss nicht sein!	E424-19/1	110
16.01.2019	Mi	V	Staatsverschuldung	C220★-19/1	76
16.01.2019	Mi	I	Schimmel – Warum? Was tun?	E422-19/1	109
21.01.2019	Mo	BB	Wie eine Zeitung gedruckt wird	B106-19/1	57
22.01.2019	Di	BB	Abfallwirtschaftsbetrieb München	B107-19/1	57
22.01.2019	Di	V	Das Blutbild	E425-19/1	111
23.01.2019	Mi	V	Fake News?	C224★-19/1	78
27.01.2019	So	RG	Natur in der Stadt: Winter	A079-19/1	50
29.01.2019	Di	V	Quo Vadis, Polonia?	C222★-19/1	77
29.01.2019	Di	V	Ägyptisch-israelischer Frieden	C232★-19/1	79
29.01.2019	Di	V	Hormone – in Balance?	E426-19/1	111
30.01.2019	Mi	V	Die „Ordnungszelle Bayern“	C256★-19/1	80
31.01.2019	Do	BB	Hopfsterei	B101-19/1	54
31.01.2019	Do	WS	Gut reagiert!	D316-19/1	96
01.02.2019	Fr	SV	Dichtung ist Revolution	A022-19/1	25
01.02.2019	Fr	V	Unbekanntes Japan	C271-19/1	85
02.02.2019	samstags	WS	Reden über Hass-Reden	D326★-19/1	99
03.02.2019	So	RG	Vogelstimmen-Frühling	A080a-19/1	50
05.02.2019	Di	V	Demokratie und Populismus?	C216★-19/1	74
05.02.2019	Di	V	Tschechien	C223★-19/1	77
06.02.2019	Mi	V	Zur Rolle des Antikommunismus	C225★-19/1	78
07.02.2019	Do	I	Ihre Rechte als Patient	F511-19/1	117
08.02.2019	Fr+Sa	S	Spanisch für den Urlaub	D306-19/1	91
09.02.2019	Sa	RG	Jugendstil in Neuhausen	A030-19/1	30

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
11.02.2019	Mo	BB	Technisches Betriebszentrum	B108-19/1	58
11.02.2019	Mo	V	Arbeit zwischen Lust und Frust	D318-19/1	98
12.02.2019	Di	V	Globalisierung und Marktversagen?	C217★-19/1	75
13.02.2019	Mi	V	Gesundheitspolitik im Nationalsozialismus	C257★-19/1	81
13.02.2019	mittwochs	I	Erben und vererben	F500-19/1	113
13.02.2019	mittwochs	I	Mein Recht als Wohnungseigentümer	F501-19/1	114
16.02.2019	Sa	RG	Vogelstimmen-Frühling	A080b-19/1	50
17.02.2019	So	RG	Wie lebten die Menschen früher?	A059-19/1	46
18.02.2019	Mo	BB	Besuch des Cuvilliés-Theaters	B156-19/1	67
19.02.2019	Di	V	Verlust von Rechtsstaatlichkeit?	C218★-19/1	75
19.02.2019	dienstags	WS	„Sütterlin“	D305-19/1	91
24.02.2019	So	RG	Isarvorstadt	A007-19/1	15
26.02.2019	Di	V	Verrohung in der Gesellschaft?	C219★-19/1	76
26.02.2019	Di	V	Gotisch, slawisch, etc. = Bairisch?	D311-19/1	94
27.02.2019	Mi	BB	Funkhaus München	B157-19/1	68
01.03.2019	Fr+Sa	S	English – Kompaktwochenende	D307-19/1	92
02.03.2019	Sa	RG	Luise-Kieselbach-Platz	A031-19/1	30
03.03.2019	So	RG	Jugendstil in Schwabing	A032-19/1	31
06.03.2019	Mi	BB	Klärwerk „Gut Großlappen“	B102-19/1	55
06.03.2019	Mi	BB	Der Münchner Justizpalast	B150-19/1	62
08.03.2019	Fr	RG	Das Westend	A053-19/1	42
08.03.2019	Fr	SV	Internationaler Frauentag	C200-19/1	72
09.03.2019	Sa	RG	Bayerischer Barock	A057-19/1	44
09.03.2019	Sa	RG	Vogelstimmen im Frühling	A081-19/1	51
11.03.2019	Mo	BB	Erdwärme-Geothermie	B103-19/1	55
11.03.2019	Mo	BB	Besichtigung des ICE-Werkes	B109-19/1	59
11.03.2019	Mo	BB	Gärtnerplatztheater	B158-19/1	68
12.03.2019	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B151b-19/1	63
12.03.2019	Di	V	Faszination Expressionismus	C273-19/1	86
12.03.2019	dienstags	KR	Qigong und Pilates	E421-19/1	108

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
13.03.2019	Mi	V	Was ist Marxismus?	C246★-19/1	80
13.03.2019	mittwochs	S	English für Urlaub und Beruf	D308-19/1	92
14.03.2019	Do	BB	Kunstmühle	B100-19/1	54
14.03.2019	Do	L	Resonanzverhältnisse	C258★-19/1	82
15.03.2019	Fr	BB	„Schatzkammer des Wissens“	B161-19/1	70
15.03.2019	Fr	V	Die Frauen der Wittelsbacher	C266-19/1	83
16.03.2019	Sa	RG	Stadtarchitektur unter Hitler	A058-19/1	46
18.03.2019	Mo	BB	Bundesamt für Migration	B159-19/1	69
19.03.2019	Di	V	Erfolgreich Grenzen setzen	D317-19/1	97
20.03.2019	Mi	BB	Bürowelt bei Microsoft	B110-19/1	59
20.03.2019	Mi	V	„Weißt Du, was Du isst?“	E423-19/1	110
21.03.2019	Do	BB	Sternstunden am Nachmittag	B153-19/1	65
21.03.2019	Do	I	Verbraucherzentrale Bayern	F512-19/1	117
22.03.2019	Fr	BB	Pressehaus Bayerstraße	B105-19/1	56
22.03.2019	Fr	BB	Hauptzollamt München	B154-19/1	66
23.03.2019	Sa	WS	Kreativitätstraining	D319-19/1	98
24.03.2019	So	RG	Auf den Spuren starker Frauen	A001-19/1	12
25.03.2019	montags	KR	Tanzkreis für weniger Geübte	D302-19/1	89
25.03.2019	montags	KR	Tanzkreis für Geübte	D303-19/1	90
25.03.2019	Mo	I	Patientenverfügung	F502-19/1	116
26.03.2019	Di	BB	„Erdgasspeicher Wolfersberg“	B104-19/1	56
28.03.2019	Do	RG	Die Borstei	A043-19/1	37
29.03.2019	Fr	RG	Unterwegs im Hackenviertel	A003-19/1	13
29.03.2019	Fr	RG	Kneipen und Kaffeehäuser	A023-19/1	25
29.03.2019	Fr–Sa	Exk	Die Vogelwelt in den Auwäldern	E402-19/1	104
30.03.2019	Sa	RG	Sendling	A033-19/1	31
31.03.2019	So	RG	Jüdisches Leben in München	A024-19/1	26
31.03.2019	So	RG	Gern	A034-19/1	32
31.03.2019	So	V	Wasservogel vom Olympiapark	A077-19/1	49
02.04.2019	Di	RG	Die Michaelskirche	A047-19/1	39

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
02.04.2019	Di	V	Antisemitische Thule-Gesellschaft	C270-19/1	85
03.04.2019	Mi	WS	Gehirnjogging einmal anders	D320-19/1	99
04.04.2019	Do	V	Dichter an der Macht	C267★-19/1	83
06.04.2019	Sa	RG	Südlicher Englischer Garten	A016-19/1	21
06.04.2019	Sa	Exk	Paterzeller Eibenwald	E400-19/1	103
07.04.2019	So	RG	Revolution und Räte III	A010-19/1	17
07.04.2019	So	RG	Spuren Amerikas in München	A061-19/1	47
08.04.2019	Mo	BB	Landesamt für Maß und Gewicht	B111-19/1	60
08.04.2019	Mo	I	Private Altersvorsorge nach Maß	F513-19/1	118
09.04.2019	Di	V	Jederzeit erreichbar und verfügbar	C202★-19/1	74
09.04.2019	Di	V	So schee scho: Boarisch!	D312-19/1	94
10.04.2019	Mi	RG	Giftgarten der Stadtgärtnerei	A082-19/1	51
11.04.2019	Do	V	Facebook und Twitter	D327-19/1	100
12.04.2019	Fr	V	Räterepublik I	C268-19/1	84
13.04.2019	Sa	RG	Sänger, Verräter und Bildhauer	A013-19/1	19
13.04.2019	Sa	RG	Stadtrundfahrt „Das andere München“	A052★-19/1	42
14.04.2019	So	RG	Durchs Olympische Dorf	A014-19/1	20
16.04.2019	Di	V	Räterepublik II	C269-19/1	84
19.04.2019	Fr	RG	Untergiesing	A054-19/1	43
23.04.2019	Di-Di	Exk	Vogelinsel Texel	E403-19/1	104
24.04.2019	Mi	RG	Von Schurken und Gendarmen	A019-19/1	23
26.04.2019	Fr	RG	War einmal ein Revoluzzer ...	A026-19/1	27
27.04.2019	Sa	RG	Graggenauer Viertel	A004-19/1	14
27.04.2019	Sa	RG	Revolution und Räte IV	A011-19/1	18
28.04.2019	So	RG	Die Briener Straße	A020-19/1	23
28.04.2019	So	RG	Mozart in München	A025-19/1	26
29.04.2019	Mo	I	Bienenführung beim Imker	A076a-19/1	48
30.04.2019	Di	I	Bienenführung beim Imker	A076b-19/1	48
02.05.2019	Do	V	3D-Drucker	D328-19/1	101
03.05.2019	Fr–Sa	Exk	Die Vogelwelt am Chiemsee	E404-19/1	105

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
04.05.2019	Sa	S	English Walking	D309-19/1	93
05.05.2019	So	RG	Die Isar	A060-19/1	47
05.05.2019	So	RG	Gans im Westpark	A078-19/1	49
06.05.2019	Mo	I	Bienenführung beim Imker	A076c-19/1	48
07.05.2019	Di	BB	Bayerische Staatsoper	B160-19/1	69
07.05.2019	Di	V	Georg Queri	D313-19/1	95
08.05.2019	Mi	S	English by Pop Songs	D310-19/1	93
09.05.2019	Do	RG	Nackte Tatsachen	A037-19/1	34
09.05.2019	Do	BB	Besuch bei der Stadtgärtnerei	B112-19/1	61
09.05.2019	Do	V	WhatsApp statt SMS?	D329-19/1	101
10.05.2019	Fr	RG	Karl VII.	A002-19/1	13
10.05.2019	Fr	RG	Münchens dunkle Zeit	A017-19/1	22
10.05.2019	Fr	RG	Verbotene Schriftsteller	A027-19/1	28
10.05.2019	Fr	BB	Bayerische Staatskanzlei	B162-19/1	70
12.05.2019	So	RG	München voller Geheimnisse	A039-19/1	35
13.05.2019	Mo	I	Bienenführung beim Imker	A076d-19/1	48
13.05.2019	Mo–Mo	Exk	Müritz-Nationalpark	E405-19/1	106
14.05.2019	Di	BB	Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II	B113-19/1	61
14.05.2019	Di	V	Rechtspopulismus und Gewerkschaften	C259★-19/1	82
16.05.2019	Do	RG	Das Residenzmuseum	A048-19/1	39
16.05.2019	Do	RG	Monumente der Macht in München	A055★-19/1	43
18.05.2019	Sa	RG	Das bürgerliche Nymphenburg	A005-19/1	14
18.05.2019	Sa	RG	Der Waldfriedhof	A035-19/1	32
19.05.2019	So	RG	Auf den Spuren der Seuchengeschichte	A008-19/1	16
19.05.2019	So	RG	Im Westteil des Westparks	A015-19/1	21
19.05.2019	So	RG	Isar und Isarhochufer	A036-19/1	33
21.05.2019	Di	RG	Italienisches München	A051-19/1	41
23.05.2019	Do	RG	100 Jahre Bauhaus	A046-19/1	38
23.05.2019	Do	RG	Das Haus der Kunst	A056-19/1	44
23.05.2019	Do	BB	Volkssternwarte München	B152-19/1	64

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
24.05.2019	Fr	WS	Work-Life-Balance 4.0	C201★-19/1	73
25.05.2019	Sa	RG	Hadern „Was früher war“	A040-19/1	35
26.05.2019	So	RG	Bäume: Tatsachen – Mythen	A083-19/1	52
30.05.2019	Do–So	WOE	Volkstanztage in Pinzgau	D300-19/1	88
31.05.2019	Fr	L	Irgendwas mit Hühnern	G272-19/1	86
01.06.2019	Sa	RG	Naturkundliche Wanderung	A084-19/1	52
02.06.2019	So	RG	Vom Neuhauser Tor zum Oidn Peter	A041-19/1	36
03.06.2019	Mo–Sa	Exk	Flusslandschaft Elbe	E406-19/1	107
04.06.2019	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B151c-19/1	63
05.06.2019	Mi	RG	Haidhausen	A049-19/1	40
06.06.2019	Do	RG	Klassische Moderne	A044-19/1	37
07.06.2019	Fr	BB	Abwasserkanäle in München	B114-19/1	62
12.06.2019	Mi	RG	Warenhäuser in München	A009-19/1	16
12.06.2019	Mi	RG	Interkulturelle Führung	A021-19/1	24
21.06.2019	Fr	RG	Münchner Klostergeheimnisse	A006-19/1	15
23.06.2019	So	RG	Mutige Münchner Frauen	A042-19/1	36
27.06.2019	Do	RG	Kunst braucht den nackten Menschen	A038-19/1	34
27.06.2019	Do	RG	Kunstareal München	A045-19/1	38
27.06.2019	Do	RG	Viktualienmarkt	A050-19/1	40
28.06.2019	Fr	RG	Oskar Maria Graf	A028-19/1	29
30.06.2019	So	Rad	Um den Rangierbahnhof	A018-19/1	22
30.06.2019	So	RG	Bedeutsame Frauen	A029-19/1	29
30.06.2019	So	Exk	Königsbrunner Heide	E401-19/1	103

Lebenswelt München



Das Leben in München hat viele verschiedene Facetten. Diese im Einzelnen zu entdecken, ist das Ziel der folgenden Programmangebote. Ausgangspunkt sind thematische Rundgänge durch Straßen und Stadtviertel, in denen man wohnt oder durch die man sich täglich bewegt. Unsere Spaziergänge laden dazu ein, die historischen, architektonischen, künstlerischen und literarischen Seiten der Stadt „en passant“ kennenzulernen. Und auch in naturkundlicher Hinsicht hat die Stadt einiges zu bieten – wenn auch oft erst auf den zweiten Blick. Wir wünschen Ihnen beim gemeinsamen Erkunden der Stadtteile von München viel Vergnügen!

Auf den Spuren starker Frauen in München

Begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch die Münchener Altstadt und erfahren Sie interessante und spannende Geschichten der Frauen, die München in verschiedenen Bereichen geprägt haben. Sei es in der Architektur, Kunst, Politik, im sozialen Bereich oder auf der Bühne. An verschiedenen Plätzen in der Altstadt werden wir Ihnen die Lebensgeschichten von Henriette Adelaide von Savoyen, Ellen Ammann, Therese Giehse, Adele Spitzeder und Liesl Karlstadt erzählen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **24.03.2019**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Angelika Lohner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Hauptportal Theatinerkirche



Karl VII.

neu

A002-19/1

€ 6

Kurfürst, König und Kaiser

Seiner Frau baute er die Amalienburg, den Nymphenburger Schlosspark und seinen Mätressen Palais Porcia und Palais Holstein. Als Förderer der Künste hinterließ Karl VII. den Münchnern u. a. die „Reichen Zimmer“ und die „Grüne Galerie“ in der Residenz. Die Hofausgaben stiegen auf 35 % der gesamten Staatsausgaben. Nach nur drei Jahren als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation starb er. Im einst „gesegneten“ Land Kurbayern hinterließ er – durch den österreichischen Erbfolgekrieg – verbrannte Erde, sechs eheliche und rund sechzig uneheliche Kinder.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **10.05.2019**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke, Historische Führungen
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A003-19/1

€ 6

Unterwegs im Hackenviertel

Nicht nur die Kreuz- und die Damenstiftskirche, auch die ehemaligen Stadthäuser auswärtiger Klöster prägen die Geschichte des Hackenviertels. Wohl nirgends in der Stadt gibt es mehr Hauszeichen und so schöne Innenhöfe auf einem Fleck. Hier wird die erste Ansiedlung Münchens vermutet. Geburt, geschäftiges Leben, Krankheit und Tod liegen hier nahe beieinander, seit das Städtische Bestattungsamt hier zuhause ist. In einem der ältesten Stadtteile Münchens erkunden wir, im Nebeneinander von Alt und Neu in den verwinkelten Straßen zwischen Sendlinger Tor und Neuhauser Straße, ein Stück verdichtete Stadtgeschichte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **29.03.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Sendlinger Tor, unter dem Torbogen

A004-19/1

€ 6

Unterwegs im Graggenauer Viertel

Zwischen Residenz und Altem Rathaus begegnen uns eine Reihe von Personen, deren Namen und Geschichten eng mit München verbunden sind. Dazu gehören nicht nur die Regenten der Wittelsbacher. Rund um die Residenz gibt es noch viele interessante Bauten, die uns ihre Geschichte erzählen auf unserem Weg vom Max-Joseph-Platz zur Feldherrnhalle und zurück zur Sparkasse für „kleine Leute“. Wir gehen auch solchen Fragen nach, warum eine schnurgerade und nicht sehr lange Straße zwei Namen hat und was einen „Bauchbrunnen“ von einem „Zierbrunnen“ unterscheidet.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **27.04.2019**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Denkmal am Max-Joseph-Platz

A005-19/1

€ 6

Das bürgerliche Nymphenburg

Nymphenburg wurde vor allem durch das Schloss und die Wittelsbacher bekannt. Aber wer weiß schon, dass hier um 1900 die größten Vergnügungsparks Deutschlands waren – und zwar das ganze Jahr über, wie etwa der Wiener Prater?

Natürlich ließ sich hier – motiviert durch die Nähe zum Schloss – viel Prominenz nieder. Nicht umsonst nannte der Volksmund den Stadtteil „Protzenhausen“.

Leider hinterließen aber auch die Nationalsozialisten in Nymphenburg ihre Spuren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **18.05.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Hubertusbrunnen/Waisenhausstraße am sog. „Kessel“ (am Ostende des Nymphenburger Kanals)

Münchener Klostergeheimnisse

A006-19/1

€ 6

Schon kurz nach der Gründung Münchens entstanden in der Stadt die ersten Klöster. Auf unserem Rundgang kommen wir an den Orten vorbei, an denen sich Augustiner, Kapuziner, Karmeliter, Franziskaner, Theatiner und Dominikaner niederließen. Außerdem folgen wir den Spuren der Seel- oder Beginenhäuser, die von den Münchner Patrizierfamilien Keiss, Schluder, Pütrich und Ridler gestiftet wurden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **21.06.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Jagdmuseum (ehem. Augustinerkirche) in der Neuhauser Str. 2

Isarvorstadt: Die drei Mühlen der Dreimühlenstraße

A007-19/1

€ 7

Der Stadtteil zwischen dem Südfriedhof und dem Isarwerk 3 beim Isartalbahnhof entwickelt sich gerade vom Arbeiter- zum schicken Szeneviertel. Dreimühlen-, Isartal-, Thalkirchner- und Ehrengutstraße sind wichtige Durchgangsstraßen zum Schlachthof und zur Großmarkthalle. Wie lebte man dort früher, als noch die Maschinen der Industriebetriebe Roeckl (Leder) und Rodenstock (Optik) surrten? Wo konnte man einkaufen, was machte man im nahen Flaucher und wohin fuhr die Isartalbahn? Franz Will berichtet von dem arbeitsreichen Leben seiner Großeltern, die von 1900 bis 1965 in diesem Viertel lebten und arbeiteten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **24.02.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Franz Will
- ▷ Treffpunkt: Baldeplatz, Bushaltestelle Linie 58

**Auf den Spuren der Seuchengeschichte Münchens,
von der Pest bis zur Cholera****A008-19/1
€ 9****Eine medizinhistorische Stadtführung**

München wurde über Jahrhunderte von schrecklichen Seuchen heimgesucht.

Heute längst vergessene Krankheiten bereiteten dem Tod reiche Ernte. Pest und Cholera wüteten mit einschneidenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Max von Pettenkofer schaffte es, dass München eine Kanalisation bekam. Eine Sensation: „Frisches Wasser für München“.

Eine spannende und historisch gut fundierte Spurensuche in über ca. 2,5 Stunden.

► Stadteilrundgang, Sonntag, **19.05.2019**, 14:00–16:30 Uhr

▷ Leitung: Ulrike Müller-Rösler

▷ Treffpunkt: Marienplatz, Haupteingang neues Rathaus (gegenüber Mariensäule)

Warenhäuser in München**neu****A009-19/1
€ 7**

Mitte des 19. Jahrhunderts in Paris entstanden, boten Warenhäuser damals revolutionär neue Formen des Einkaufens, die sich bald über ganz Europa und in den Vereinigten Staaten von Amerika ausbreiteten. Für die Gebäude entwickelte sich recht schnell eine typische „Architektursprache“, die der veränderten Form des Handels Rechnung tragen, gleichzeitig aber vor allem die Käuferinnen anlocken sollte.

In München lässt sich anhand zweier, nach Kriegszerstörungen nur wenig verändert wieder errichteter Warenhäuser von 1905, Karstadt am Hauptbahnhof und der „Oberpollinger“ in der Neuhauser Straße, die Geschichte dieser uns inzwischen selbstverständlichen Form des Einkaufens noch sehr augenfällig nachvollziehen. Im Zeitalter des Einkaufens über das Internet verspricht diese Handelsform allerdings nur noch bedingt wirtschaftlichen Erfolg, was zu oft harten Konkurrenzkämpfen innerhalb der verbliebenen Warenhaus-Ketten bzw. gar zu neuen Konzentrationsbestrebungen führt.

► Stadteilrundgang, Mittwoch, **12.06.2019**, 17:30–19:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin

▷ Treffpunkt: Haupteingang Karstadt am Bahnhof, Bahnhofplatz/Ecke Schützenstraße, Ende beim Oberpollinger

Revolution und Räte III – Gras über den Gräbern

neu

A010-19/1
€ 9**Neuer Israelitischer Friedhof und Nordfriedhof**

Die Revolutionäre starben oft einen gewaltsamen Tod. Kurt Eisner (Revolutionär und 1. bayerischer Ministerpräsident; ermordet) und Gustav Landauer (Volksbeauftragter in der Räterepublik; ermordet) fanden ihre letzte Ruhestätte auf dem Neuen Israelitischen Friedhof im Stadtteil Freimann in München. Herr Dr. Stumberger erzählt jeweils die Geschichte der Erinnerungskultur zu diesen Akteuren und sucht ihre Grabstätten auf. Zur Einführung wird Frau Ellen Presser (IKG) jedoch zu Beginn einen Einblick in die Entstehung des Neuen Israelitischen Friedhofs und der jüdischen Friedhofskultur geben (Herren und verheiratete Damen werden gebeten, beim Besuch des Friedhofsgeländes eine Kopfbedeckung zu tragen).

Einführung: Ellen Presser, Leiterin des Kulturzentrums der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern (IKG)

Vortrag und Gang zur Grabstätte Eisner-Landauer: Dr. Rudolf Stumberger

Anschließend geht es weiter zum Münchner Nordfriedhof und dort zu den Gräbern von Oswald Spengler (Autor von „Der Untergang des Abendlandes“) und Rudolf Egelhofer (Matrose und roter Stadtkommandant während der Räterepublik, ermordet).

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **07.04.2019**, 11:00–13:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Eingang zum Neuen Israelitischen Friedhof, Garching Str. 37
- ▷ In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir die Vorträge C268-19/1 und C269-19/1 an.

Das
DGB Bildungswerk München
ist von Beginn an Mitglied bei

BenE
München  Eine Stadt.
Eine Welt.
Eine Zukunft.

(Bildung für nachhaltige Entwicklung)
www.bene-muenchen.de

Revolution und Räte IV: Die geheime Thule-Gesellschaft und das rote Hauptquartier!!



A011-19/1
€ 6

– Orte der Revolution und Räterepublik

Der Spaziergang führt vom Sendlinger-Tor-Platz (dort wurde Eisner verhaftet) über das Kurt Eisner-Denkmal am Oberanger zum Hofbräuhaus, dort wurde die Räterepublik ausgerufen. Dann geht es weiter in die Maximilianstraße zum Hotel Vier Jahreszeiten (Sitz der Thule-Gesellschaft), dem Promenadeplatz (Attentat auf Eisner), Prannerstraße (ehemaliger Landtag), Kultusministerium (Hoffmann, Landauer) und zum ehemaligen Kriegsministerium an der Ludwigstraße (Egelhofer).

► Stadtteilrundgang, Samstag, **27.04.2019**, 11:00–13:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger

▷ Treffpunkt: Brunnen am Sendlinger-Tor-Platz

▷ In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir die Vorträge C268-19/1 und C269-19/1 an.

Therese von Bayern:

„Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet“

A012-19/1
€ 9

Weltreisende, Wohltäterin, Pionierin – diese Tour führt in drei Stunden durch München auf den Spuren einer der interessantesten Frauen aus dem Haus der Wittelsbacher. „Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet“ sollte sie am Ende ihres Lebens sagen. Und was für ein Leben war das! Das Leben einer Frau, die in ihr Tagebuch schrieb: „Ich will Kampf, ich will Gedankenreichtum, ich will eine unerschöpfliche Gefühlswelt, ich will Leidenschaft.“

► Stadtteilrundgang, Samstag, **05.01.2019**, 14:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz



A013-19/1

Sänger, Verräter und Bildhauer

€ 7

Menschen um den Monarchen auf dem Alten Nördlichen Friedhof

Mittlerweile mehr ein Freizeitpark denn ein historischer Friedhof ist der Alte Nördliche Friedhof in München. Schade, denn auch hier ruhen ebenso wie auf dem Alten Südlichen Friedhof bedeutende historische und weniger bedeutende, aber interessante Menschen des 19. Jahrhunderts. Und auch über sie gibt es interessante Geschichten in Zusammenhang mit König Ludwig II. zu erzählen: Unter anderem von einem Hofsänger, der „wie vom Zauber befangen war“, von einem charakterlosen Verräter, einem „gütigen, heißgeliebten Freund“, von einer Schriftstellerin von „wohltuender Wärme“ und einem ehemaligen Hoflieferanten, der noch heute an majestätische Häupter liefert.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **13.04.2019**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Friedhofseingang Tengstraße (rechts neben dem Kinderspielplatz)

Dackelhund, Dampferschiff und Damenstrumpf

A014-19/1

€ 9

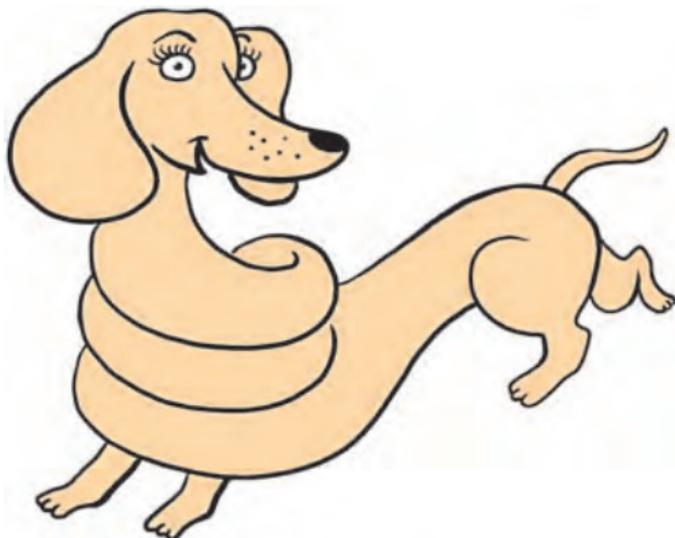
Durchs Olympische Dorf und den Olympiapark

Von außen trutzige Betonburg, von innen eine der begehrtesten Lebenswelten Münchens: Das Olympische Dorf ist eine Insel mitten in der Großstadt München. Lange als Betonwüste geschmäht, gilt das „Dorf“ mittlerweile als eines der lebenswertesten Viertel Münchens. 1972 entstanden hier auf einem ehemaligen Exerzierplatz innerhalb kürzester Zeit das Dorf und der olympische Park. Cornelia Ziegler, selbst jahrelang begeisterte Olympiadörflerin, führt durch versteckte Winkel des Dorfes und zeigt es aus einer Perspektive, die Sie so vermutlich noch nicht gesehen haben. Eine Führung voller ungewöhnlicher Einsichten und Aussichten, versprochen!

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **14.04.2019**, 14:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Olympiazentrum, Ausgang BMW-Welt, an der Infotafel



Kultplatz, Schmugglerhaus und Adlerhorst

A015-19/1

€ 9

Ein Nachmittag im Westteil des Westparks

Kaum ein Reiseführer erwähnt den Westpark, den zweitgrößten Park der Stadt, der zugleich eine der interessantesten Grünanlagen der Stadt ist. Einen Nachmittag lang schlendern wir auf breiten und auf verschlungenen Wegen durch Raum und Zeit in die Welt Asiens, in die Welt des Barock und zu Denkmälern und Skulpturen, die selbst manch Münchner nicht kennt. Welche Zahlen findet man überall im Park? Und wer weiß, von welcher Musik und von welcher Landschaft sich der Gartenarchitekt hat inspirieren lassen? Und welches Gebäude diente als Schmuggelversteck?

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **19.05.2019**, 14:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Im Park vor dem Restaurant Rosengarten

Internationalität im südlichen Englischen Garten

A016-19/1

€ 7

Der Englische Garten weist bereits mit seinem Namen weit über die Grenzen Münchens hinaus. Aber auch einige andere Bauwerke in seinem südlichen Teil haben ihren Ursprung außerhalb Münchens, und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auch in weit entfernten Ländern und sogar Kontinenten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **06.04.2019**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: vor dem Bayerischen Nationalmuseum (Prinzregentenstr. 3)

Bücher

Verlag Ökologie & Pädagogik München



Werner Reuter • Postfach 86 06 68
81633 München • Fax 089 / 470 93 21
email: wreuter@t-online.de
www.munaris.de



Münchens dunkle Zeit**neu****A017-19/1**
€ 6

München gilt als Ort der Lebensfreude und der Toleranz. Leider hat die Stadt auch eine weniger bekannte, dunkle Seite, die das Leben in den Jahren 1919 bis 1945 immer stärker beeinflusste. Beginnend am Gedenkstein für die zerstörte Synagoge, lernen wir einige Örtlichkeiten kennen, die dabei eine unrühmliche Rolle spielten. Der Rundgang endet an der neuen, im Jahr 2006 eingeweihten Synagoge.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **10.05.2019**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: BMW-Pavillon, Lenbachplatz/Maxburgstraße

Radtour um den Rangierbahnhof**neu****A018-19/1**
€ 9

Der im September 1991 eröffnete Rangierbahnhof zieht sich auf 5 Kilometer Länge wie eine Schneise durch den Münchner Nordwesten. Von Anwohnern und der Stadt München gerichtlich erzwungene Begrünungsmaßnahmen haben die technische Anlage allerdings zu einem städtebaulichen Gewinn gemacht: Hohe Lärmschutzwälle, von Menschenhand angelegte und dann sich selbst überlassenen Biotope sowie 15 Kilometer Fuß- und Radwege laden zur Erkundung ein, wobei auch die politische und industrielle Geschichte des 20. Jahrhunderts nicht zu kurz kommt. Der Rangierbahnhof verdankt seinen Standort einem Hafenprojekt aus dem 19. Jahrhundert – doch dazu mehr vor Ort. Wir werden auch einen Blick auf die Entwicklung Allachs vom Dorf zum Industrie-Standort werfen.

- ▶ Radltour, Sonntag, **30.06.2019**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: Hanauer-/Ecke Triebstraße

Von Schurken und Gendarmen

neu

A019-19/1

€ 7

Münchener Kriminalgeschichte(n)

München gilt als eine der sichersten Städte Deutschlands. Die Münchner Kriminalgeschichte wartet dennoch mit teils skurrilen, teils erschreckenden Begebenheiten auf: So brachte Adele Spitzeder bei einem der größten Betrugsskandale des 19. Jahrhunderts Tausende Menschen um ihre Ersparnisse. 1906 wurde die Alte Münze Schauplatz des „Münzraubes“. Der Gerichtsprozess um Vera Brühne beherrschte nicht nur in den 1960er Jahren die Schlagzeilen und in den 1990er und 2000er Jahren ereigneten sich die Mordfälle an Walter Sedlmayr und Rudolph Moshammer.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **24.04.2019**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Marion Kern, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7

Die Brienner Straße

neu

A020-19/1

€ 7

Eine der vier bedeutenden Prachtstraßen Münchens

Schon seit dem 18. Jh. gab es eine etwa fünf Kilometer lange mit Lindenbäumen gesäumte Chaussee von der Residenz bis nach Nymphenburg zum Sommersitz der Wittelsbacher – den Fürstenweg.

Unter König Max I. Joseph entstand ab 1809 eine nördliche Vorstadt, die ihm zu Ehren den Namen Maxvorstadt erhält. König Ludwig I. vollendete die Brienner Straße, nach seinen Vorstellungen eines „Isar-Athens“, vor allem am Königsplatz.

Aber auch das dunkle Kapitel in der Geschichte unserer Stadt ist in dieser Prachtstraße sichtbar. Heute ist die Brienner Straße eine Straßenabfolge mit sechs schönen Plätzen, gut restaurierten Palais und eleganten Geschäften, die die herrliche Pracht von einst erahnen lassen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **28.04.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Marion Kern, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ Ende am Lenbachhaus

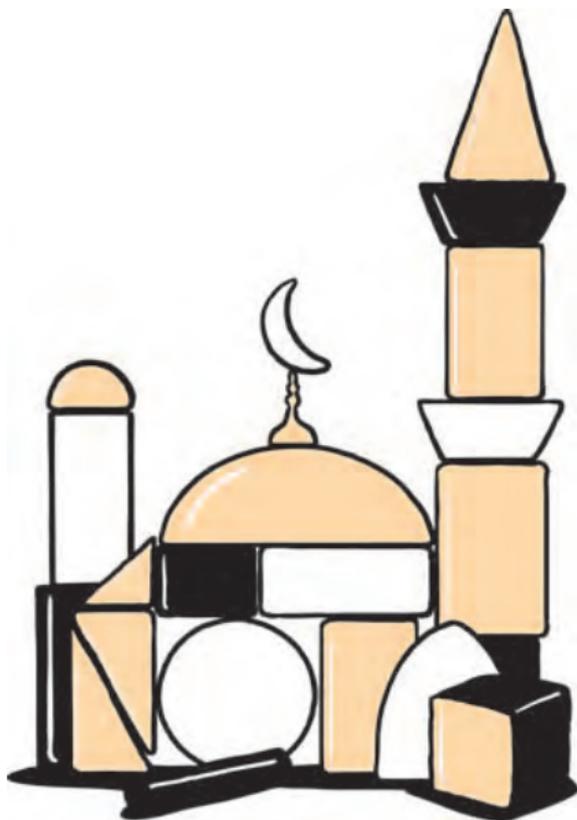
A021-19/1

€ 7

Interkulturelle Führung durch das südliche Bahnhofsviertel

An diesem Vormittag gehen wir durch die Straßen des südlichen Bahnhofsviertels und erfahren einiges über die Geschichte dieser Gegend und über das Leben der Migrantinnen und Migranten, die in diesem Stadtteil leben und arbeiten. Anschließend essen wir eine leckere Kleinigkeit, in einem in der Umgebung angesiedelten Imbisslokal.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **12.06.2019**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Patricia Valenzuela Gonzalez-Stein, Stephan Stein
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- ▷ Der Imbiss ist nicht im Preis enthalten.



Dichtung ist Revolution

neu

A022-19/1
€ 6**Sonderausstellung in der Monacensia**

Thema dieser Ausstellungsführung sind die Lebensgeschichten von vier beeindruckenden Persönlichkeiten: Kurt Eisner, Gustav Landauer, Erich Mühsam und Ernst Toller. Alle vier waren Schriftsteller, alle stammten sie aus jüdischen Familien und jeder von ihnen spielte eine bedeutende Rolle als Leitfigur der Revolution und Rätezeit vor hundert Jahren.

- ▶ Sonderveranstaltung, Freitag, **01.02.2019**, 14:30–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

Kneipen und KaffeehäuserA023-19/1
€ 6**Treffpunkte der Münchner Literaten**

„Das Leben ist eine Begleiterscheinung zum Kaffeehaus.“ Diesen launigen Spruch prägte der Dichter und Anarchist Erich Mühsam im frühen 20. Jahrhundert mit gutem Grund: Waren es doch die Cafés und Kneipen der Maxvorstadt, in denen sich die Literaten der Münchner Bohème mit Vorliebe trafen. Lernen Sie auf diesem Rundgang die Orte kennen, an denen sich berühmte Schriftsteller wie Heinrich Mann, Thomas Mann, Frank Wedekind, Joachim Ringelnatz, Lion Feuchtwanger und viele andere regelmäßig einfanden, wo sich denkwürdige Begegnungen ereigneten und wo so manche literarische Idee ihren Ursprung hatte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **29.03.2019**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

A024-19/1

€ 6

Jüdisches Leben in München bis 1938**Familie Feuchtwanger und Schalom Ben Chorin**

„Man ging auf die Keller und trank sein Bier zum mitgebrachten Abendessen, kraxelte auf die Berge, kannte die Museen wie die eigene Wohnstube und es war ‚unser München‘ ...“ Am Beispiel der jüdisch-orthodoxen Familie des Schriftstellers Lion Feuchtwanger und anhand der Autobiografie des Religionswissenschaftlers Schalom Ben Chorin sehen wir, wie christlich-jüdisches Zusammenleben in München bis 1938 aussah: wie es gläubigen Juden (nicht ohne Schwierigkeiten) gelang, sich einerseits an ihre religiösen Vorschriften zu halten und andererseits den bayerischen Traditionen anzupassen. Thema der Führung ist auch das jüdische Gemeindeleben in München, bevor es in der NS-Zeit ein jähes Ende nahm.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **31.03.2019**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steinger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: St.-Anna-Platz 2

A025-19/1

€ 6

„Der Kurfürst weiß nicht, was ich kann.“**Mozart in München**

Von allen Reisen, die Wolfgang Amadeus Mozart in die einstige Residenzstadt München führten, waren drei Aufenthalte für ihn von besonderer Bedeutung: Im Januar 1775 wurde seine Oper „La finta giardiniera“ im alten Hoftheater am Salvatorplatz aufgeführt. 1777 lockte ihn die Hoffnung auf eine Anstellung bei Hof nach München – vergebens. Die Weiterreise nach Mannheim und Paris bedeutete für das junge Genie dramatische Erfahrungen von Liebe und Tod. Im Spätherbst 1780 kam Mozart auf Einladung des Kurfürsten erneut nach München, wo Ende Januar 1781 seine Oper „Idomeneo“ im Cuvilliéstheater uraufgeführt wurde. Sein Wunsch nach einer Anstellung blieb auch diesmal unerfüllt.

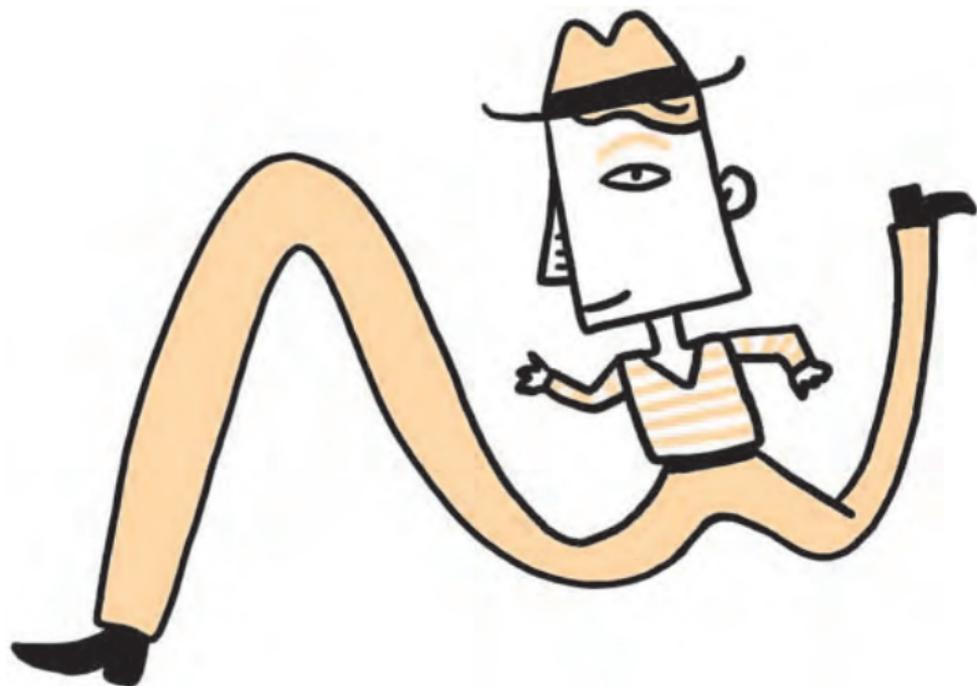
- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **28.04.2019**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steinger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

War einmal ein Revoluzzer ...

Revolution und Münchner Räterepublik in der Literatur

„Es muss jetzt wieder anarchistisch gearbeitet werden!“, schreibt Oskar Maria Graf in seinem autobiografischen Roman „Wir sind Gefangene“ über seine politische Haltung in den Revolutionswirren zwischen November 1918 und Mai 1919. Auch die beiden Schriftsteller Erich Mühsam und Ernst Toller haben ihre führende Rolle in der Revolution und Rätezeit in ihren Werken wiedergegeben. Auf diesem Stadtrundgang lernen wir die damaligen Ereignisse nicht nur aus der Sicht dieser drei politisch aktiven Dichter kennen, sondern auch aus der Beobachterperspektive von zwei weiteren bedeutenden Schriftstellern: Lion Feuchtwanger und Viktor Klemperer.

- ▶ Stadteilrundgang, Freitag, **26.04.2019**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor





Verbotene Schriftsteller

A027-19/1

€ 6

Ein literarischer Spaziergang nach Schwabing

„Es ist ein merkwürdiges Gefühl, ein verbotener Schriftsteller zu sein und seine Bücher nie mehr in den Regalen der Buchläden zu sehen ...“ Diese Worte zur Bücherverbrennung von 1933 stammen von Erich Kästner. Noch andere Schriftsteller, die wie er zeitweise in unserer Stadt lebten, teilten sein Schicksal: Ihre Werke gingen in der NS-Zeit in Flammen auf. Unser literarischer Spaziergang führt uns von der Feldherrnhalle über die Staatsbibliothek, eine Wirkstätte Lion Feuchtwangers, zur Universität, an der Ödön von Horvath studierte. Weiter geht es zum einstigen Wohnhaus Heinrich Manns in der Leopoldstraße und zu Erich Kästners Domizil in der Fuchsstraße.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **10.05.2019**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ MVG-Ticket erforderlich

„Ein Unsinn hört auf, ein neuer beginnt“

neu

A028-19/1

€ 6

Oskar Maria Grafts frühe Münchner Jahre 1911–1919

Mit 17 Jahren kam Oskar Maria Graf nach München, fand Eingang in die Kreise der Anarchisten und Bohemiens, „saß dumm zwischen ihnen und versuchte ein möglichst bedeutendes Gesicht zu machen“. Die folgenden Jahre gehörten zu den aufregendsten seines Lebens. Auf diesem Rundgang begegnen wir dem jungen Dichter in Zeiten der Not und Verzweiflung, begleiten ihn durch Kriegs- und Revolutionswirren und erfahren von so mancher bedeutsamen Begegnung.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **28.06.2019**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Zweigstr. 10

A029-19/1

„Frag nichts, sag nichts, geh mit!“

€ 6

Bedeutsame Frauen berühmter Schriftsteller

Sie standen im Schatten ihrer prominenten Ehemänner und waren dabei selbst viel beachtete Persönlichkeiten: Die Opernsängerin Marianne Zoff, die „kein Genie“, sondern „einfach einen Mann“ wollte und in der Ehe mit Bertolt Brecht kein Glück fand. Marta Feuchtwanger, die kluge Beraterin und zweifache Retterin ihres Ehemanns Lion Feuchtwanger. Katia Mann, die erste Abiturientin Münchens, die nach den Worten des Sohnes Golo „von schärferem Verstand“ war als ihr berühmter Gatte Thomas Mann. Die Schauspielerin Maria Kanová, die nach der Ehe mit Heinrich Mann in KZ-Haft geriet. Tilly Wedekind, die als „Lulu“ und Bühnenpartnerin ihres Mannes Frank Wedekind Erfolg feierte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **30.06.2019**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Akademiestr. 15

Jugendstil in Neuhausen

A030-19/1

€ 7

Wie in allen gutbürgerlichen Münchner Wohnvierteln, so sind auch in Neuhausen viele originelle Jugendstil-Mietshäuser und -Villen zu finden. Auf unserem Rundgang lernen wir Werke von Spitzenarchitekten wie Richard Berndl, Martin Dülfer, Karl Hocheder, Max Littmann oder Friedrich Thiersch kennen, die bisher viel zu wenig beachtet wurden. Auch die Stadtplanung Neuhausens war den besten Fachkräften anvertraut – die Vorteile von Theodor Fischers Planung mit ihrer aufgelockerten Bebauung wissen auch die heutigen Bewohner noch zu schätzen. Am Friedhof um die alte Neuhauser Kirche liegen nicht nur Lokalgrößen wie der „Millionenbauer“, der Hauser-Lenz sondern auch der Gründer des Deutschen Museums und viele Mitglieder der Erzgießer-Familie Miller oder der Architekt Berndl.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **09.02.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Nymphenburger Str. 171a (Stadtbibliothek im „Trafo“)

Luise-Kiesselbach-Platz mit Hans Grässels Altersheim und dem neuen Maibaum**neu**

A031-19/1

€ 7

Im Mittelpunkt unseres Rundganges steht der bereits abgeschlossene Umbau des Luise-Kiesselbach-Platzes mit der Untertunnelung. Beherrschendes Bauwerk dieses neu gestalteten Platzes bleibt das Altersheim, in der Art Bayerischer Klöster vom Stadtbaurat Hans Grässel ab 1925 als ein „Gesamtkunstwerk“ errichtet. Die großzügige Anlage dominiert eine bemerkenswerte, neubarocke Kirche nach Prager Vorbild mit Arkaden über drei Stockwerke. Zum „Drumherum“ gehören eine etwa zehn Jahre jüngere Kirche von Heinrich Döllgast und ein (fast) original erhaltenes Münchner Wirtshaus aus den zwanziger Jahren, das wir zum Abschluss besuchen können. Ob der neu gestaltete Platz mit seinem Maibaum zu einem lebendigen Stadtteilzentrum wird? Die jährlichen Feierlichkeiten mit Aufstellung eines Bierzeltes könnten dazu beitragen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **02.03.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Luise-Kiesselbach-Platz 1, Haupteingang des Altersheimes

A032-19/1

„München leuchtete“ – Jugendstil in Schwabing

€ 7

Bauten für Bohème und Bürgertum

Wunderschöne Jugendstil- und Gründerzeitbauten verleihen dem legendären Künstlerviertel einen einzigartigen Charme. „München leuchtete“ schrieb Thomas Mann, auch über die Architektur jener Zeit, als er noch in der Franz-Joseph-Straße gegenüber einigen Häusern des Architekten Martin Dülfer wohnte. Dülfer und seine Schüler bauten viel in Schwabing. Max Langheinrich war einer von Ihnen; sein Auftraggeber war der Bauunternehmer Friedrich Trump, der später nach Amerika auswandern sollte. Gebaut wurden riesige, bis zu 10 Zimmern große, aber nur schwer vermietbar Wohnungen. In „Münchens erstem Luxusmietshaus“ (von Dülfer) wurde der „Inselverlag“ gegründet, der großen Einfluss auf die Jugendstilgraphik jener Zeit hatte.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **03.03.2019**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker

▷ Treffpunkt: Münchner Freiheit, Ecke Haimhauserstraße

A033-19/1

Sendling – Eine Entdeckungsreise durch das Stadtviertel

€ 7

In Untersendling stehen Dutzende interessanter Bauten rund um den Harras, manche von ihnen sogar unter Denkmalschutz. Die Unterschutzstellung der Sakralbauten ist wegen deren künstlerischen oder auch historischen Bedeutung unumstritten; um die alte Sendlinger Kirche tobte 1705 die „Sendlinger Mordweihnacht“, der Sagengestalt des „Schmied von Kochel“ wurde ein bombastisches Denkmal gesetzt. Aber auch viele Villen und Wohnhäuser der verschiedensten Stilrichtungen, einige Relikte aus der bäuerlichen Vergangenheit oder technische Bauwerke sind schützenswert und für Sendling stadtbildprägend. Im Rahmen des Rundgangs werden prominente, aber auch weniger bekannte Bauten Sendlings vorgestellt, dabei soll an Rosa Barbist mit ihrem äußerst erfolgreichen, heute weitgehend vergessenen Baubüro erinnert werden.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **30.03.2019**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker (Historischer Arbeitskreis Sendling)

▷ Treffpunkt: Albert-Roßhaupter-Str. 8, Ecke Meindlstraße

A034-19/1

Gern – die Geschichte eines begehrten Wohnviertels

€ 7

Der Stadtteil Gern mit seinen Reihenhäusern und Villen in den Formen eines heimattümlichen Jugendstils gehört zu den begehrtesten Wohnvierteln Münchens. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts nach den Vorbildern englischer Gartenstädte konzipiert, wurden die Parzellen von der Terraingesellschaft Heilmann & Littmann an Architekten oder auch direkt an bauwillige Interessenten verkauft. Der erschlossene Baugrund kostete damals ca. 21 Mark pro Quadratmeter. Ein Werbe-prospekt versprach auch „Künstlerheime“, und so wurden einige Atelierhäuser errichtet. Von den ausführenden Architekten sind vor allem Paul Böhmer und Rudolf Hoffmann, der Sohn des Erbauers der bayerischen Königsschlösser, zu nennen. Einzelne Fassadendetails wurden von anderen Architekten sogar in der Umgebung von Wien verwendet.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **31.03.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Gern (U1); Tizian-/Ecke Waisenhausstraße

A035-19/1

Der Waldfriedhof

€ 7

Ein Park für die Ewigkeit

Alleine wegen seiner malerischen Anlage ist unser Waldfriedhof schon einen Besuch wert. Der Wald überwiegt, die dadurch entstandene Stimmung ermöglicht bei jeden Wetter einen gewissen „Wohlfühlfaktor“. Hier sind seit 1907 viele prominente Zeitgenossen bestattet: Architekten wie Hans Grässel oder Karl Hocheder, die das Münchner Stadtbild geprägt haben, Komponisten, Schriftsteller, Maler wie Franz von Stuck oder Petra Moll, Schauspieler Ida Schumacher, Elise Aulinger, Karl Schönböck oder Fritz Kortner, Sänger wie Fritz Wunderlich, Hilde Güden oder Heidi Brühl. Auf unserem Rundgang werden wir auch viele künstlerisch wertvolle Grabstätten des Jugendstils sehen, die von berühmten Bildhauern und Architekten gestaltet worden sind. Bei allen verwendeten Materialien wurde auf „Vergänglichkeit“ geachtet, der Friedhof mit allen seinen Denkmälern soll vergehen und so allmählich wieder zu Natur werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **18.05.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Waldfriedhof, Eingang Fürstenrieder-/Ecke Würmtalstraße

Stadt an der Isar und das Isarhochufer

An beiden Ufern der Isar sind viele denkmalgeschützte Bauwerke zu finden: zwei große Kirchen, interessante Brücken, ein Jugendstilbad, ein Kulturzentrum mit Konzertsaal, ein Internat für begabte Landessöhne, viele Denkmäler und ein Brunnen aus Strassburg, ein riesiges, weltweit berühmtes Museum. Auf einer der Isarinseln befand sich einst ein Ausflugsrestaurant, das heute ebenfalls als Museum dient. Den Münchnern kaum bekannt ist aber eine weitere, bis heute weitgehend unberührt gebliebene Schwind-Insel. Viel zu wenig beachtet wird eine romantische Gartenanlage, die früher eindrucksvolle Aussichtsplätze über die Münchner Stadtsilhouette geboten hat.

Unser Rundgang will sich mit Möglichkeiten einer stärkeren Integration der Flusslandschaft ins Stadtbild beschäftigen. Neue Aspekte sind im Gespräch, die eine temporäre Umwandlung der Isarparallele zu einem für Autos gesperrten Fußgänger-Boulevard angeregt haben; auch ein öffentliches Fluss-Schwimmbad wäre denkbar.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **19.05.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Volksbad, am Haupteingang, Rosenheimer Str. 1

A037-19/1

€ 7

Nackte Tatsachen im künstlerischen München

Dieser kunsthistorisch und philosophisch orientierte Spaziergang mit optionalen Besuchen in Lehrräume führt die Teilnehmer in die immer noch nach Außen zweifelhafte Welt des Künstlers vor dem nackten Modell. Wie wichtig Entblößung für ein gegenständliches Kunstwerk ist und welche ästhetischen wie philosophischen Hintergründe es dafür gibt, werden Sie anhand von Anschauungsobjekten im öffentlichen Raum, Anekdoten aus erster Hand sowie der Besichtigung eines Aktsaals erfahren.

Mögliche Rundgänge durch Malklassen sowie des Akademie-Aktsaals stehen grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Einwilligung der dortigen Beteiligten und werden kurzfristig angefragt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **09.05.2019**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking, Aktmodell und B.A. Kulturwissenschaften
- ▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste München (Neubau), Akademie-str. 2–4 (Ecke Türkenstraße) an der großen Holzbank im Foyer

A038-19/1

€ 7

Kunst braucht den nackten Menschen

Die Stadtteile Maxvorstadt und Schwabing als Wiege der Ästhetik mit der Akademie der Bildenden Künste sowie der LMU und kleineren Kunstschulen bietet weitreichende Möglichkeiten, in die Diskussion um den nackten Körper einzusteigen. Während dieses auch philosophisch angehauchten Spaziergangs erfahren Sie, warum die Akademie immer noch tägliches Aktzeichnen und -malen anbietet und warum ein Aktmodell niemals frieren muss. Auf dem Weg zu kleinen Ateliers gibt es Amüsantes, Bizarres und viele erhellende Erkenntnisse aus einem Leben für die Kunst.

Mögliche Besichtigungen eines Aktsaals stehen grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Einwilligung der dortigen Beteiligten und werden kurzfristig angefragt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **27.06.2019**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking, Aktmodell und B.A. Kulturwissenschaften
- ▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste München (Neubau), Akademie-str. 2–4 (Ecke Türkenstraße) an der großen Holzbank im Foyer

A039-19/1

München ist voller düsterer Geheimnisse

€ 10

An vertrauten Orten, hinter schönen Fassaden, verbirgt sich Geheimnisvolles und oft Schauriges. Der Geist des Alten München will wieder entdeckt werden. Wir treffen den Henker, den kopflosen Raubritter, dunkle Gestalten, aber auch Tugend und Ehrsamkeit.

Erlebte Geschichte und Geschichten, die Allen unter die Haut gehen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **12.05.2019**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Rosanna Ferrarezi-Gebauer, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A040-19/1

Hadern „Wias früher war“

€ 10

Gschichte und oide Gschichtn aus Großhadern

Die bsondern Leit begegnen uns wieder, wie die letzte Bötin hoch auf dem Wagen, die Störhandwerker, die braven Dienstleit, ja und vom Kartln, dem Deife und dem Dorfpfarrer is àà dRed. Begleiten Sie uns auf unserem Stadtteilspaziergang, der uns vom alten Dorf in das moderne Großhadern führt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **25.05.2019**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Inge Wiederhut
- ▷ Treffpunkt: Waldwiesen-/Ecke Würmtalstraße bei der Sparkasse

**Des oide München vom Neuhauser Tor zum Oidn Peter –
liebenswert und gmütlich, aber auch zum fiachtn**

**A041-19/1
€ 10**

Lassts Eich dazua Sagen, aber auch wahre Gschichtn in bairischer Mundart erzählen und wie die Gschichte sich wirklich zugetragen hat.

Vom letzte Hofnarr Prangerl – ein ganz a Gscherter, dem furchtbaren Femegericht in der Neuhauser Straß', vom ehrsamen aber kopflosen Goldschmied vom Schönen Turm, vom traurigen Schicksal der liebesnarrischen Fanni, vom verlorenen Kind zum weltberühmten Münchner Kindl und de Gschicht von der wuidesten Münchnerin.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **02.06.2019**, 11:00–13:00 Uhr

▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

Mutige Münchner Frauen die Geschichte schrieben

neu

**A042-19/1
€ 10**

Vor noch nicht allzu langer Zeit meinten viele Männer: „De taugn nix – san ja nur Weiberts“. Noch bis Anfang des letzten Jahrhunderts sollten Frauen sich nur innerhalb ihrer zugeordneten Rolle bewegen. Es gab nur wenige die sich traute, den „öffentlichen Raum der Männer“ zu betreten. Aber einige wagten es. Diesen „Grenzgängerinnen“ war der familiäre und häusliche Raum zu eng. Sie engagierten sich mit Erfolg im sozialen Bereich, wurden tatkräftige Geschäftsfrauen und große Philosophinnen.

In bayrischer Mundart wird die Geschichte dieser „Weiberts“ erzählt.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **23.06.2019**, 11:00–13:00 Uhr

▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Renate Bartholomae, Gästeführerin

▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Die Borstei

A043-19/1

€ 7

Die Borstei ist der Klassiker, wenn es um interessante Wohnbaumodelle in München geht. Aber kennt man sie wirklich? Warum ist sie traditionell und trotzdem modern? Wie kam sie zu ihrem Namen? Wer genau war Bernhard Borst? Ein gemeinsamer Spaziergang durch Borstei und Borsteimuseum wird alle Ihre Fragen beantworten, Kunst- und Architekturgenuss inklusive.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **28.03.2019**, 12:30–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Borstei, Franz-Marc-Straße vor der Apotheke

Klassische Moderne und Herz-Jesu-Kirche

A044-19/1

€ 7

Die Bauhaus-Architektur ist an München spurlos vorbeigegangen? Überzeugen Sie sich vom Gegenteil! Klein aber fein: die Münchner Postbauschule unter Robert Vorhoefer, mit der Versuchssiedlung des Bayerischen Post- und Telegraphenverbandes und zahlreichen Postämtern. Lohnenswert die Siedlung Neuhausen, eine Reaktion auf das Münchner Wohnungselend der 20er Jahre. Sie entstand im Rahmen des „Münchner Wohnungsbauprogramms von 1928–30“. Im Anschluss an den Siedlungsrundgang besuchen wir ein Highlight der Gegenwartsarchitektur: die Herz-Jesu-Kirche.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **06.06.2019**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Steubenplatz/Ecke Arnulfstraße

Kunstareal München

A045-19/1

€ 7

Rund um den Königsplatz und die drei Pinakotheken bündeln sich 16 Museen und Ausstellungshäuser, 6 Hochschulen sowie mehr als 40 Galerien. Unser Weg führt vom Lenbachhaus, über den Königsplatz, vorbei am NS-Dokumentationszentrum zum Neubau des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst und der Hochschule für Fernsehen und Film. Wir blicken von der Dachterrasse der TU München auf das Kunstareal und die Pinakotheken.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **27.06.2019**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Eingang Lenbachhaus, Luisenstr. 33

**100 Jahre Bauhaus –
Architektur im „Bauhaus-Stil“ in München**

A046-19/1

€ 7

2019 feiert das Bauhaus, die populärste Kunstschule des 20. Jahrhunderts, sein 100jähriges Jubiläum. Wir erkunden gemeinsam die Spuren der „Klassischen Moderne“, umgangssprachlich oft „Bauhaus“ genannt, in München. Die Postämter am Harras, am Goetheplatz und in der Fraunhoferstraße, mit geschwungenen Gebäudefronten und Flachdächern, sind Paradebeispiele für den sachlichen Stil der 1920er Jahre. Auch das Paketzustellamt von Robert Vorhoelzer an der Hackerbrücke weist konsequent den Weg in die Moderne.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **23.05.2019**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Am Harras, vor dem Eingang der Post
- ▷ MVG-Ticket erforderlich

Die Michaelskirche: Der Kampf zwischen Licht und Finsternis

A047-19/1

€ 7

Die kunst- und glaubensgeschichtlich wichtigste Kirche Münchens liegt – von den zahllosen Einkaufspassanten oft gar nicht wahrgenommen – mitten in der Fußgängerzone. Als Herzensprojekt des erzkatholischen Herzogs Wilhelm V. wurde sie 1597 fertiggestellt und dem damals noch jungen Jesuitenorden übergeben. Diese kühle Schönheit unter den Münchner Kirchen öffnet uns nicht nur die Augen für ihre vielfältigen Kunstschatze, sondern sie stellt auch heute noch mit ihrer engagierten Citypastoral, den großartigen Konzerten und den anspruchsvollen Predigten der Jesuitenpatres eine Ausnahmeerscheinung dar.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **02.04.2019**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Michaelskirche, Haupteingang

Zu Besuch im Schloss: Das Residenzmuseum

A048-19/1

€ 7

Dieser Rundgang durch die ehemalige Residenz der Wittelsbacher, die heute zu den bedeutendsten Schlossmuseen Europas zählt, verschafft uns einen Überblick über das Leben der bayerischen Herrscher durch die Jahrhunderte. Unterschiedliche Zeitstile prägen die Räumlichkeiten und vermitteln einen Eindruck von Wohnkultur und fürstlicher Repräsentation vergangener Zeiten. Es grenzt an ein Wunder, dass dieser einzigartige Bau nach den schwersten Zerstörungen des II. Weltkriegs wiedererstand und den Münchner Bürgern wie den Besuchern aus aller Welt heute noch zugänglich ist.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **16.05.2019**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Residenzmuseum, an der Kasse, Residenzstr. 1
- ▷ Zzgl. Eintritt

A049-19/1

€ 7

„Es war ein richtiges Arme-Leute-Milieu ...“

Rundgang durch Haidhausen

Dieser Rundgang vermittelt einen lebendigen Eindruck des ehemaligen „Glascherbenviertels“, das heute eine der „angesagtesten“ Münchner Wohngegenden ist. Die zum Teil noch fast dörfliche Atmosphäre, die wir etwa auf dem Preysingplatz oder dem Wiener Platz vorfinden, soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es in den malerisch restaurierten Herbergshäusern einmal gar nicht so idyllisch zugegangen ist. Und auch wer heute hier wohnen will, muss es sich leisten können. Was allerdings niemanden an der Erkundung eines nach wie vor charmanten Viertels hindern sollte, dessen bunt gemischte Kneipenszenerie einiges zu bieten hat.

► Stadtteilrundgang, Mittwoch, **05.06.2019**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Evangelische Kirche St. Johannes, Preysingplatz 1

A050-19/1

€ 7

Viktualienmarkt – der Bauch Münchens

Schon im 14. Jahrhundert mussten die stinkenden und schmutzigen Gewerbe vom Hauptmarkt auf dem Marienplatz vor die alte Stadtmauer weichen. Doch erst 1807 wurde er offiziell eröffnet: Der Münchner Viktualienmarkt. Heute ist er der größte Freiluftmarkt Deutschlands und einer der schönsten Orte im Herzen der Stadt. Bei unserem Rundgang schauen wir hinter die Kulissen des Viktualienmarkts und begegnen Standbesitzern, Volkssängern – und vielleicht sogar dem Breznreiter vom Heiliggeistspital.

► Stadtteilrundgang, Donnerstag, **27.06.2019**, 16:00–18:00 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Eingang Heilig-Geist-Kirche, Marktseite

Italienisches München

neu

A051-19/1
€ 7

In München ist immer wieder zu hören, es handele sich bei der Isarmetropole um „die nördlichste Stadt Italiens“. Man fühlt sich dem Süden verwandter als dem Norden, fährt gern zum Kurzurlaub über den Brenner und genießt die Vorzüge der italienischen Küche. Wenn man sich insbesondere das historische München näher ansieht, stellt man tatsächlich fest, dass die Verwandtschaft nicht zu übersehen ist. Ob „deutsches Rom“ in der Gegenreformation, eine schöne Dame aus Florenz oder ein Renaissancehof im Herzen der Altstadt: Italienische Spuren finden sich überall, und diese möchten wir auf diesem Rundgang erkunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **21.05.2019**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule



A052★-19/1

Stadtrundfahrt „Das andere München“

€ 13

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Zu Recht berühmt sind seine Bauten und Kunstwerke und insbesondere das Oktoberfest. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte, prachtvollen Kunstwerken und „Bierseligkeit“. Neben den glänzenden Seiten gibt es auch die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts. In herkömmlichen Stadtführungen kommt das seltener vor.

Diese Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt eben auch zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP sowie an Orte des antifaschistischen Widerstands.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **13.04.2019**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64
- ▷ Im Preis ist die gleichnamige Broschüre enthalten.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

A053-19/1

Das Westend

€ 8

Das Multikulti-Viertel auf der Schwanthalerhöhe hat geschichtlich und aktuell einiges zu bieten. Hier im Westend nahm die folgenreiche Revolution von 1918 ihren Ausgang. Erfahren Sie mehr über das Arbeiter-Viertel mit seiner einzigartigen Junggesellenburg (dem Ledigenheim), herrschaftlichen Jugendstil-Gebäuden, der Augustiner-Brauerei und einem originellen Ladencafé, das den Besucher in Omas Zeiten zurückversetzt. Auch die Spuren vom „Monaco Franze“ führen in dieses Viertel.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **08.03.2019**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Stadtführerin und Buch-Autorin
- ▷ Treffpunkt: Bushaltestelle Gollierplatz, Ecke Trappentreustraße
- ▷ (Linienbus ab Donnersbergerbrücke)

A054-19/1

€ 8

Untergiesing

Giesing ist weit mehr als Stadelheim, Sechzgerstadion und Beckenbauer-Heimat. Längst ist das ehemalige Arme-Leute-Viertel nicht mehr das „Aschenbrödel Münchens“, sondern verführt durch seine hohe Lebensqualität zwischen Isar und Auer Mühlbach schon Bewohner vom Glockenbachviertel zum Revierwechsel. Auf einer Erkundungstour von der Oidn Giasinger Heiwääg bis zum Templer-Schloss erfahren die Teilnehmer vom Lebensalltag früherer Tagelöhner, können am Standort von Münchens vorletzter Mühle (2007 geschlossen) der Bedeutung eines aussterbenden Münchner Berufsstandes nachspüren und begeben sich auf die Spuren der Münchner Tempelritter.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **19.04.2019**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Stadtführerin und Buch-Autorin
- ▷ Treffpunkt: Ecke Schyren-/Claude-Lorrain-Straße
- ▷ (68er-Bus bis Claude-Lorrain-Straße)

A055★-19/1

€ 6

Monumente der Macht in München**Nationalsozialistische Architektur am Königsplatz**

Die Bauten des NSDAP-Parteizentrums am Königsplatz verkörpern noch heute die in Stein gehauene Ideologie der Nationalsozialisten. Mit der Errichtung des Führerbau nach den Plänen von Paul Ludwig Troost zementierte Hitler in den 1930er Jahren seinen Machtanspruch und legte gleichzeitig den Grundstein seiner politischen wie persönlichen Repräsentation. Wir schauen uns in einem Rundgang die sonst öffentlich nicht zugänglichen Bauwerke und das angrenzende Areal der architektonischen Machtinszenierung an. Erfahren Sie dabei mehr über die Wirkungsweise von Baugestaltung sowie ihre Funktion als monumentale Kulisse.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **16.05.2019**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem NS-Dokumentationszentrum, Brienner Str. 34
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

A056-19/1

Architektur kontrovers: Das Haus der Kunst

€ 6

Das Haus der Kunst gehört zu den umstrittensten Gebäuden in München. Als eines der ersten großen Prestigeprojekte des Nationalsozialismus wird seine Architektur immer wieder kontrovers diskutiert. Von guter Museumsarchitektur bis hin zur Kritik der Vernachlässigung des schwierigen historischen Erbes reichen die Meinungen über die Ausstellungshalle, die nicht zuletzt durch ihren geplanten Umbau im Fokus steht. Was aber macht den Charakter dieses Monumentalbaus tatsächlich aus? Woran lässt sich Monumentalität und Überwältigung durch die Form festmachen? Kann eine Architekturform per se gut oder schlecht sein? Wir schauen uns bei einer Führung vor Ort an, was den einstigen „Tempel der Kunst“ von anderen Bauten unterscheidet und welchen Eindruck die Gestaltung beim Betrachter hinterlässt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **23.05.2019**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Haus der Kunst (Eingang)

A057-19/1

Bayerischer Barock im Licht der Gebrüder Asam

€ 6

Dieser kleine Spaziergang durch die Altstadt Münchens legt den Fokus auf eines der schillerndsten Geschwisterduo im Barock. Die Gebrüder Asam, Cosmas Damian und Egid Quirin, waren maßgeblich für den bayerischen Barock verantwortlich und haben einige herausragende Werke im Stadtraum München geschaffen.

Dabei soll der Rundgang die Verschränkung der künstlerischen Tätigkeiten der beiden aufzeigen und näher bringen, wie die ökonomische Arbeitsteilung des Bruderpaares ihren Ruhm manifestierte.

Die Tour widmet sich u. a. den Fresken der Heilig-Geist Kirche und der Dreifaltigkeitskirche, dem Prunkstück der beiden Brüder, der Kirche St. Johann Nepomuk und der klugen Fassadengestaltung des Asam-Hauses.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **09.03.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen

DGB

Heraus zum 1. Mai!

**Vor 129 Jahren riefen die Gewerkschaften
zum ersten Mal zur Mai-Kundgebung auf:
Heraus zum 1. Mai!**

Der 1. Mai ist der Tag der Arbeit.

Auch 129 Jahre später stehen Gewerkschafter*innen
für ihre Ziele ein – **soziale Gerechtigkeit,
gute Arbeit und einen handlungsfähigen Staat.**

Dafür lohnt es sich 2019 auf die Straße zu gehen.

9:45 Uhr Auftaktkundgebung

vor dem Gewerkschaftshaus in München
(Schwanthalerstr. 64)

10:00 Uhr Demonstration

vom Gewerkschaftshaus zum Marienplatz

11:00 Uhr Kundgebung

auf dem Münchner Marienplatz
Begrüßung durch Simone Burger
(DGB München)

Rede von Matthias Jena
(DGB Bayern)

12:00 Uhr Familienfest und Infomarkt

Einzelheiten zum 1. Mai-Programm
sind rechtzeitig zu finden unter:
<http://muenchen.dgb.de/>

A058-19/1

Eingriffe in die Stadtarchitektur unter Hitler

€ 6

Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 veränderte sich auch die Stimmung in München. Da München für Hitler stets eine besondere Bedeutung hatte, wollte er dies durch den Umbau der Stadt hin zur „Hauptstadt der Bewegung“ widerspiegeln. Dabei griff er bewusst auf bestehende städtebauliche Grundstrukturen zurück und veränderte sie soweit, dass sie seinem Bild entsprachen.

Das gigantische Programm zur städtebaulichen Um- und Neugestaltung wird besonders rund um den Königsplatz deutlich, den Hitler gänzlich umgestalten ließ.

Die Tour hinterfragt kritisch diese Maßnahmen exemplarisch am Königsplatz und zeigt auf, wie sich diese Veränderungen auf die urbane Struktur Münchens ausgewirkt haben.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **16.03.2019**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Patrick Ostrowsky

▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

A059-19/1

Wie lebten die Menschen früher in München?

€ 6

Die beiden Stadtmodelle von München

Vor rund 450 Jahren war München umgeben mit einer schützenden Mauer, Türmen und Stadttoren. Damals lebten lediglich etwa 15.000 Menschen in der Stadt. Vor ca. 150 Jahren wuchs die Isarvorstadt rasch an, die ehemalige Vorstadt Au und neue Vorstädte entstanden und die Einwohnerzahl lag schon bald bei über 150.000.

Die beiden maßstabsgetreuen historischen Stadtmodelle – das von Jakob Sandtner aus dem Jahr 1570 und das von Johann Baptist Seitz aus der Mitte des 19. Jahrhunderts – erzählen uns von den Straßen, Bauten und Einrichtungen dieser Zeit. Damit eröffnen sie uns zugleich interessante Einblicke in Arbeit und Leben der damaligen Menschen.

Bei diesem etwas anderen Stadtrundgang führt Sie Heinrich Ortner, anhand der beiden Stadtmodelle, durch mehrere Jahrhunderte Münchens lebendige Geschichte.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.02.2019**, 11:00–13:00 Uhr

▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Nationalmuseum Kassenraum, Eingang Prinzregentenstr. 3

▷ Zzgl. Eintritt ins Museum 1 €

A060-19/1

€ 6

Die Isar zwischen Natur und Freizeitspaß

Mit der Renaturierung wurde der Isar ein Stück ihrer ursprünglichen Schönheit zurückgegeben. Die „neue“ Isar wurde daher auch schon bald zu einem beliebten Erholungsgebiet. Gleichzeitig erhöhte sich aber an schönen Tagen auch die Umweltbelastung. Zudem gibt es mehrere Bestrebungen zur kommerziellen Nutzung dieses innerstädtischen Isarabschnittes.

Warum wurden die Ufer so gestaltet, welche Tiere und Pflanzen gibt es dort? Gibt es noch Fische? Welche Geschichte und welche Geschichten erzählt die Isar sonst noch?

Unser Weg führt uns entlang dem Ufer der Isar zwischen Wittelsbacher- und Reichenbachbrücke.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **05.05.2019**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Baldeplatz; Wittelsbacherstraße/Wittelsbacherbrücke

A061-19/1

€ 6

Die Spuren Amerikas in München

Am 30. April 1945 trafen die ersten amerikanischen Truppen in München ein. Rund 450.000 Menschen hausteten in den Trümmern einer zerbombten Stadt. Verantwortliche für einen Neubeginn mussten erst gesucht werden. Für die damaligen „Besitzer“ galt es die schwierige Versorgungssituation, die Entnazifizierung und die „Umerziehung“ zur Demokratie einzuleiten und mitzugestalten. Verschiedene amerikanische Organisationen kamen nach München. Bald entstand ein neues kulturelles und demokratisches geprägtes öffentliches Leben. Spuren von Amerika gab es aber auch schon vor 1933.

Unser Weg führt uns vom Haus der Kunst bis zum Amerikainstitut in der Schellingstraße (siehe dazu auch die Broschüre auf S. 3).

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **07.04.2019**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang zum Haus der Kunst, Prinzregentenstr. 1

Bienenführung beim Imker

A076a/b/c/d-19/1

€ 7 pro Termin

Wie leben Honigbienen? Was macht sie so einzigartig? Der Imker Thomas Zachmayer erzählt allerlei Wissenswertes über die Bienen und die Imkerei. Dabei wird das erstaunliche Innenleben eines Bienenvolkes kurz gezeigt.

Schutzanzüge und Gesichtsschleier sind vorhanden.

Im Anschluß besteht die Möglichkeit, sich über die NaturFreunde München e.V. zu informieren.

Angebot a: Montag, **29.04.2019**

Angebot b: Dienstag, **30.04.2019**

Angebot c: Montag, **06.05.2019**

Angebot d: Montag, **13.05.2019**

► Informationsveranstaltung, jeweils 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Thomas Zachmayer

▷ Treffpunkt: Am Bootshaus der NaturFreunde – Zentralländstraße 16 (5 Gehminuten von der U-Bahn Station Thalkirchen/Tierpark)

▷ Die Besichtigung ist auch für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

▷ Es können nur angemeldete Personen teilnehmen!

▷ Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Es wird dann ein Ersatztermin gesucht.

▷ In Kooperation mit NaturFreunde Deutschlands, Bezirk München e.V.



Die Wasservögel vom Olympiapark

A077-19/1

€ 7

Die Wasservögel im Olympiapark bereiten sich auf die Brutzeit vor. Besonders spektakulär sind die Auseinandersetzungen der Graugänse. Wir lernen die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien bei Gänsen kennen und schauen auch nach anderen Wasservögeln. Aufgrund der Kennzeichnung vieler Gänse mit Farbringen kann ich Ihnen aus den Lebens- und Familiengeschichten der Gänse so manche Anekdote berichten. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- ▶ Vortrag, Sonntag, **31.03.2019**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: am Eingang zum Olympiaturm

Gans im Westpark

A078-19/1

€ 7

Eine Vielzahl von Wasservögeln sind im Westpark anzutreffen. Wir beobachten die Gänse und das Treiben anderer Wasservögel zur Brutzeit und erläutern ihr unterschiedliches Verhalten. Dabei begegnen uns auch andere Wassertiere rund um die Seen im Westpark und so manch ausgefallener Parkbewohner oder Gast. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **05.05.2019**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Westpark, Westteil, am See unterhalb des Rosengartens

Natur in der Stadt: Winter

A079-19/1

€ 8

Naturbeobachtungen im Winter sind auch mitten in einer Großstadt wie München möglich. So zieht es viele Vögel besonders im Winter in die Stadt, zur Futter- aber auch zur Partnersuche für den nächsten Sommer, und es ist durchaus kein schwieriges Unternehmen, die laublosen Bäume und Sträucher im Winter an ihrer Silhouette, ihren Knospen und ihrer Rinde zu erkennen. Dazu wollen wir für etwa 2–3 Stunden durch den den Luitpoldpark wandern. (Bitte warm anziehen!).

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **27.01.2019**, 11:00–13:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Petuelring (U3), Ausgang: östl. Schleißheimer Straße, Höhe Schleißheimer Str. 274
- ▷ Kooperation mit LBV

Einstimmung auf den Vogelstimmen-Frühling

A080a/b-19/1

€ 8 pro Termin

Kleiner Sonntag- bzw. Samstag-Nachmittags-Spaziergang zum Wiederholen und Einprägen der ersten Vogelgesänge (Dauer 2–3 Std.).

Angebot a: Sonntag, **03.02.2019**, 13.00 Uhr
Treffpunkt: Alter Nordfriedhof, Eingang Arcisstraße

Angebot b: Samstag, **16.02.2019**, 13.00 Uhr
Treffpunkt: Friedhof am Perlacher Forst, Endhaltestelle Tram 17
Schwanseestraße

- ▶ Stadtteilrundgang, jeweils 13:00–ca. 15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Kooperation mit LBV

Vogelstimmen im Frühling

A081-19/1

€ 8

Bereits mit der Wintersonnwende beginnen unsere einheimischen Vögel, die den Winter über hier geblieben sind, wieder zu singen. Es ist eine gute Zeit, sich die Vogelstimmen neu einzuprägen oder zu erlernen, denn die Zugvögel sind noch nicht zurück, so dass das Vogelstimmenrepertoire noch überschaubar ist. Dauer: 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **09.03.2019**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Ungererstraße, U-Bahnstation U6 Alte Heide, Ausgang Nordfriedhof
- ▷ Kooperation mit LBV

Führung durch den Giftgarten der Stadtgärtnerei

A082-19/1

€ 8

So genannte „Giftpflanzen“ werden oft regelrecht mit Verachtung gestraft oder als Bedrohung erlebt. Dabei kann das Wissen um diese Pflanzen eine große Bereicherung darstellen, denn sie sind – richtig angewendet – Heilpflanzen für Menschen, Tiere und auch für Pflanzen. In der Stadtgärtnerei ist eine Sammlung einiger dieser Pflanzen im so genannten Giftgarten zusammengestellt, der wir uns in einer ca. 2-stündigen Exkursion widmen wollen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **10.04.2019**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Eingang Sachsenstr. 2 beim Schyrenbad (ist auch Eingang Bezirkssportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV

A083-19/1

Bäume: Tatsachen – Mythen – Märchen – Fakten

€ 8

Bäume sind zu allen Jahreszeiten faszinierende Geschöpfe, über die man eigentlich immer zu wenig weiß. Heutzutage werden die Bäume oft ausschließlich nach ihrer Nützlichkeit beurteilt, wie zum Beispiel Holztertrag oder Reinigungskapazität der Luft. Aber das war nicht immer so. Früher waren die Bäume mythische und spirituelle Orte. Bis heute hat sich vieles davon in Märchen und Geschichten erhalten. Diese Führung soll eine Mischung aus allem sein – aus Tatsachen und Mythen. Dauer: 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.05.2019**, 9:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Englischer Garten, Bushaltestelle Chinesischer Turm
- ▷ Kooperation mit LBV

A084-19/1

Naturkundliche Wanderung durch den beginnenden Sommer

€ 8

Die Zeit um die Sommer-Sonnwende ist die Zeit der Fülle in der Tier- und Pflanzenwelt – eine Zeit, in der es viel zu beobachten gibt. Dauer der Wanderung: ca. 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **01.06.2019**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Olympiapark, U-Bahnhof Ausgang Olympiastadion, BMW-Welt
- ▷ Kooperation mit LBV

Arbeit, Personen und Institutionen in München



In München leben, in München arbeiten: Mit den folgenden Besichtigungsangeboten möchten wir Sie einladen, den Alltag in der Stadt aus nicht immer ganz alltäglichen Perspektiven zu betrachten. Zum einen geht es um die Arbeitswelt in München mit ihren vielfältigen Ausgestaltungen und mit den dort herrschenden, teils schwierigen Arbeitsbedingungen. Zum anderen stehen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen im Fokus, die von grundlegender Bedeutung für das Funktionieren des städtischen Lebens sind – oder auch einfach nur interessant. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen Münchens!

B100-19/1

Besuch in Münchens ältester Kunstmühle

€ 7

Wussten Sie, dass in der Hofbräuhaus-Kunstmühle das Mehl für Hunderttausende von Oktoberfest-Brezen hergestellt wird? Mitten in der Innenstadt hinter einer schönen Altbaufassade versteckt sich die Mühle, die 1677 als ehemals zum Hofbräuhaus gehöriges Malzhaus erbaut wurde. Schon 1878 wurde die Mühle umfunktioniert. Seit 1921 befindet sie sich im Besitz der Familie Blum. Bis heute ist die Mühle voll ausgelastet. Freuen Sie sich auf interessante Eindrücke. Im Mehl- und Getreideladen können Sie anschließend auch einkaufen.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **14.03.2019**, 16:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Stefan Blum
- ▷ Treffpunkt: Hofbräuhaus-Kunstmühle, Neuturmstr. 3
- ▷ Die Führung erstreckt sich 4 Stockwerke über eine steile Stiege.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B101-19/1

Führung durch die Hopfisterei

€ 8

Die Hopfisterei in München wurde schon 1331 in einer Urkunde erwähnt, somit existiert sie bereits seit fast 700 Jahren. Nachdem die Familie Stocker in den 80-er Jahren es gewagt hat, die Brote der Hopfisterei nach streng ökologischen Vorgaben zu backen, ist sie heute eine zukunftsorientierte mustergültige Großbäckerei geworden. Kommen Sie zu den Ökopionieren mit in ihre Backstube. Schauen, riechen und schmecken Sie die Köstlichkeiten von „Öko-Backwaren“.

Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldungen für diese Veranstaltung erst ab dem 20.11.2018, 9:00 Uhr schriftlich entgegen nehmen können.

Damit möchten wir angesichts der enormen Nachfrage sicherstellen, dass alle Interessenten/-innen in unserem Verteiler das Programmheft erhalten und damit die gleichen Chancen haben, einen Platz zu bekommen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Sonderregelung, mit der wir lediglich weitere Enttäuschungen vermeiden möchten.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **31.01.2019**, 16:30–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

B102-19/1**Führung durch das Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“****€ 8**

Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwassersammlung und -ableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.250 Kilometer begehbaren Kanälen und 1.150 Kilometern Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das „Klärwerk Gut Großlappen“ werden wir besichtigen.

- ▶ Betriebserkundung, Mittwoch, **06.03.2019**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: An der Pforte des Klärwerks „Gut Großlappen“, Freisinger Landstr. 187
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

B103-19/1**Erdwärme-Geothermie-Grünwald in Oberhaching****€ 8**

München liegt im so genannten „nordalpinen Molassebecken“. Hier sind die Voraussetzungen für hydrothermale Geothermie sehr gut. Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann, somit bietet die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung eine ideale Voraussetzung. Zur Einführung sehen wir eine DVD-Projektdokumentation mit Diskussion, anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Anlagen.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **11.03.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

B104-19/1

Führung am „Erdgasspeicher Wolfersberg“

€ 8

Zur Einführung gibt es einen Vortrag mit Projektionen über die unterirdischen Lagerstätten, deren Auffindung, die Strategie und Technik der Gas-Ein- und -Auslagerung. In Kitteln und Schutzhelmen werden wir durch die Betriebsanlagen mit ausführlichen Erläuterungen gehen. Der Erdgasspeicher Wolfersberg ist bei Oberpfarrmarn.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **26.03.2019**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

B105-19/1

Pressehaus Bayerstraße / Münchner Merkur

€ 10

Hier darf man den Tag nicht vor dem Andruck loben: Im Pressehaus Bayerstraße, das Star-Architekten 1912 für den Münchner Zeitungsverlag errichtet haben, entsteht seit der Nachkriegszeit der Münchner Merkur. Gedruckt werden die Ausgaben heute im Druckhaus am Olympiagelände und in Wolfratshausen. Was rund 200.000 Abonnenten zum Lesen bekommen, entsteht im vierten Stock des hinteren Verlagsbaus. Wie wird denn Zeitung gemacht? Welche Technik hat den Bleisatz und den Klebe-Umbruch abgelöst? Was bedeutet das digitale Zeitalter für die Zeitungsbranche? Werfen Sie einen Blick in den Redaktions-Alltag und lassen Sie sich in die Zeitungswelt einführen.

- ▶ Betriebserkundung, Freitag, **22.03.2019**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Journalistin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Pressehaus-Eingang, Paul-Heyse-Str. 2–4

Besuch im Druckzentrum des Süddeutschen Verlags

Das Druckzentrum entstand 1984 in einem Außenbereich Münchens, in Steinhäusen. Hier werden neben der „Süddeutschen Zeitung“ die „Bild“, die „Bild am Sonntag“, „Die Welt“, „Die Welt am Sonntag“, die „Welt kompakt“, das „Handelsblatt“, die „FAZ“, die „FAS“ sowie diverse Anzeigenblätter gedruckt. Modernste Technik sichert das Bestehen im Konkurrenzkampf und zugleich über 300 Vollzeit-arbeitsplätze. Imposanter Teil des Druckzentrums ist die Halle der Rotations-anlage. Der Kurzfilm „Jeden Tag Druck“ dokumentiert, wie die Redakteure im In- und Ausland arbeiten, der anschließende Rundgang zeigt das Druckgeschehen vor Ort.

► Betriebserkundung, Montag, **21.01.2019**, 16:45–18:15 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Zamdorfer Str. 40/Empfangshalle (nicht Verlagsgebäude)

▷ S2/S4 Haltestelle Berg am Laim, Tram 25 Haltestelle Berg am Laim Bf.

▷ Den Besuchern wird die Anreise mit öffentl. Verkehrsmitteln empfohlen.

▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) ist der größte kommunale Entsorgungsbetrieb Deutschlands.

Was macht die Münchner Müllabfuhr?

Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Abfallsammlung und Abfallbehandlung in München. In einem Vortrag werden alle Aspekte der Münchner Abfallwirtschaft behandelt und diskutiert.

► Betriebserkundung, Dienstag, **22.01.2019**, 16:30–18:30 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Abfallwirtschaftsbetrieb, Foyer, Georg-Brauchle-Ring 29

▷ mit U1 bis Georg-Brauchle-Ring dann noch ca. 10 Minuten zu Fuß

Das Technische Betriebszentrum vereint – als zentrale Steuerungseinheit – alle Einrichtungen, die für die Überwachung und Sicherung des Verkehrs auf Münchner Straßen verantwortlich sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für einen zuverlässigen Betrieb der technischen Anlagen im gesamten Stadtgebiet. Dazu zählen unter anderem Straßen- und Tunnelleuchten, Ampelanlagen, mobile und feste Beschilderungen sowie Parkscheinautomaten. Außerdem steuert das Personal rund um die Uhr den Verkehr in der Landeshauptstadt. In der Verkehrsleitzentrale München, die sich im Technischen Betriebszentrum befindetet, arbeitet ein interdisziplinäres Team des Baureferates, des Kreisverwaltungsreferates und der Polizei. Eine Multimediawand visualisiert die Verkehrslage und die Betriebszustände der technischen Anlagen aller Münchner Hauptstraßen (v. a. der Tunnel). Auftretende Störungen können so effektiv und reaktionsschnell erfasst und zielgerichtet bearbeitet werden.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **11.02.2019**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Technisches Betriebszentrum, vor dem Tor im Foyer, Schragenhofstr. 6
- ▷ vom U-/S-Bahnhof Moosach mit Bus 51 bis Schragenhofstraße, dann noch ca. 3 Minuten zu Fuß



B109-19/1**Besichtigung des ICE-Werkes****€ 9****Mit Führung durch die Modellbahnanlage**

Wir lassen uns durch die 435 m lange Wartungshalle für die ICE-Boliden führen. Dabei erhalten wir Einblicke in die Sicherheitsvorschriften und Instandhaltungsvorgaben der DB. Freuen Sie sich auf eine interessante Führung mit Blick ins Cockpit eines ICE und Probesitzen auf dem Sessel des Triebfahrzeugführers.

Modellbahninteressierte haben im Anschluss an die Besichtigung des ICE-Werkes die Möglichkeit, an einer 60-minütigen Führung durch die Modellbahnanlage teilzunehmen.

► Betriebserkundung, Montag, **11.03.2019**, 17:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Vor dem Drehkreuz der Zufahrtsschranke zum Werk. Eingang über Landsberger Str. 158

S-Bahn Donnersberger Brücke od. Hirschgarten, dann ca. 20 Min. Fußweg, oder mit der Trambahn Linie 18 od. 19 bis Haltestelle „Am Lokschuppen“, dann noch ca. 3 Gehmin.

Das Betriebsgelände ist leider nicht barrierefrei zu begehen.

▷ Es darf nicht fotografiert werden. Das Mitführen von Rucksäcken, großen Taschen, etc während der Führung ist nicht gestattet. Aus Platz- und Versicherungsgründen ist eine Verwahrung nicht möglich.

▷ Es können nur angemeldete Personen teilnehmen.

B110-19/1**Die neue Bürowelt bei Microsoft****€ 7**

Die Betriebsratsvorsitzende der Microsoft Niederlassung Schwabing und der Employee Relations Manager erläutern kompakt und lebhaft das Gebäudekonzept der Hauptniederlassung. Wir werfen gemeinsam einen Blick auf die grundsätzliche Ideen hinter dem Konzept. Wie sehen die 4 „Working Zones“ im Detail aus? Wie gestaltet sich das Arbeiten konkret? Wie sieht das „moderne Arbeiten“ in der täglichen Praxis aus? Wie fühlt sich der Alltag eines „Microsofties“ an? Auf diese und andere Fragen wird im Rahmen einer interaktiven Führung eingegangen.

► Betriebserkundung, Mittwoch, **20.03.2019**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Christina Scheuerer

▷ Treffpunkt: Walter-Gropius-Str. 5, Foyer

▷ mit Tram 23 bis Haltestelle Anni-Albers-Straße, dann 10 Minuten zu Fuß oder mit U6 bis Alte Heide, dann noch ca. 12 Min. zu Fuß

Im Rahmen von Behördenverlagerungen werden einige Institutionen den Standort München verlassen, u. a. auch das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht, das Eichamt München, das Beschussamt München oder die Deutsche Akademie für Metrologie.

Bevor es so weit ist, wollen wir bei einem Rundgang durch das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht u. a. die historische Messgeräte-Sammlung sowie beim Eichamt die Prüfräume, z. B. Labore für Schallpegelmessung und Strahlungsmessgeräte aufsuchen.

Es werden die Aufgaben dieser Institutionen vorgestellt und beispielsweise folgende Fragen beantwortet:

- Wie wird sichergestellt, dass wir uns als Verbraucher z. B. an der Tankstelle, im Supermarkt oder beim Stromzähler auf richtige Messungen verlassen können?
- Worauf sollte man als Verbraucher achten?
- Ist ein Bierglas ein eichpflichtiges Messgerät?
- Woher wissen Eichbeamten eigentlich, dass ihre Prüfnormale richtig sind?
- Wie sieht der Arbeitstag eines Eichbeamten aus?
- Was geht in einem Beschussamt vor?

► Betriebserkundung, Montag, **08.04.2019**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Foyer des LMG, Franz-Schrank-Str. 9

▷ mit Tram 17 oder mit Bus 143 bis Botanischer Garten, anschl. zu Fuß ca. 3–4 Minuten

B112-19/1**Besuch bei der Stadtgärtnerei****€ 6**

Die Stadtgärtnerei, bzw. das Baureferat Gartenbau der Landeshauptstadt München, kümmert sich um öffentliche und städtische Grünflächen, Biotope und die Kompostierung der Grünabfälle von Parkanlagen. Der Gartenbau wirkt bei allen grün- und freiflächenbezogenen Planungen im Stadtgebiet mit. Durch Förderprogramme und Auslobung von Wettbewerben beeinflusst er auch die Grünanlagen im privaten Bereich. Thematisiert wird u.a. die Aufzucht von Pflanzen, die Bepflanzung der Schmuckbeete, die Überwinterung, etc. sowie Beschäftigungssituation und Arbeitsplatzstruktur.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **09.05.2019**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Sachsenstr. 9, Eingang der Stadtgärtnerei, gegenüber vom Schyrenbad (von Goetheplatz oder Kolombusplatz 68er-Bus bis Claude-Lorrain-Straße, anschl. ca. 7 Gehmin.)
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

B113-19/1**Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II****€ 12****Ein Besuch in Münchens ältester Posamenten-Manufaktur**

Textiler Schmuck wie Quasten, Borten, Bordüren, Schnüre, Fransen, Treppen- und Raffseile zierten einst Wohnräume, Theater, Kirchen, Schlösser und herrschaftliche Gemächer. 1865 wurde die Posamenten-Manufaktur Josef Müller gegründet. Noch heute werden fast alle Produkte in Kleinserien und als Unikate mit den traditionellen Handwerkstechniken und dem historischem Werkzeug hergestellt. Raumausstatter beziehen all diese Produkte heute noch nach ihren Wünschen aus der Werkstätte im Hinterhof, die auch ein „lebendes Museum“ ist.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **14.05.2019**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: St.-Paul-Str. 10/Rückgebäude
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B114-19/1

Die Abwasserkanäle in Münchens Untergrund

€ 7

Seit dem Mittelalter ist Hygiene die wichtigste Aufgabe der Stadtentwässerung und seit über 100 Jahren werden unter den Straßen der Stadt Kanäle gebaut und unterhalten. Heute durchqueren bereits 2.434 km Kanäle den „Bauch“ Münchens. Grund genug, sich auf einer zweiteiligen Besichtigungstour Details zeigen und erklären zu lassen.

Was macht das zuständige städtische Betreuungspersonal dort im Untergrund für das „Wohl“ der Münchner Bürger? 10 Uhr Besichtigung eines Kanals, ca. 11 Uhr Besichtigung des Regenrückhaltebeckens am Hirschgarten. Begleitung: Benjamin Tax, Münchner Stadtentwässerung. Wir bitten um Verständnis, dass bei starkem Unwetter (Platzregen, Gewitter) die Führung aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden kann.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **07.06.2019**, 9:30–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Waisenhaus-/Ecke Klugstraße, U1 Haltestelle „Gern“

B150-19/1

Der Münchner Justizpalast

€ 7

Architektur und Institution

Der neobarocke Justizpalast von Friedrich von Thiersch gegenüber dem „Stachus“ bietet trotz Kriegszerstörungen nicht nur ein repräsentatives, lichterfülltes Treppenhaus, sondern belegt auch die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Rechtsgeschichte nach der Reichseinheit 1871. Hier fanden zudem 1943 die beiden Prozesse des Volksgerichtshofs gegen die Mitglieder der Weißen Rose statt.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **06.03.2019**, 13:00–14:45 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7
- ▷ Wegen der strengen Sicherheitskontrollen bitte wenig Gepäck und keine „gefährlichen“ Gegenstände mitbringen.
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!



**„Deutsche Eiche“ – Münchner Institution
und weltbekannte Herrensauna**

**B151a/b/c-19/1
€ 7 pro Termin**

Wer kennt sie nicht, die „Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13? Wer wollte schon immer mal wissen, was so toll am Badehaus der „Deutschen Eiche“ ist, dass es Gäste aus aller Welt anzieht?

Einen Blick hinter die Kulissen vermittelt Dietmar Holzapfel, einer der beiden heutigen Besitzer. Freuen Sie sich auf spannende Erzählungen aus der bunten Geschichte, eine Lesung aus dem Buch „Das Mutterhaus“, vor allem über die Fassbinder-Zeit.

Angebot a: Dienstag, **08.01.2019**

Angebot b: Dienstag, **12.03.2019**

Angebot c: Dienstag, **04.06.2019**

Das Besondere aber wird eine Führung durch das sagenumwobene Badehaus sein, das sich auf 1500 m² erstreckt (natürlich außerhalb der Betriebszeit). Am Schluss gibt es einen herrlichen Blick vom Dach dieser weltbekannten Szene-Hochburg.

► Institutionenbesichtigung, dienstags, jeweils 9:30–12:30 Uhr

▷ Leitung: Dietmar Holzapfel

▷ Treffpunkt: Hotel Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Rezeption

▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Volkssternwarte München

Im Ausstellungsraum der Volkssternwarte zeigen Modelle die Größenverhältnisse des Planetensystems. Die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist, erleben die Besucher im Planetarium. Hier verbinden die Hobbyastronomen Erzählungen zur Sternbildmythologie mit der Erklärung neuer Forschungsergebnisse. Bei gutem Wetter lassen sich interessante Himmelsobjekte auf der Dachplattform an den Teleskopen live beobachten. Doppelsterne, Sternhaufen und gerade sichtbare Planeten verhelfen zu einem eigenen Eindruck der Weite des Weltalls. Mitzubringen sind warme Bekleidung und alle Arten von Fragen zur Astronomie

- ▶ Institutionenbesichtigung, Donnerstag, **23.05.2019**, 21:00–22:30 Uhr
- ▷ Leitung: N.N., (wird von der Volkssternwarte gestellt)
- ▷ Treffpunkt: Am Eingang der Volkssternwarte, 4. Stock im Rückgebäude, Rosenheimer Str. 145h
- ▷ Mit den S-Bahnen oder der U-Bahn Linie U5 zum Ostbahnhof und von dort mit dem Bus Linie 155, 55 oder 145 drei Stationen bis zur Haltestelle Anzinger Straße.
- ▷ Bitte melden Sie sich an der Kasse mit dem Hinweis auf Ihre Anmeldung beim DGB Bildungswerk.

Sternstunden am Nachmittag

neu

B153-19/1
€ 6

In den „Sternstunden am Nachmittag“ präsentiert die Volkssternwarte ein jeweils aktuelles Thema aus Astronomie und Raumfahrt. Nach dem halbstündigen Vortrag erleben Sie im Planetarium die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist. Entdecken Sie, wann und wo aktuell Planeten und bekannte Sternbilder am Firmament stehen. Bei gutem Wetter wird die Sonne auf der Dachplattform an den Teleskopen live beobachtet, natürlich mit zuverlässigen Schutzfiltern. Mit Glück sind Sonnenflecken und Gasausstöße auf ihr zu sehen. Mitzubringen sind passende Bekleidung und alle Arten von Fragen zur Astronomie.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Donnerstag, **21.03.2019**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: N.N., (wird von der Volkssternwarte gestellt)
- ▷ Treffpunkt: Am Eingang der Volkssternwarte, 4. Stock im Rückgebäude, Rosenheimer Str. 145h
- ▷ Mit den S-Bahnen oder der U-Bahn Linie U5 zum Ostbahnhof und von dort mit dem Bus Linie 155, 55 oder 145 drei Stationen bis zur Haltestelle Anzinger Straße.
- ▷ Bitte melden Sie sich an der Kasse mit dem Hinweis auf Ihre Anmeldung beim DGB Bildungswerk.



Hauptzollamt München an der Donnersberger Brücke**B154-19/1****€ 7**

Wem ist das riesige, an den Bahngleisen entlang verlaufende markante Gebäude durch seine in die Höhe ragende Glaskuppel noch nicht aufgefallen? Wer nach München per Bahn reist oder mit dem Auto die Donnersberger Brücke entlang fährt, wird sicherlich für einen kurzen Moment vom Zauber des Bauwerks gefangen. Viele wissen nicht, was sich hinter der Fassade verbirgt. Im Verlauf einer Führung erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über das im Jugendstil gehaltene Gebäude, aber auch über die vielfältigen Aufgaben des Zolls als Partner der Wirtschaft.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **22.03.2019**, 15:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Siglinde Franke-Fuchs
- ▷ Treffpunkt: Landsberger Str. 124, Eingang Tor 1 – Haupteingang „braune Holztüre“
- ▷ Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden; öffentliche Verkehrsmittel Haltestelle S-Bahnhof Donnersberger Brücke oder Bus, Trambahn Trappentreustraße
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Besuch bei der Zoologischen Staatssammlung**B155-19/1****€ 9**

Die Zoologische Staatssammlung München (ZSM) ist eine Forschungsinstitution für zoologische Systematik und ihre Anwendungen im weiteren Sinne. Die ZSM kümmert sich um den Erhalt dieser Informationen und dessen Erweiterung. In der Zoologischen Staatssammlung München werden rund 25 Millionen zoologische Objekte (Inventareinheiten) archiviert. Sie ist damit eine der größten naturkundlichen Forschungssammlungen der Welt. Hören Sie Hintergründe und spannende Geschichten, sehen Sie die Vielfalt und Schönheit der Objekte und erfahren Sie, an welchen Arbeiten und Projekten aktuell geforscht wird.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **15.01.2019**, 17:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Münchhausenstr. 21, Foyer
- ▷ S2 sowie die Buslinien 143 und 162, Haltestelle Obermenzing, anschl. ca. 8–10 Min. Fußweg

Besuch des Cuvillies-Theaters

neu

B156-19/1
€ 9

Das Cuvillies-Theater wurde von 1751 bis 1755 nach Plänen von François Cuvillies d.Ä. errichtet. Es erlebte zahlreiche prunkvolle Inszenierungen von Barockopern, u. a. 1781 die Uraufführung von Mozarts „Idomeneo“.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude zerstört. Die vorher ausgelagerten Logenverkleidungen blieben jedoch erhalten und wurden bis 1958 an anderer Stelle, im sogenannten Apothekenstock am Brunnenhof, wieder eingebaut. Das ehemalige Residenztheater ist als Gesamtkunstwerk von europäischem Rang und als eine Perle des höfischen Rokoko heute wieder erlebbar.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **18.02.2019**, 15:15–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Eingang des Cuvillies-Theaters im Brunnenhof der Residenz, Zugang über Residenzstraße vom Odeonsplatz ca. 5 Min. zu Fuß
- ▷ Der Eintritt ist im Teilnehmerbeitrag enthalten.



B157-19/1

Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk (Funkhaus München)

€ 6

Die BR-Zentrale steht im Herzen Münchens. Der Intendant, die Direktorinnen, Direktoren und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen wie Hörfunk, Multimedia, Marketing, Pressestelle, Technik, Verwaltung und Recht haben dort ihren Sitz. Im Funkhaus produzieren die Redaktionen das Programm für Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote. Die Tour geht durch die Produktions- und Sendebereiche.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **27.02.2019**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Arnulfstr. 42, Foyer
- ▷ Tram Linie 16 oder 17, Haltestelle Hopfenstraße
- ▷ Die Führung ist von Seiten des BR kostenlos.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B158-19/1

Führung durch das Gärtnerplatztheater

€ 9

Nach einer umfassenden Sanierung erstrahlt das Gärtnerplatztheater seit Oktober 2017 wieder im alten Glanz. 1864/1865 nach den Plänen von Architekt Franz-Michael Reiffenstuel als „Actien-Volkstheater“ erbaut, kann das Haus auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. In einem Rundgang erfahren wir mehr zur Geschichte und zu den Besonderheiten, vor allem aber auch vieles zum jetzigen Theaterbetrieb dieses geschätzten Münchner Kulturtempels.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **11.03.2019**, 14:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Gärtnerplatz 3, am Haupteingang
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

**Besuch beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge –
Außenstelle München****B159-19/1
€ 6**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit der Zentrale in Nürnberg und zahlreichen Außenstellen ist zuständig für die Bereiche Migration, Asyl, Integration und Rückkehr. Geplant ist ein kurzer Hausrundgang in der Außenstelle des BAMF, anschließend ein Vortrag mit Frage- und Diskussionsmöglichkeit. Inhalte des Vortrags sind voraussichtlich die geschichtliche Entwicklung des Bundesamtes und dessen Tätigkeit, ein Kurzüberblick über das deutsche Asylverfahren und ein Bericht aus der Praxis.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **18.03.2019**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: BAMF-Außenstelle München, Pforte, Streitfeldstr. 39
- ▷ Personalausweis erforderlich!
- ▷ Mit S-Bahn bis Leuchtenbergring, anschließend ca. 12 Minuten zu Fuß oder mit Tram 19 bis Haltestelle Schlüsselbergstraße, anschl. noch 4 Minuten zu Fuß

Führung durch die Bayerische Staatsoper**B160-19/1
€ 9****Hinter den Kulissen des Nationaltheaters**

Die Führung beginnt in den unteren Foyerräumen mit der Bau- und Entwicklungsgeschichte der Münchner Oper. Es folgen die oberen Stockwerke (Ionischer Saal, Königssaal und Loge). Danach erfahren und sehen sie alles über die Dinge, die hinter der Bühne ablaufen und die eine Vorstellung erst möglich machen. Sie werden nicht nur über die Souffleusenkästen staunen!

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **07.05.2019**, 14:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Nationaltheater, Eingang Marstallplatz
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

B161-19/1

Ein Blick in die „Schatzkammer des Wissens“

€ 6

Friedrich von Gärtner hat den längsten Bau in der Ludwigsstraße im Auftrag von König Ludwig I. erstellt. Eine Übersichtsführung durch die Bayerische Staatsbibliothek zeigt uns die heutigen Aufgaben und Nutzungsbedingungen der Bibliothek. Wir besuchen den Lesesaal und das Magazin. Ein Besuch im Institut für Buchrestaurierung informiert uns über den technischen Stand und Aufwand, der für die Erhaltung der wertvollen Bücher notwendig ist.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **15.03.2019**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Bibliothekseingang, Ludwigstraße

B162-19/1

Ein Blick in die Bayerische Staatskanzlei

€ 6

Die bayerische Staatskanzlei ist ein Ort mit bewegter Geschichte. Die Trümmer des ehemaligen Armeemuseums wurden 1982 saniert und nach schwierigen Entscheidungsprozessen erfolgte von 1989 bis 1993 der Neubau der Staatskanzlei. Der historische Kuppelbau des Armeemuseums wahrt die Tradition, die Stahl-Glas-Konstruktion der Flügelbauten mit ihrer Transparenz die Gegenwart. Die Aufgaben der Staatskanzlei reichen von der Politik in Bayern über den Bund bis hin zur Europapolitik. Ein Blick in dieses Haus lohnt sich.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **10.05.2019**, 14:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Franz-Josef-Strauß-Ring 1, Haupteingang
- ▷ U3/U6 bis Odeonsplatz, Tram 19 – Haltestelle Kammerspiele.
- ▷ **Zu beachten:** Geben Sie bitte bei der Anmeldung neben Ihren Namen, Vornamen, Anschrift auch Ihr Geburtsdatum an.
- ▷ Taschen und Rucksäcke etc. dürfen nicht in das Gebäude mitgenommen werden.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

Wer in unserer immer komplizierter erscheinenden Welt nicht den Überblick verlieren will, braucht Wissen – über Zusammenhänge und Hintergründe, die nicht immer auf der Hand liegen. Die folgenden Vorträge und Diskussionsangebote bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und deren geschichtlichen Bezügen. Ob Europa und Globalisierung, Sozialpolitik, Umweltpolitik oder ökonomische Alternativen: Die Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist, dass jede

und jeder einzelne an den entscheidenden Fragen teilnimmt und sich kritisch einmischt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Problemfeld Nationalismus und Neofaschismus in seinen vergangenen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.



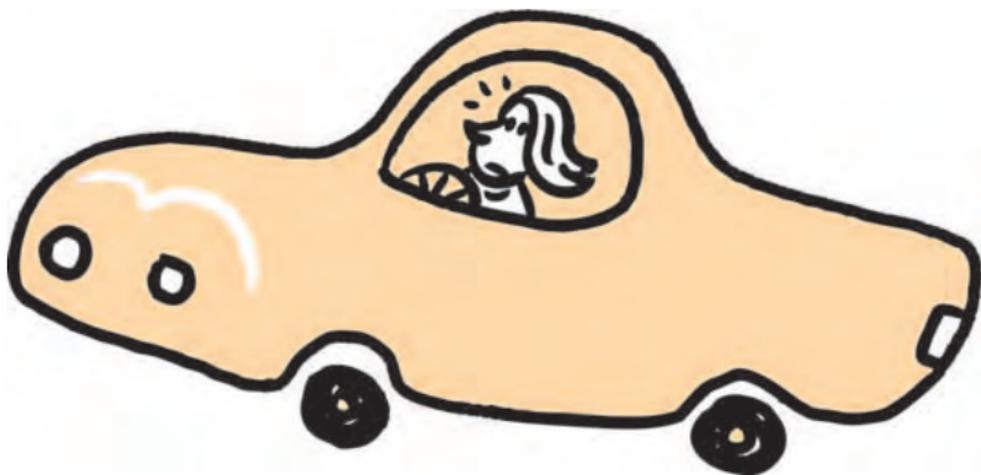
Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Veranstaltungen, die wir im Rahmen von „Arbeit und Leben München“ in Zusammenarbeit mit der Münchner Volkshochschule durchführen, aus organisatorischen Gründen nicht im Programm abgedruckt werden kann. Alle „Arbeit und Leben“-Termine finden Sie auf unserer Webseite (<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm>), oder Sie lassen sich ganz bequem per Newsletter informieren (Anmeldung über unsere Webseite, auf der Startseite unten rechts).

Internationaler Frauentag

Heute ist ganz klar: Gleichberechtigung und Demokratie gehören zusammen. Doch Frauen mussten ihr Recht zu wählen und gewählt zu werden lange erkämpfen. Die DGB Frauen München feiern aus diesem Grund am 8. März 2019 den Internationalen Frauentag und erinnern an das, wofür Frauen gekämpft haben und immer noch kämpfen. Denn auch heute beschäftigen wir uns noch u. a. mit den Themen der Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt, gleicher Lohn für gleiche Arbeit sowie dem Kampf gegen Diskriminierung in allen Lebensbereichen.

Das genaue Programm zum Internationalen Frauentag 2019 wird zeitnah im Internet unter <http://dgb-muenchen.de> veröffentlicht.

► Sonderveranstaltung, Freitag, **08.03.2019**





Work-Life-Balance 4.0 – die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit im digitalisierten Arbeits- und Familienalltag

neu

**C201★-19/1
€ 10**

Die Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und privaten Tätigkeiten, wie Sorge- und Pflegearbeit stellt viele Menschen heute vor neue Herausforderungen. Die Digitalisierung und Entgrenzung von Arbeit ist mit neuen Erreichbarkeits- und Verfügbarkeits-erwartungen verbunden und es kommt immer häufiger zu Mobilitätsanforderungen, Mehrarbeit und atypischen Arbeitszeiten. Stress- und Überlastungsphänomene sind oft die Folge. Auf der anderen Seite haben sich auch die Anforderungen im privaten Bereich gewandelt: Erreichbarkeits-erwartungen und virtuelle Formen des Zusammenseins verändern auch private Beziehungen. Zudem ist Paarbeziehung, Elternschaft und die Pflege Angehöriger voraussetzungsvoller geworden und die Integration von Frauen in die Erwerbsarbeit fordert eine neue paarinterne Arbeitsteilung, die verhandelt werden muss.

Wie hat sich das Verhältnis von Arbeit und Leben in den letzten Jahren gewandelt? Bringt die Auflösung der Grenzen zwischen den Lebensbereichen neue Chancen für die Vereinbarkeit oder entstehen neue Risiken? Welche Vereinbarkeitskonflikte entstehen im Zuge der Digitalisierung von Arbeit und Leben? Wie kann diesen neuen Konflikten politisch, aber auch individuell begegnet werden?

- ▶ Workshop, Freitag, **24.05.2019**, 17:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Anna Monz
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

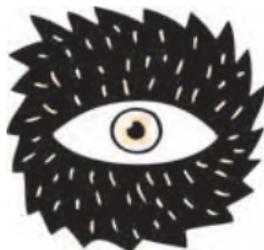
Jederzeit erreichbar und verfügbar

neu

C202★-19/1
€ 6**Arbeit 4.0 und die Auswirkungen auf das soziale Leben**

Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen es, dass überall und jederzeit gearbeitet werden kann. Erreichbarkeitserwartungen und mobile Arbeit nehmen zu und neue Arbeitsorte jenseits betrieblicher Räume entstehen. Die Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben werden immer flexibler und müssen selbst definiert und gestaltet werden. Welche Chancen entstehen dadurch für eine flexiblere und individuellere Arbeitsgestaltung? Welche neuen Risiken für die Gesundheit und die Work-Life-Balance zeigen sich, wenn die räumlichen und zeitlichen Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben verschwimmen? Und wie können Unternehmen und jede/r einzelne Erreichbarkeit gestalten?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **09.04.2019**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Anna Monz
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Demokratie, Repräsentationskrise und Populismus?

neu

C216★-19/1
€ 5**Das Zeitalter der Regression 1**

Es scheint, als fielen die westlichen Industriegesellschaften wieder hinter hart erkämpfte und für gesichert gehaltene Standards zurück. Institutionen und Praktiken, die den Menschen Freiheit, Wohlstand und Mitbestimmung sichern sollten, verlieren an Wirksamkeit. Demokratische Institutionen bleiben zwar erhalten, aber das Vertrauen in die Parteien und die repräsentativen Institutionen sinkt; dafür gewinnen rechtsgerichtete und populistische Parteien immer mehr an Zulauf.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **05.02.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Globalisierung und Marktversagen?

neu

C217★-19/1
€ 5**Das Zeitalter der Regression 2**

Um die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft in einer globalisierten Ökonomie zu erhöhen, werden Errungenschaften der sozialen Marktwirtschaft abgebaut und auch der Umweltschutz genießt nur eine untergeordnete Bedeutung. In Deutschland sinken zwar die Arbeitslosenzahlen, aber die Schere zwischen Armut und Reichtum öffnet sich weiter. Und immer weniger Menschen glauben, dass es bei der Verteilung des Wohlstandes gerecht zugeht oder dass staatliche Institutionen die Entwicklung noch beherrschen können.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **12.02.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Verlust von Rechtsstaatlichkeit?

neu

C218★-19/1
€ 5**Das Zeitalter der Regression 3**

Der Rechtsstaat soll seine Bürger vor der Willkür anderer Bürger oder großer Akteure schützen. Aber auf vielen Gebieten wie der Digitalisierung, dem Umweltschutz oder dem Wirtschaftsrecht gelingt das immer weniger. Auch hoch entwickelte Rechtsstaaten scheinen beispielsweise an der Einhaltung von Schadstoffgrenzwerten zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt zu scheitern, wie der Dieselabgasskandal gezeigt hat. Verlieren der Staat und das Recht zunehmend an Wirksamkeit?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **19.02.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Ent-Zivilisierung und Verrohung in der Gesellschaft?**neu**C219★-19/1
€ 5**Das Zeitalter der Regression 4**

Wir glauben, in Gesellschaften zu leben, in denen Bürger und soziale Akteure ihr Verhalten selbst kontrollieren und in denen die Kräfte des sozialen Fortschrittes die Aufklärung, Gleichberechtigung und soziale Integration vorantreiben. Stattdessen scheinen wir bis in höchste Kreise eine Verrohung der Umgangsformen wahrzunehmen, die wir lange überwunden glaubten.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **26.02.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Staatsverschuldung – ein ideologischer Kampfplatz**neu**C220★-19/1
€ 6

Staatsverschuldung wird von Keynesianern empfohlen, von vielen Konservativen abgelehnt, in den USA aber – auch unter republikanischer Präsidentschaft – seit Reagan intensiv praktiziert. Kurbelt Staatsverschuldung die Wirtschaft an? Was hat sie mit Wechselkursen, Außenhandelsdefiziten und der Vermögensverteilung zu tun? Der Vortrag zeigt, dass die üblichen Antworten zu kurz greifen.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **16.01.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Thomas Lange
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Quo Vadis, Polonia?

neu

C222★-19/1

Vom demokratischen Aufbruch der 1980er Jahre zur illiberalen Demokratie?

„Tafelrunde der Erzfeinde“ nannte der Historiker György Dalos den berühmten „Runden Tisch“, an dem sich Vertreter von Regierung und Opposition 1989 versammelten, um über eine demokratische Zukunft Polens zu beraten. Vorausgegangen war jahrelanger Protest, getragen unter anderem von der Gewerkschaft Solidarnosc. Und heute? 30 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und 15 Jahre nach dem Beitritt Polens zur EU bestimmen die Demontage von Rechtsstaat und Demokratie das Bild. Wie kam es zu diesem Backlash? Welche Zukunft haben die Europäische Union und Polen?

Podiumsgespräch:

Piotr Buras, European Council on Foreign Relations, Warschau

Dr. Florian Peters, Institut für Zeitgeschichte München-Berlin

- ▶ Dienstag, **29.01.2019**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Treffpunkt: MVHS-Bildungszentrum, Einsteinstr. 28
- ▷ In Kooperation mit Europe Direct, Informationszentrum München
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Tschechien – Was bleibt vom Prager Frühling und der samtenen Revolution?

neu

C223★-19/1

Tschechoslowakei 1989: Zehntausende demonstrieren in Prag und Bratislava, die Ansprache halten unter anderen der spätere Präsident Václav Havel und die Symbolfigur des Prager Frühlings Alexandr Dubcek. Sie fordern die Aufhebung des Machtmonopols der Kommunistischen Partei und freie Wahlen. Die „samtene Revolution“ schreibt Geschichte. Was verbindet den Demokratisierungsprozess des Prager Frühlings 1968 mit 1989? Wie hat sich die Lage innerhalb der letzten 30 Jahre entwickelt? Und weshalb scheint Russland ein attraktiverer Partner zu sein als die Europäische Union?

Podiumsgespräch:

Prof. Dr. Martin Schulze Wessel, LMU München

Prof. Jan Sokol, Ph.D., Karls-Universität Prag

- ▶ Dienstag, **05.02.2019**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Treffpunkt: MVHS-Bildungszentrum, Einsteinstr. 28
- ▷ In Kooperation mit Europe Direct, Informationszentrum München
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

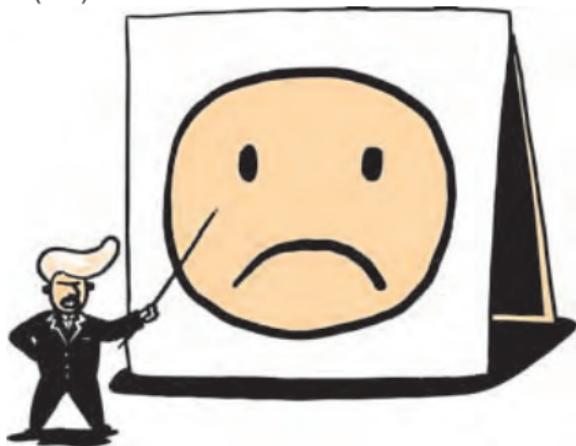
Fake News? Die Münchner Räterepublik in Tagebüchern und zeitgenössischen Presseberichten

neu

C224★-19/1
€ 5

Der Vortrag rekonstruiert die Ereignisse um die Errichtung und Niederschlagung der Räterepublik. Er stellt die wichtigsten Akteure und deren Motive und Ziele vor. Geradezu exemplarisch lässt sich anhand der Ereignisse in München zeigen, wie gezielt Gerüchte und Untergangsszenarien in Umlauf gebracht wurden, um die Bevölkerung gegen den inneren und äußeren Feind zu mobilisieren. Doch war die Furcht vor einem „bolschewistischen Umsturz“ angesichts der politischen Verhältnisse in Bayern wirklich „berechtigt“?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **23.01.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Werner Bühner (i. R.)
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Zur Rolle des Antikommunismus in der Zwischenkriegszeit

neu

C225★-19/1
€ 5

Der Antikommunismus zählte zu den prägenden politisch-ideologischen Phänomenen des 20. Jahrhunderts. Der Vortrag befasst sich zunächst mit seiner besonderen Ausprägung in Bayern und Deutschland, die eine Reaktion auf die revolutionären und krisenhaften Ereignisse zwischen 1918 und 1923 und den von vielen Deutschen als Demütigung empfundenen Versailler Friedensvertrag darstellte. Anschließend wird die Bedeutung des Antikommunismus für die politische und soziokulturelle Entwicklung im Europa der 1920er und 1930er Jahre analysiert.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **06.02.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Werner Bühner (i. R.)
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Jerusalem: die (un)heilige Stadt

neu

C231★-19/1
€ 6

Von der Antike bis zur Gegenwart war die „Heilige Stadt“ stets ein Zankapfel: jüdisch, islamisch und christlich geprägt sowie von den Ansprüchen der Israelis und Palästinenser „zerrissen“. Nicht zuletzt durch die neue Jerusalem-Politik von Donald Trump stellt sich die Frage heute aufs Neue: bleibt Jerusalem die „ewige und unteilbare Hauptstadt Israels“?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **08.01.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Robert Staudigl
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

40 Jahre nach dem ägyptisch-israelischen Frieden –
was bleibt von der Vision Anwar al-Sadats?

neu

C232★-19/1
€ 6

1977 sorgte der ägyptische Präsident Anwar al-Sadat mit seiner Reise nach Jerusalem für eine weltpolitische Sensation. Nur zwei Jahre danach schloss er Frieden mit Israel. Doch warum scheiterte die regionale Dimension des Friedensansatzes? Was bleibt vom Erbe Sadats? Und welche Rolle spielt das Land am Nil im heutigen Nahen Osten?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **29.01.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Robert Staudigl
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Was ist Marxismus?

neu

C246★-19/1
€ 5**Eine theoriegeschichtliche Einführung**

Der Vortrag führt in die politische Theorie- und Entwicklungsgeschichte des Marxismus ein. Als Ausgangspunkt muss dabei festgehalten werden, dass die Theorie von Karl Marx und der Marxismus nicht dasselbe sind. Wann und wie entstand der Marxismus in der Zeit nach Marx, anhand welcher Kontroversen spaltete er sich in eine Vielfalt miteinander konkurrierender Strömungen auf? Wie sind diese unterschiedlichen Strömungen zu charakterisieren, welche historischen Phasen sind voneinander zu unterscheiden, wo liegen geschichtliche Brüche und Neuanfänge?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **13.03.2019**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Jan Hoff, Historiker und Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Die „Ordnungszelle Bayern“ und der Aufstieg des Nationalsozialismus

neu

C256★-19/1
€ 5

Nach den Erschütterungen durch Revolution und Räterepublik wollten nationalkonservative Kräfte „Ruhe und Ordnung“ im Lande wiederherstellen. Die „Ordnungszelle Bayern“ sollte über Bayern hinaus auf das gesamte Deutsche Reich wirken und den nationalen Wiederaufstieg ermöglichen. Das Konzept vereinte antisozialistische, antikommunistische, antisemitische und völkische Ideen und bereitete, zusammen mit einer entsprechenden Politik und Rechtsprechung, den Boden für den Aufstieg der Nationalsozialisten um Adolf Hitler.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **30.01.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Werner Bühner (i. R.)
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Die Ärzteschaft in Bayern und die Gesundheitspolitik im Nationalsozialismus**neu****C257★-19/1**

Dr. Dolf Sternberger gehörte zu den – teils aufgrund ihrer jüdischen Herkunft – im Nationalsozialismus verfolgten Ärzten. Ausgrenzung und Gleichschaltung prägten den Alltag der Ärzteschaft. Annette Eberle zeichnet diese Entwicklung auch anhand exemplarischer Biografien nach. Sie zeigt die Verflechtung der ärztlichen Standesorganisationen mit dem Parteiapparat der NSDAP sowie ihre zentrale Rolle in der nationalsozialistischen Gesundheitspolitik.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **13.02.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Annette Eberle, Katholische Stiftungshochschule München
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Resonanzverhältnisse**neu****C258★-19/1****Beobachtungen zur Faschisierung Deutschlands**

Sind die neuen völkisch-nationalistischen Bewegungen und ihre Parteiform eine Gefahr für das, was wir „demokratische Verhältnisse“ nennen? Oder bringt die bürgerliche Gesellschaft mit dem „Kapitalistischen“ als Basis diese zerstörende Kraft erst hervor?

In seinem politischen Tagebuch notiert und kommentiert Klaus Weber Äußerungen, Informationen und Berichte, um sie dann so zu „wenden“, dass Zusammenhänge sichtbar und Gefährdungen – „Faschisierung“ genannt – deutlich werden. „Resonanzverhältnisse“ ist der Versuch, aus der Flut tagtäglicher Informationen im Zeitraum Frühjahr 2016 bis Frühjahr 2018 eine Tendenz „herauszulesen“. Die These: Was wir sehen (die Gefahr einer Faschisierung Deutschlands, Europas, der USA), ist bloß die Spitze des Eisbergs. Er selbst ist größer und die Gewässer sind insgesamt kalt.

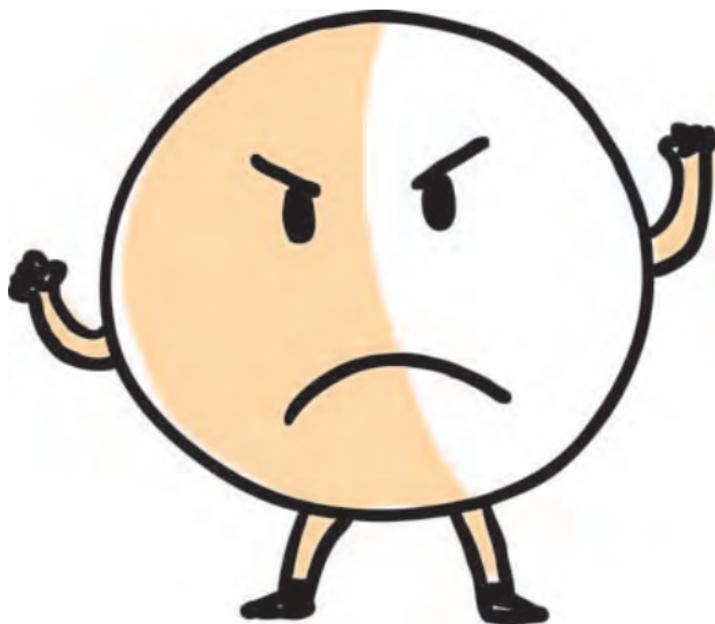
- ▶ Lesung, Donnerstag, **14.03.2019**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Eine arbeitsweltliche Spurensuche

Warum wählen Arbeiter und Gewerkschaftsmitglieder überdurchschnittlich die populistische und extreme Rechte? Schwappt deren Aufstieg gleichsam von „Außen“ in die Betriebe hinein, oder gibt es auch einen arbeitsweltlichen Nährboden für die Geländegewinne der Neuen Rechten?

Der Vortrag stellt die wichtigsten Befunde einer Untersuchung vor, die Forscher/innen des Instituts für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF) in München und WISSENTTransfer in Hamburg durchgeführt haben. Darin wird deutlich, in welchem Maße rechtspopulistische Anschauungen, Äußerungen und Aktivitäten in der Arbeitswelt anzutreffen sind. Es ist in den Betrieben ein Resonanzboden des Rechtspopulismus entstanden, der größer ist, als er in den letzten Betriebsratswahlen zum Ausdruck gekommen ist.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **14.05.2019**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Dieter Sauer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Die Frauen der Wittelsbacher – starke Persönlichkeiten im Schatten ihrer Männer?C266-19/1
€ 5

Ludmilla von Böhmen brachte die weiß-blauen Rauten in das Bayerische Wappen; Agnes Bernauer bezahlte ihre nicht-standesgemäße Liaison mit dem Tod; Amalie von Habsburg tröstete sich mit dem Besitz der Amalienburg über den Verdruss von drei Dutzend Nebenbuhlerinnen hinweg; Marie von Preußen gebar Ludwig II. – doch war König Max II. wirklich sein Vater? Rückt man die Frauen der Wittelsbacher in den Mittelpunkt, muss die bayerische Geschichte zwar nicht neu geschrieben, aber doch um wichtige, teils amüsante, teils tragische Aspekte ergänzt werden.

► Vortrag, Freitag, **15.03.2019**, 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Paul Gaedtker

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Dichter an der Macht****neu**C267★-19/1
€ 6**Als die Schriftsteller von einer besseren Welt träumten**

Mit der unblutigen Revolution und der Ausrufung des Freistaats Bayern im November 1918 sollte nach den Worten von Kurt Eisner der „Traum von neuem Menschenglück“ Wirklichkeit werden. Die Begriffe „Dichter“ und „Revolution“ waren plötzlich auf Engste miteinander verwoben: In der Folgezeit stiegen Gustav Landauer, Ernst Toller und Erich Mühsam – alle drei pazifistisch gesinnte Schriftsteller – zu den intellektuellen Leitfiguren der Rätebewegung auf.

In diesem Vortrag sollen ausgewählte Texte der am Geschehen beteiligten Dichter (zu denen auch Oskar Maria Graf gehörte), aber auch beobachtender Schriftsteller (wie Heinrich Mann, Thomas Mann und Viktor Klemperer) die damaligen Ereignisse veranschaulichen. Das blutige Ende im Mai 1919 nahm Gustav Landauer bereits mit den Worten vorweg: „... leicht möglich, dass es nur ein paar Tage sind, und dann war es ein Traum.“

► Vortrag, Donnerstag, **04.04.2019**, 19:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Räterepublik I: Die Regierung Hoffmann in Bamberg und die Propaganda der SPD

C268-19/1
€ 6

Der Vortrag gibt zunächst eine Einführung in den Verlauf der Revolution vom November 1918 in Bayern mit der Ausrufung des Freistaates und der sich im Jahr darauf bildenden Räterepublik vom April 1919 und ihre Niederschlagung durch Weiße Truppen. Ein Schwerpunkt wird dabei eine Analyse der Propaganda der nach Bamberg geflohenen SPD-Regierung sein, die vor keinem Zerrbild („galizische Juden“) zurückschreckt und ihren Anteil an der späteren Geschichtsschreibung hat.

- ▶ Vortrag, Freitag, **12.04.2019**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ In Ergänzung zu diesem Vortrag bieten wir die Führungen A010-19/1 am 07.04.2019 und A011-19/1 am 27.04.2019 an.

Räterepublik II: Das Raubtier und der rote Matrose

C269-19/1
€ 6

In diesem Vortrag geht es um die Geschichts- und Weltbilder in der Zeit von 1918/19 anhand von Personen: Oswald Spengler, der Autor des „Untergang des Abendlandes“ glaubt, dass der Mensch ein Raubtier sei; Gustav Landauer hat mit dem Marxismus nichts am Hut und setzt auf Mittelalter und Anarchismus; Rudolf Egelhofer schließlich steht als Kommandant der Roten Armee in München für den Marxismus der Spartakisten.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **16.04.2019**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ In Ergänzung zu diesem Vortrag bieten wir die Führungen A010-19/1 am 07.04.2019 und A011-19/1 am 27.04.2019 an.

**Antisemitische Thule-Gesellschaft
zerstört Räterepublik von innen****neu**C270-19/1
€ 5

Am 7. April 1919 wird in München die bayerische Räterepublik ausgerufen. Schon eine Woche später folgt eine zweite. Auch sie hat keine Chance. Anfang Mai setzen Regierungstruppen und Freikorps-Verbände im Auftrag von Reichswehrminister Gustav Noske dem Räteexperiment ein schreckliches Ende. Doch die Gegner kommen nicht nur von aussen. Unter Führung der antisemitischen Thule-Gesellschaft wird die Räterepublik auch von innen zerstört. Im April 1919 ist die Thule mit Sitz im Luxushotel „Vier Jahreszeiten“ ein Staat im Staat. Sie schleust ihre Leute als Spione in die Räteorgane ein, fälscht deren Dienstaussweise und unterhält ein Werbebüro für das von ihr aufgestellte Freikorps Oberland. Sie wirkt wie ein Magnet auf Eisenspäne für alle, die die Niederwerfung der Revolution mit Waffengewalt zum Ziel haben. Als am letzten Tag der Räteherrschaft sieben Thule-Aktivisten von Rotgardisten widerrechtlich erschossen werden, spricht man in ganz Deutschland vom Geiselmord an unschuldigen Bürgern. Die Thule-Leute starben aber nicht als Geiseln, sie starben für das Hakenkreuz, wie der Gründer der Thule-Gesellschaft, Rudolf von Sebottendorff später erklärt. Nach Niederschlagung der Räterepublik entwickelt sich Bayern zur Ordnungszelle der nationalen Rechten und zum Aufmarschgebiet der Nationalsozialisten.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **02.04.2019**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hermann Gilbhard, viele Jahre als freier Journalist für den Bayerischen Rundfunk tätig und Autor
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Unbekanntes Japan – Hokkaido**neu**C271-19/1
€ 6

Der Vortrag führt in die nördlichste Hauptinsel Japans – nach Hokkaido. Mit seinen großen Nationalparks, eine für Japan vergleichsweise dünn besiedelte Gegend und seiner Tier- und Pflanzenwelt ist Hokkaido die ideale Region für Naturliebhaber, Wanderer und Radfahrer. Der Vortrag mit Lichtbildern gibt auch praktische Tipps zur Reise und erzählt, was im Alltagsleben der Japaner anders ist als bei uns. Und dass Reisen in das ferne Land nicht kompliziert und auch nicht teuer sein müssen.

- ▶ Vortrag, Freitag, **01.02.2019**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Irgendwas mit Hühnern

neu

C272-19/1

Lesung aus „Krauts & Rüben. Der letzte linke Kleingärtner“

Der letzte linke Kleingärtner sinniert über Erntefreuden und Hagelschäden, über sterbende Hühner und blühendes Leben sowie nicht zuletzt über die politische Ökonomie des Kleingartenwesens und der großen Landwirtschaft. Dabei schwankt er in seinen Ausführungen zwischen penetrant ordnungsliebend und ebenso penetrant auf Vielfalt gepolt. Daraus entstehen allerhand argumentative Komplikationen, die nur durch intensive Selbstgespräche über Gartenbau sowie „über Gott und die Welt“ gelöst werden können. Und zwischendrin gibt er fundierte Anbautipps und berichtet von seinem ständigen Kampf mit dem Wetter, dem Regen, der Sonne, dem Saatgut und dem Boden.

- ▶ Lesung, Freitag, **31.05.2019**, 19:30–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Roland Röder
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Faszination Expressionismus: eine Revolution in Malerei, Architektur und Film

neu

C273-19/1
€ 6

Die Faszination an der Malerei des Expressionismus ist ungebrochen, nicht nur bei Museumsbesuchern. Werke aus der Zeit erzielen Höchstpreise auf Auktionen. Gerade München und sein Umland spielen für den deutschen Expressionismus eine bedeutende Rolle. Revolutionäre, künstlerische Bewegungen wie Der Blaue Reiter wirkten sich stilbildend auf andere Kunstgattungen aus. Wie inspirierte die Malerei den Film? Was macht den Expressionismus heute so beliebt? Und was zeichnet ihn als Gesamtkunstwerk aus? Vortrag mit Bildpräsentation und Filmausschnitten.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **12.03.2019**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Kompetenzbildung



Die gezielte Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann eine große Bereicherung für die alltägliche Lebensführung sein. Im Zuge einer kritischen Reflexion auf die eigenen Fähigkeiten lernt man nicht nur sich selbst besser kennen, sondern gewinnt auch einen neuen Zugang zu seinen Mitmenschen. Doch Bildung ist nicht nur reine Kopfarbeit: Kulturelle Ausdrucksformen verschiedenster Art und Eindrücke aus Begegnungen mit anderen Menschen gehören ebenso dazu. Wenn nicht allein berufliche Anforderungen, sondern auch die persönlichen Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, wird das Dazu-Lernen nicht zum „lebenslangen Zwang“, sondern ermöglicht eine nachhaltige Erweiterung der eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

Alpenländische Kultur – Volkstanztage in Pinzgau**D300-19/1**
€ 330 (EZ) € 300 (DZ)

Vor erhabener Kulisse am Fuße der Hohen Tauern, verwöhnt von hervorragend schmackhafter wie bodenständiger Küche, können Tanzbegeisterte mit unterschiedlichen Vorkenntnissen ein breites Spektrum alpenländischen Volkstanzes kennenlernen. Als krönenden Abschluss feiern wir das Erlernte bei einem sonntäglichen öffentlichen Volkstanzfrühschoppen mit externen Gästen. Das Seminarhaus verfügt über ein beheiztes Schwimmbad, die Zimmer mit Du/WC/Balkon bezaubern durch urigen Charme. Die reizvolle Umgebung verleitet dazu, einen Teil unserer Zeit für Ausflüge zu nutzen, damit wir unsere Gemeinschaft vielseitig erleben: als ein Fest in guter Stimmung bei viel Tanz, Gesang, Musik und spielerischem Bewegtsein.

- ▶ Wochenendseminar, Do–So, **30.05.2019** – **02.06.2019**
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer, Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: Alpengasthaus Venedigerhof (www.venedigerhof.at), Roßberg 103, A-5741 Neukirchen a. Großvenediger
- ▷ Einzelzimmer 330,- Euro/Doppelzimmer 300,- Euro
- ▷ Preise inkl. 3 Tage Vollpension, Kurtaxe, Zimmernutzung am Abreisetag bis 16:00 Uhr und Programm
- ▷ Dauer: Donnerstag 18:00 Uhr bis Sonntag ca. 15:00 Uhr



Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze

D301a/b-19/1

€ 80 (€ 75)

Anfänger oder Fortgeschrittene

Tanzen lernen kann jeder, ob Urbaier oder Zuagroaster, Mann oder Frau, Pärchen oder Single. Es gibt garantiert keine „Musikanten-Stadel-Musik“. Im Anfängerkurs lehren wir die Grundschrirte (Walzer, Polka, Dreher) sowie einfache Figurentänze (Hiatamadl, Boarischer, Italiener, Münchner Francaise, Siebenschritt, Woaf, einfache Zwiefache, usw.). Im Fortgeschrittenenkurs kommen anspruchsvollere Figurentänze hinzu. Am letzten Kursabend feiern alle Kurse zusammen ein Volkstanzfest.

Angebot a: Anfänger Start: **07.01.2019**, 18:30-20:00 Uhr

Angebot b: Fortgeschrittene Start: **07.01.2019**, 20:00-21:30 Uhr

► Kursreihe, jeweils montags, Beginn **07.01.2019**

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer, Erich Utz

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a

▷ S-Bahn Donnersberger Brücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße, Linie 18 + 19

▷ Teilnahmebeitrag jeweils pro Zyklus = 10 Abende, Probeabend möglich.

DGB Tanzkreis für weniger Geübte

D302-19/1

€ 5 pro Termin

Aufbauend auf dem Erlernten des Anfängerkurses tanzen und wiederholen wir viele weitere nette Figurentänze, einfache Zwiefache und vergnügliche Wechseltänze. Das Repertoire besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, schottischen und französischen Paar- und Gemeinschaftstänzen.

Ab 25. März 2019 an jedem Montag (auch in den Schulferien).

► Kursreihe, jeweils montags, Beginn **25.03.2019**, 20:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a

▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

DGB Tanzkreis für Geübte**D303-19/1****€ 5 pro Termin**

Aufbauend auf dem Erlernten des Fortgeschrittenenkurses üben wir weitere Ländler und Wickler ein, sowie manch unregelmäßigen Zwiefachen. Das Übungsprogramm besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, skandinavischen, schottischen und französischen Paar- und Gemeinschaftstänzen.

Ab 25. März 2019 an jedem Montag (auch in den Schulferien).

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **25.03.2019**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

D304-19/1**Hast Du was zu sagen – dann sing!****Wo? – Im Münchner Gewerkschaftschor Quergesang**

Freude am Singen plus gesellschaftskritisches Engagement – wie geht das zusammen? Wir, ein gemischter, mehrstimmiger Chor, stellen uns diese Frage immer wieder neu und haben dazu – gemeinsam mit dem Roten Wecker – schon einige abendfüllende Musikprogramme entwickelt. In unserem Repertoire finden sich „Klassiker“ von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler und Kurt Weill ebenso wie Friedenslieder, internationale Lieder oder Lieder, die einfach nur Spaß machen. Notenkenntnisse wären hilfreich, sichere Melodieführung wird vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen.

Zuständig für Stimmbildung und Einstudierung ist Fred Silla, Dozent an der Musikhochschule München.

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, **07.01.2019**, 19:30–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Irmgard Kirchhammer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Proben jeden Montag.
- ▷ Weitere Auskünfte über Irmgard Kirchhammer, Tel. 9 57 82 39 oder unter www.quergesang.de.

**„Sütterlin“ und alte deutsche Schreibrschrift lesen
und schreiben lernen****D305-19/1
€ 20**

Möchten Sie alte Dokumente entziffern und stehen oft vor einem krakeligen Gestrüpp aus Buchstaben, von denen nur wenige erkennbar sind?

Möchten Sie Ahnenforschung betreiben, in Archiven etwas nachschlagen oder einfach mal in Urgroßmutter's Tagebuch schmökern?

An zwei Abenden werden Sie jetzt in alte deutsche Schreibrschriften eingeführt und an ausgewählten historischen Texten fachkundig geschult.

- ▶ Workshop, dienstags, **19.02.2019** und **26.02.2019**, jeweils 19:30–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Albrecht Vorherr,
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Spanisch für den Urlaub**neu****D306-19/1
€ 28**

In entspannter Atmosphäre erarbeiten wir grundlegende Wörter und Formulierungen, mit denen die Verständigung im Alltag spanischsprachiger Ländern gelingt. So lernen und üben wir z.B., wie man sich in Spanien und Lateinamerika vorstellt, wie man Essen und Getränke bestellt, wie man ein Hotelzimmer reserviert und wie man Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch einkauft. Dabei gehen wir auch auf interessante Unterschiede ein, die zwischen dem europäischen und dem lateinamerikanischen Spanisch bestehen.

Die Referentin stammt aus Chile und Spanisch ist ihre Muttersprache.

Kurszeiten: Freitag 18:00–20:00 Uhr, Samstag 9:30–13:30 Uhr

- ▶ Sprachkurs, Fr+Sa, **08.02.2019** und **09.02.2019**
- ▷ Leitung: Dr. Patricia Valenzuela Gonzalez-Stein
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Bei Bedarf bitte Verpflegung mitbringen.

Superlearning English – Kompaktwochenende**D307-19/1****€ 50 (€ 45)**

Dieses Kompaktseminar wendet sich an Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen, wie zum Beispiel „Restkenntnissen“ aus der Schule. Es ist ein idealer Auffrischungskontakt mit der englischen Sprache, geeignet für die Vorbereitung auf Urlaub und Beruf und als Basis für aufbauende Kurse. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

Kurszeiten: Freitag 17:00–20:00 Uhr, Samstag 9:30–17:00 Uhr

► Sprachkurs, Fr+Sa, **01.03.2019** und **02.03.2019**

▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

▷ Bitte Schreibzeug mitbringen

Superlearning English für Urlaub und Beruf**D308-19/1****€ 45 (€ 40)**

Dieses Intensivtraining wendet sich an Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen, wie z. B. aus der Schule oder aus vorangegangenen Superlearning-Kursen. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

4 Abende: **13.03.2019**, **20.03.2019**, **27.03.2019** und **03.04.2019**

► Sprachkurs, jeweils mittwochs, 18:30–20:30 Uhr, Beginn **13.03.2019**

▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

▷ Bitte Schreibzeug mitbringen

English Walking

D309-19/1

€ 10

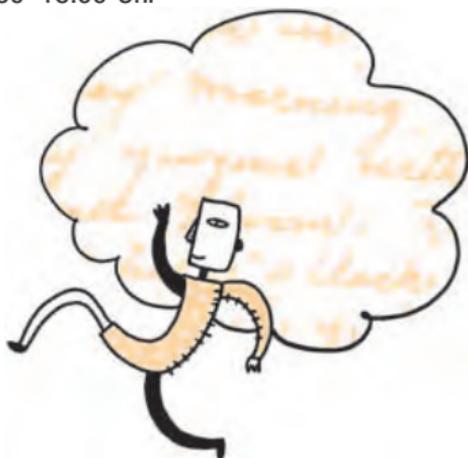
Move your body, move your mind

Wir kombinieren informelle Unterhaltung mit Übungs-Spielen und Bewegungsgenuss in der frischen Luft, alles auf englisch natürlich. Bitte wetterfeste Schuhe, eine tragbare Sitzunterlage und nach Bedarf Proviant mitbringen.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr am U-Bahnhof Giselastraße (U3/U6), Ausgang Giselastraße (oben). Von dort aus wandern wir durch den Englischen Garten zum Kleinhesseloher See. Danach können wir wo einkehren.

► Sprachkurs, Samstag, **04.05.2019**, 9:30–13:00 Uhr

▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole



English Superlearning by Pop Songs

D310-19/1

€ 35 (€ 30)

Learning by doing. Musikalität nicht erforderlich. Wir befassen uns ausführlich mit einzelnen klassischen und aktuellen Hits. Die Texte bieten oft interessante, allgemein gebräuchliche Redewendungen, die man in der Schule eher nicht gelernt hat. Sie sind Aufhänger für Gespräche auf Englisch natürlich. Grammatikspiele nicht ausgeschlossen.

Für Englischinteressierte mit mindestens geringen Vorkenntnissen (z.B. aus der Schule) sowie für TeilnehmerInnen der letzten Kursreihen.

3 Abende (14-tägig): **08.05.2019**, **22.05.2019** und **05.06.2019**

► Sprachkurs, jeweils mittwochs, 18:30–20:30 Uhr, Beginn **08.05.2019**

▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Gotisch, slawisch, griechisch, lateinisch = Bairisch?

neu

D311-19/1
€ 7

Von der Herkunft des Bairischen und seiner Wörter

Im Bairischen gebrauchen wir eine Unmenge von Wörtern und Redewendungen, über deren Herkunft wir uns normalerweise keinerlei Gedanken machen.

Nur Wenigen dürfte bewusst sein, dass es sich dabei um einen Dialekt handelt, der über Jahrhunderte hinweg in der Lage war, Wörter aus fremden Sprachen zu übernehmen, abzuwandeln und auf Dauer zu behalten – aber auch aus dem umgangssprachlichen Sprachschatz wieder zu entfernen: Bairisch lebt! – auch heute noch.

Der Referent möchte mit seiner Exkursion in die Tiefen des Dialekts zeigen, welch wertvolles Kulturgut wir hier vorliegen haben.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **26.02.2019**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Peter von Cube
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

So schee scho: Boarisch!

D312-19/1
€ 7

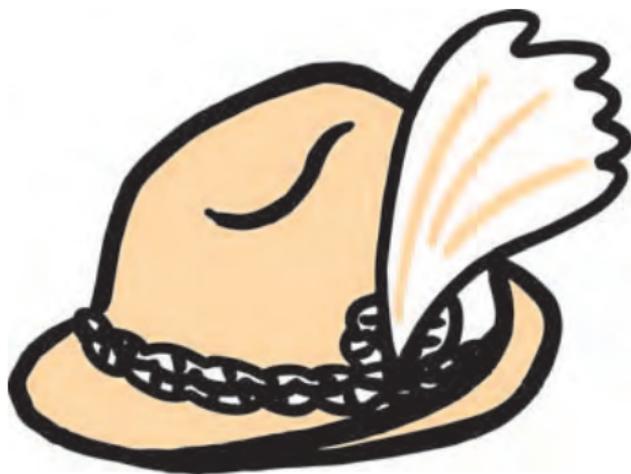
Sprach-Bilder zum Zuhören

Den Schönheiten, Eigenheiten, Besonderheiten und Derbheiten des Bairischen nachgehen – sozusagen in der Sprache barfuß gehen.

Der Referent hat sich auf detektivische Spurensuche in seiner Muttersprache begeben und dabei verblüffende Dinge gefunden. Zwei bis sechs gleichlautende Worte ergeben – je nach Satzbau – plötzlich einen vollkommen anderen Sinn: Da überrascht der Dialekt mit maximaler Vielfalt. Verkleinerungen, Verdoppelungen und sogar boarische Idioms werden zum Vortrag gebracht.

Mund-Art wörtlich genommen: das bairisch gesprochene Wort als Kunstwerk – einfach pfundig!

- ▶ Vortrag, Dienstag, **09.04.2019**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Peter von Cube
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Boarisch vorglesn: Georg Queri

D313-19/1

€ 7

Volkskundler – Mundartdichter – Journalist – Büchermacher

Zum 100. Todestag des Kämpfers gegen die Scheinheiligkeit

Georg Queri: bekannter als Volksdichter denn als Volkskundler und Journalist?

Teilt es das Schicksal mit Oskar Maria Graf und Ludwig Thoma, die oft reduziert werden auf einige wenige skandalträchtige Veröffentlichungen? Vergißt man darüber ganz das große, restliche Lebenswerk?

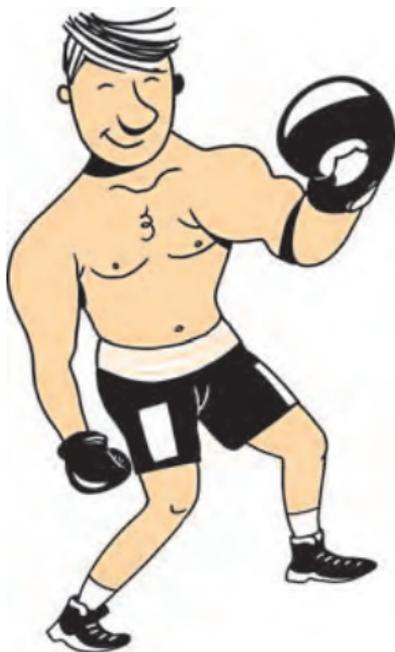
Queri ist Vertreter einer kurzen, doch wichtigen Zeit der Literatur in Bayern. Mundartdichter auf der einen und nicht zu unterschätzender Volkskundler auf der anderen Seite. Beide Facetten seines Schaffens werden ausgewogen zu ihrem Recht kommen. Freuen Sie sich auf eine „Boarische Lesestund“ getreu dem Querischen Motto:

es werd schoh lustih wern, dees woab ih gwiß!

► Vortrag, Dienstag, **07.05.2019**, 19:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Gut reagiert!

neu

D316-19/1
€ 10

Position beziehen und Haltung zeigen im Alltag

Unrechtes zu hören oder zu sehen und nichts dagegen zu unternehmen, hinterlässt ein ungutes Gefühl. Nur selten gelingt es, Andere von der eigenen Meinung zu überzeugen, schon gar nicht, wenn es sich um zementierte Weltanschauungen handelt. Doch schweigen, ignorieren oder gar aggressiv reagieren, ist keine Lösung. Wie können wir trotzdem deutlich Stellung beziehen?

In diesem aktiven Training erfahren Sie, welche Möglichkeiten es gibt, gegen Anfeindungen, Hetze, Vorurteile und rechte Parolen Stellung zu beziehen. Sie entwickeln vor Ort ihre eigene, für sich persönlich passende Strategie und üben diese.

Ziel:

- die Sprachlosigkeit überwinden,
- Eskalation vermeiden,
- im Alltag für die eigenen Werte einstehen

► Workshop, Donnerstag, **31.01.2019**, 19:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Hannah Schieferle

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Erfolgreich Grenzen setzen
und gesundes Arbeiten. Wie geht das?**D317-19/1
€ 7**Eine Einführung in die Burnout Prävention**

Gesundes Abgrenzen, wirksame Kommunikation am Arbeitsplatz, Vermeidung von Burnout und Überforderung und selbstbewusstes Eintreten für meine Belange – kurz „gesundes Arbeiten“... Wie geht das?

In diesem praxisnahen Vortrag kommen wir unseren „inneren Stressoren“, unseren Reaktionen auf „äußere Stressoren“ und unseren destruktiven Einstellungen bzgl. Leistung, Arbeit und Selbstwert auf die Schliche.

Um sich arbeitgeberunabhängigen Coping-Strategien anzunähern, stellt der Coach und Dipl.-Soz.Päd. Carsten Scheele anhand von Beispielsituationen konstruktive, achtsame und vor allem nachhaltige Verarbeitungsstrategien und Einstellungen zum Thema Arbeit und Stress vor.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **19.03.2019**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Carsten Scheele, Dipl.-Soz. Päd. (FH), Coach, Berater, Trainer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



D318-19/1

Arbeit zwischen Lust und Frust

€ 8

Konflikte und Mobbing konstruktiv bewältigen

Betriebliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck führen vermehrt zu Konflikten. Kollegen müssen als Ventil herhalten und werden zum Sündenbock für ungelöste Probleme gemacht. Mobbing macht die Betroffenen krank und führt zu wirtschaftlichen Schäden. Demgegenüber sind gute Beziehungen am Arbeitsplatz gesünder und produktiver. Aus der Erfahrung der Mobbing Beratung München wird erarbeitet, wieso Mobbing entsteht, wie Konflikte geklärt werden können, wie Mobbing frühzeitig erkannt wird und welche Strategien gegen Mobbing wirkungsvoll sind.

► Vortrag, Montag, **11.02.2019**, 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Ludwig Gunkel, Dipl.-Psychologe, www.mobbing-consulting.de

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

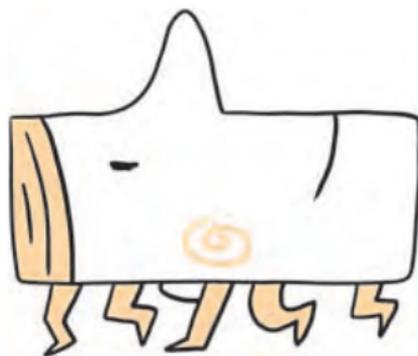
D319-19/1

Kreativitätstraining

€ 40 (€ 35)

Kreativität hilft uns in Alltag und Beruf neue Ideen und Problemlösungen zu finden. Kreativität als Fähigkeit, neue Pfade des Denkens oder Handelns zu betreten, erfordert Perspektivwechsel und ungewohnte Herangehensweisen. Dinge neu und anders zu sehen, ist aktivierbar und trainierbar. Kreativitäts-Blockaden können durchbrochen werden. Wir werden verschiedene Techniken, Methoden und Theaterübungen kennenlernen, mit denen wir die eigene Kreativität, Körper und Geist aktivieren können. Themen werden u.a. sein:

- Schnellere Reiz- und Informationsverarbeitung
- Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Aktivierung der Sinne
- das Prinzip der Assoziation
- Denkroutinen, Blockaden
- Bewegung, Emotion und Denken
- bildhaftes Denken
- Aufgreifen von Anregungen & Impulsen



► Workshop, Samstag, **23.03.2019**, 10:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Gehirnjogging einmal anders**neu**D320-19/1
€ 9

Das Gehirn will genauso gefordert werden wie unsere Muskeln. Konzentration, Gedächtnis, Reaktionsschnelle und Ideenreichtum sind trainierbar. Dazu gibt es viele bekannte Übungen, Denksportaufgaben und Rätsel. Wir werden an diesem Abend einmal etwas ganz anderes versuchen: Gemeinsam lebendige und lustige, spielerische Gehirnfitness betreiben, mit Denkspielen, Improvisationsübungen und viel Bewegung.

- ▶ Workshop, Mittwoch, **03.04.2019**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Reden über Hass-Reden oder:**neu**D326★-19/1
€ 45**Wie argumentiert man gegen „Hate Speech“?**

Soziale Medien sind ein perfektes Trainingsfeld, wenn man lernen will zu argumentieren. Das Phänomen „Hate Speech“ ist in ihnen weit verbreitet, die Wutbürger im Netz bekommen viel Aufmerksamkeit. Wie aber findet die schweigende Mehrheit Gehör? In diesem Workshop erkunden wir, wie man mit (solidarischem) Argumentieren wirksame Gegenrede(n) erzeugen kann, und was das für den alltäglichen Umgang in sozialen Netzwerken bedeutet. Zusätzlich zum Präsenzkurs erhalten Sie Zugang zu begleiteten Online-Übungen. So erleben und reflektieren wir die Wirkungsweise sozialer Medien „live“.

- ▶ Workshop, **02.02.2019** und **16.02.2019**, jeweils samstags, 9:30–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Alexander Klier, Sozialwissenschaftler
- ▷ Treffpunkt: MVHS-Bildungszentrum, Einsteinstr. 28
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Erste Schritte in den „sozialen Netzwerken
(Facebook und Twitter)“****D327-19/1
€ 12****Workshop mit Online-Demo**

Der Vortrag richtet sich an ALLE, die an sozialen Netzwerken interessiert sind.

Die Teilnehmer erhalten u. a. Antworten auf die folgenden Fragen:

- Welche Social-Networking-Plattformen gibt es?
- Welche Zielgruppe(n) spricht welches Netzwerk an?
- Welche Möglichkeiten und Aktivitäten gibt es in den Sozialen Netzwerken, insbesondere bei Facebook und Twitter
- Welche Bedingungen (Möglichkeiten / Kosten / Risiken) gibt es?
- Wie kann ich vorgehen?

Erfahren Sie die entscheidenden ersten Schritte für Ihren persönlichen Einstieg in die komplexe Social Media Welt. Der Vortrag geht auf die 2 großen deutschen Social-Networking-Plattformen Facebook und Twitter ein und zeigt Ihnen erste Nutzungsmöglichkeiten. Erfahren Sie, die entscheidende Basis für Ihre späteren Aktivitäten.

Mit dem Wissen aus diesem Vortrag schaffen Sie einen leichten Einstieg in die Sozialen Netzwerke.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **11.04.2019**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

D328-19/1

3D-Drucker – Innovation oder Spielerei?

€ 10

Dieses aktuelle Thema war in den letzten Monaten oft in den Medien.

Nicht nur im Business-Einsatz auch für den privaten Gebrauch sind 3D-Drucker wegen Ihrer vielfältigen Möglichkeiten und durch den aktuell bereits attraktiven Marktpreis sehr interessant.

Der Vortrag schildert die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich, erläutert die Funktionsweise und zeigt die vielfältigen Anwendungsgebieten. Er beschäftigt sich aber auch mit den möglichen Risiken durch den 3D-Druck.

Unser Dozent, Gerhard Nunner, war langjährig im IT-Sektor tätig und betreut aktuell ein Gründungsprojekt einer Gesellschaft für 3D-Druck.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **02.05.2019**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

D329-19/1

WhatsApp statt SMS?

€ 12

WhatsApp ist ein plattformübergreifender Mobiltelefon-Messenger. Sie erfahren die wichtigsten Funktionen – von der Einrichtung bis zum ersten Telefonat. Versenden Sie Texte oder Sprachnachrichten an Gruppen oder Einzelpersonen, mit Emoticons oder auch Bildern und Videos mit WhatsApp. Aber auch hier gibt es wichtige Einstellungen und Sicherheitsaspekte, die sie kennen sollten.

Vortrag mit praktischen OnlineBeispielen.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **09.05.2019**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Exkursionen, Ökologie und Gesundheit



Raus aus München, ins Umland oder noch weiter weg – beispielsweise in den hohen Norden: Unsere Exkursionen und Studienfahrten eröffnen Ihnen vielfältige Einblicke in die Welt auch jenseits der Stadtmauern. Politische, kulturelle und ökologische Themen werden so zum ganztägigen – oder noch länger währenden – Erlebnis. Und auch Fragen zur Gesundheit kommen auf den folgenden Seiten nicht zu kurz.

E400-19/1

Jahreszeiten – Jahreskreis im Paterzeller Eibenwald

€ 15

Jahreszeiten in der Natur bedeuten nicht nur andere Sonnenaufgangszeiten oder andere Temperaturen. Tiere, Pflanzen sogar die Erdkräfte reagieren intensiv mit. Um diesem zyklischen Geschehen nachzuspüren, besuchen wir während einer Tagesexkursion den Paterzeller Eibenwald und die über tausendjährige Tassilolinde in Wessobrunn zu verschiedenen Jahreszeiten (Dauer bis ca. 16:30 Uhr mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- ▶ Exkursion, Samstag, **06.04.2019**, 10:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Gasthof „Eibenwald“ in Paterzell
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV

E401-19/1

Blumenzauber der Königsbrunner Heide

€ 15

(Lechwiesen bei Augsburg)

Zwischen Augsburg und Königsbrunn haben sich entlang des Lechs botanisch außerordentlich interessante Heideflächen erhalten, die vom Frühling bis in den Herbst mit ihrer Blütenpracht aufwarten. Wir werden am Vormittag die so genannte Königsbrunner Heide besuchen und nach einer Mittagspause (mit Einkehrmöglichkeit) die Kissinger Heide.

- ▶ Exkursion, Sonntag, **30.06.2019**, 9:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Wasserhausweg, Ecke Lech-/Egerländerstraße in Königsbrunn
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV Augsburg



	E402-19/1
Die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung	€ 150 (EZ) € 130 (DZ)

Ornithologische Exkursion

Unsere wenigen noch erhalten gebliebenen Auwälder der Isar und Donau sind Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Besonders die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung bietet viele „Leckerbissen“ für ornithologisch interessierte Naturliebhaber – denn es ist die Zeit des Blaukehlchengesanges.

Am Freitagabend steht ein Diavortrag zur Einführung auf dem Programm und am Samstag zwei naturkundliche Wanderungen durch die Isarauen.

- ▶ Exkursion, Fr–Sa, **29.03.2019** – **30.03.2019**
- ▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Ort: Plattling
- ▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel*** und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.

	E403-19/1
Vogelinsel Texel (Holland)	€ 1.410 (EZ) € 1.310 (DZ)

Texel, die nordwestlichste holländische Insel im Wattenmeer, mit einem Nationalpark der Dünenlandschaft entlang der Westküste und einer weitgehend ungestörten Wattlandschaft an der Ostküste bietet zu dieser Jahreszeit zahlreichen Vogelarten hervorragende Brutmöglichkeiten, anderen wiederum einen reich gedeckten Tisch für ihre Weiterreise zu den nordsibirischen Brutplätzen.

Von unserem Standpunkt im Nordosten der Insel sind die vielen Vogel-Beobachtungsstellen gut zu erreichen, teilweise zu Fuß, mit dem Rad oder mit Kleinbussen.

- ▶ Studienreise, Di–Di, **23.04.2019** – **30.04.2019**
- ▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin,
- ▷ Ort: Texel, Oosterend
- ▷ Kosten: 1.410 € (EZ), 1.310 € (DZ) pro Person
- ▷ Vollpension (mittags Lunchpaket), Bungalows/Ferienwohnungen (einfache Unterkunft), Programm, Anreise (Zug od. Flug), Anmietung von Kleinbussen
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.

Die Vogelwelt am Chiemsee**E404-19/1****€ 150 (EZ) € 130 (DZ)****Ornithologische Exkursion**

Im Südosten des Chiemsees mündet die Tiroler Ache in den See und bildet dort das in Mitteleuropa noch am besten erhaltene natürliche Binnen-Flußdelta. Nachdem dieser Lebensraum seit 1987 unter strengem Naturschutz steht, konnten sich dort viele seltene Tier- und Pflanzenarten ansiedeln.

Im Mai sind die meisten Zugvögel zurückgekehrt, die wir im Grabenstätter Moos und von den Beobachtungstürmen aus suchen und mit Glück auch beobachten und hören können.

Wir werden am Freitag Nachmittag für früher Anreisende eine Wanderung durch das Kendlmühlfilz unternehmen, am Abend durch einen Diavortrag diese Lebensräume im Überblick kennenlernen und am Samstag am See unterwegs sein.

- ▶ Exkursion, Fr–Sa, **03.05.2019** – **04.05.2019**
- ▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Ort: Westerbuchberg/Chiemsee
- ▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.

Müritz-Nationalpark**E405-19/1****€ 1.090 (EZ) € 990 (DZ)****Ornithologisch-botanische Reise**

Der Müritz-Nationalpark ist mit seinen 117 Seen, Niedermooren und beeindruckenden Wäldern der größte Binnennationalpark Deutschlands. Vor allem Brutvögel wie Seeadler, Fischadler und Kranich haben diesen Nationalpark berühmt gemacht.

Unser Quartier haben wir in Waren – es ist ein lebhaftes Städtchen – das Tor zum Müritz-Nationalpark. Wir wohnen in der Pension „Fledermaus“ direkt im Nationalpark. Von dort aus werden wir zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit Kleinbussen unterwegs sein.

Bitte beachten Sie, dass einige Programmpunkte mit dem Fahrrad durchgeführt werden!

► Studienreise, Mo–Mo, **13.05.2019** – **20.05.2019**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Ort: Waren/Müritz

▷ Kosten: 1.090 € (EZ), 990 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket) in einfacher Pension, Zugfahrt, Fahrrad- und Busanmietung, Programm, Eintrittsgelder.

▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.

„Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

E406-19/1

€ 1.200 (EZ) € 990 (DZ)

Entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze hat sich im Schnittpunkt der heutigen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen noch eine der prächtigsten Flusslandschaften Deutschlands erhalten – das Biosphärenreservat Elbtalau. Die Elbe gestaltet hier auf einer Fläche von mehr als 300 km² Überschwemmungsräume mit angrenzenden Binnendünen und Steilhängen der Endmoränenrücken. Charakteristische Tier- und Pflanzengesellschaften der Elb-Flussmarschen bieten zu dieser Jahreszeit viele Beobachtungsmöglichkeiten.

Auf dem Programm stehen Exkursionen entlang der Löcknitz, über das Elbholz nach Schnackenburg sowie in das Alandgebiet, zur Storchenstadt Rühstädt sowie in das Rambower Moor. Bitte beachten Sie, dass viele Exkursionen mit dem Fahrrad unternommen werden!

► Studienreise, Mo–Sa, **03.06.2019** – **08.06.2019**

- ▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.
- ▷ Ort: Lenzen
- ▷ Kosten: 1.200 € (EZ), 990 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket), Hotel, Zugfahrt, Fahrrad- und Busanmietung, Programm

Mit Qigong und Pilates Körper und Seele kräftigen

E421-19/1

€ 80 (€ 75)

Übungen aus Qigong und Pilates dehnen den Körper und machen die Muskeln stark und geschmeidig. Sie regen den Kreislauf an und vertiefen den Atem. Qigong und Pilates wirken sich wohltuend auf die Wirbelsäule aus und kräftigen die Körpermitte. Sie helfen Stress aus Beruf und Alltag abzubauen.

- ▶ Kursreihe, jeweils dienstags, Beginn **12.03.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Holger Weichenrieder
- ▷ Treffpunkt: Werkhaus, Leonrodstr. 19
- ▷ Bitte Decke oder Yogamatte mitbringen.
- ▷ Der Zyklus umfasst 10 Abende.



Schimmel im Gebäude – Warum? Was tun?

Seit einigen Jahren wachsen die Probleme mit Schimmelpilzen immens. Jede fünfte Wohnung ist mittlerweile von Feuchtigkeitsschäden betroffen. Insbesondere nach Fenstermodernisierung setzen die Sorgen vermehrt ein. Aber ist tatsächlich immer mangelndes Lüften schuld, wie den Betroffenen meistens blitzschnell entgegengehalten wird? Welche sind die wahren Gründe? Und wie geht man richtig um mit einem Befall? Das Behandeln mit Chemikalien aus dem Heimwerkermarkt hilft nicht dauerhaft und gefährdet oft sogar die Gesundheit.

Die TÜV-zertifizierte Sachverständige klärt:

- Welche Gründe gibt es für Schimmelpilzwachstum?
- Welche Maßnahmen helfen, Pilzbefall zu vermeiden?
- Worauf ist bei Schimmelbefall zu achten?
- Was tun, wenn Möbel betroffen sind?
- Was ist bei der Sanierung oder Entfernung zu beachten?

► Informationsveranstaltung, Mittwoch, **16.01.2019**, 18:00–20:00 Uhr

▷ Leitung: Almut Hullmann, Baubiologische Messtechnikerin (IBN), unabhängige Sachverständige

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

▷ Mieter/innen, Vermieter/innen, Eigentümer und beruflich Interessierte sind bei der Veranstaltung gleichermaßen willkommen.

Gesunde Ernährung – Tipps & Tricks für den Alltag

Was steckt wirklich in unseren Lebensmitteln? Wie lassen sich ernährungsbedingte Krankheiten vermeiden?

Bei einem kurzweiligen Vortrag erfahren Sie, wie eine gesunderhaltende vollwertige Mischkost aussieht. „Vollwertig“ bedeutet dabei nicht „Körnerfutter“, sondern eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Freuen Sie sich auf eine anschauliche Präsentation mit hilfreichen Beispielen zum sofortigen Umsetzen! Außerdem erfahren Sie, was einen nachhaltigen Verbraucher auszeichnet und das bei gleichbleibenden Kosten.

Stellen Sie hierzu Fragen, um Ihre Ernährung besser zu gestalten, altbekannte und gute Gewohnheiten bestätigt zu bekommen oder um Neues und Interessantes zu erfahren.

Häppchen zum Probieren stehen bereit!

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **20.03.2019**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sabine Weiß, Zertifizierte Ernährungsberaterin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09



Die Abnutzung der Gelenke beginnt oft schleichend und ohne grössere Beschwerden, erst später kommt es zu Schmerzen. Die Naturheilkunde misst den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten bei der Prävention von Arthrose eine grosse Bedeutung bei. Sie erfahren, was Sie tun können, um späteren Gelenkdeformationen, schmerzhaften Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen wirksam vorzubeugen. Auf entsprechende Früherkennungsmethoden, Präventiv- und Therapiemöglichkeiten unter Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer wird im Vortrag eingegangen.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **15.01.2019**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.01

E425-19/1

Das Blutbild – Was zeigt es uns an?

€ 7

Ihr Hausarzt hat bestimmt auch schon mal ein Blutbild von Ihnen anfertigen lassen. Haben Sie sich schon immer gefragt, was die einzelnen Laborwerte auf dem Laborausdruck für Sie persönlich bedeuten? In diesem Vortrag werden anhand von konkreten Beispielen die Laborparameter und ihre Bedeutung erklärt, damit Sie lernen können Ihr Blutbild zu lesen und richtig zu interpretieren.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **22.01.2019**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

E426-19/1

Hormone – in Balance?

€ 7

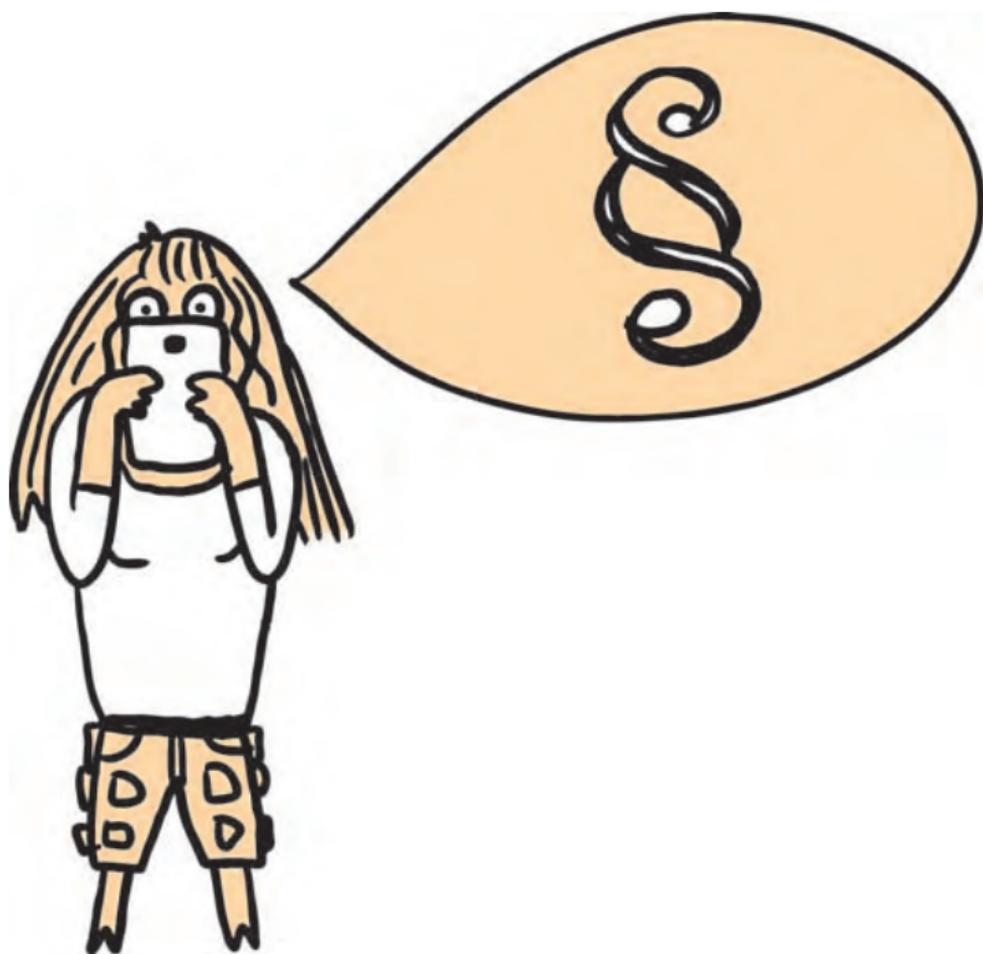
In unserem Körper sind nur winzige Mengen an Hormonen – dennoch läuft im menschlichen Körper nichts ohne sie. Was sind Hormone und warum brauchen wir sie?

Hormone sind wichtige Botenstoffe, die dafür sorgen, dass die Prozesse in unserem Körper richtig funktionieren. Ob in der Pubertät, der Schwangerschaft, im Wochenbett, in den Wechseljahren, bei Schilddrüsenproblemen, Burnout und sogar bei Cellulite, immer ist das „Hormon-Orchester“ gefragt. Heute haben wir Möglichkeiten, das komplexe Zusammenspiel zu begreifen und bei Hormonstörungen mittels hochsensitiver Speicheltests zu untersuchen.

Die Naturheilkunde und ein bewusster Lebensstil können zum inneren Gleichgewicht des Körpers ganz wesentlich beitragen.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **29.01.2019**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Ihre Rechte

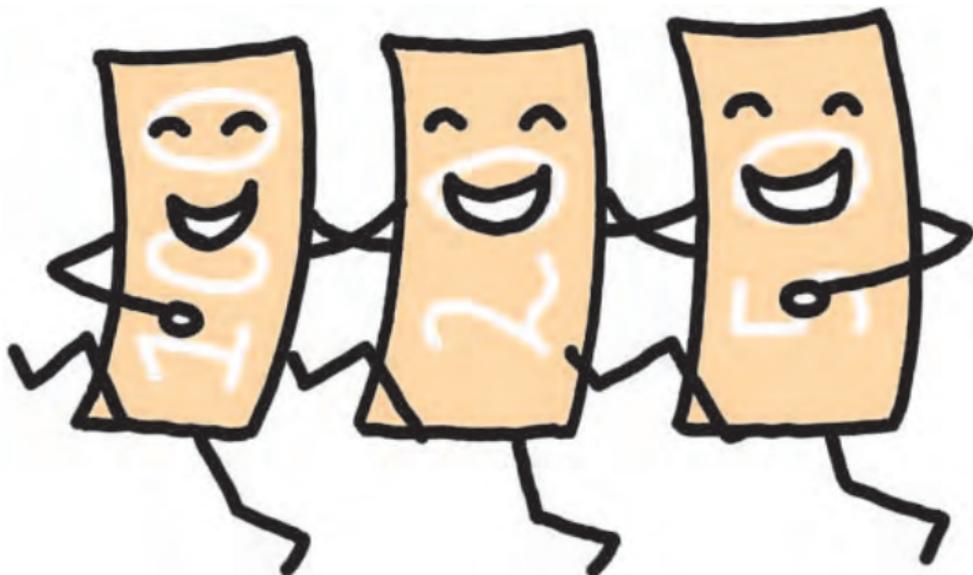


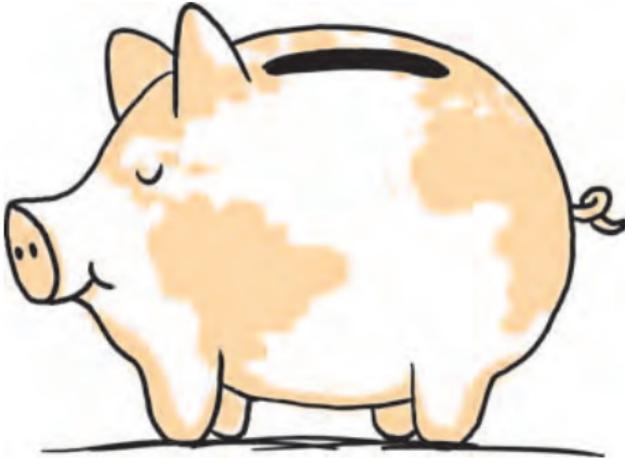
Manchmal ist guter Rat nicht unbedingt teuer. Bei den folgenden Angeboten handelt es sich um Informationsmöglichkeiten aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des allgemeinen Rechts sowie Ihrer Rechte als Verbraucher/-in und Kunde/-in. Informieren Sie sich, welche Regelungen es gibt und welche Bedingungen für Sie gelten – damit Sie im Zweifel Ihr Recht auch bekommen.

Erben und vererben

Sie wollen erben oder vererben? Sie wollen Vermögen auf Ihre Nachkommen übertragen? Sie wollen wissen, was bei einem Erbfall alles zu bedenken ist? Dieser Kurs vermittelt das nötige Basiswissen. Der erste Abend betrifft die Situation des Erben und erläutert die Möglichkeiten der Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft und die Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche. Dieser Abend dient also potentiellen Erben als Information, was im Erbfall zu tun und zu zahlen ist. Der zweite Abend gibt Hinweise zur erbrechtlichen Planung und Gestaltung für denjenigen, der Vermögen zu vererben hat. Es werden anhand von einigen Fallgestaltungen die steuerlichen Folgen erläutert und Tipps gegeben, wie man zumindest kapitale Fehler bei der Erbschaftssteuer vermeiden kann.

- ▶ Informationsveranstaltung, mittwochs, **13.02.2019** und **20.02.2019**, jeweils 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Dauer: 2 Abende: 13.02. und 20.02.2019





Mein Recht als Wohnungseigentümer

F501-19/1
€ 13

Nicht nur Mieter brauchen Beratung. Auch als Wohnungseigentümer stehe ich vor vielfach unbekanntem Rechtsproblemen. Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Grundlagen.

Erster Abend

Stichworte:

- > Was ist Wohnungseigentum? Sondereigentum und Gemeinschaftseigentum
- > Gemeinschaftsordnung und Eigentümerbeschluss
- > Verfügungs- und Veräußerungsmöglichkeiten
- > Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer.

Zweiter Abend

Stichworte:

- > Nutzungen, Lasten und Kosten des gemeinschaftlichen Eigentums
- > Bauliche Veränderungen
- > Verwaltung des Gemeinschaftseigentums
- > Eigentümerversammlung
- > Gerichtsverfahren im Wohnungseigentumsrecht.

► Informationsveranstaltung, mittwochs, **13.02.2019** und **20.02.2019**, jeweils 19:45–21:15 Uhr

▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

▷ Dauer: 2 Abende: 13.02. und 20.02.2019



**Mieterverein
München e.V.**

Sicherheit für Mieter

Sonderaktion für Gewerkschafter

Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft, die Mitglieder im Mieterverein München e. V. werden, können im ersten Jahr der Mitgliedschaft 50% sparen:

- Bei Eintritt in der ersten Jahreshälfte zahlen Sie nur den halben Beitrag
- Bei Eintritt in der zweiten Jahreshälfte zahlen Sie nur die Aufnahmegebühr
- Sie erhalten kostenlos das MIETERLEXIKON vom Deutschen Mieterbund, das wichtige Nachschlagewerk für Mieter.

Sichern Sie sich diese Vorteile!

Es gibt viele Gründe bei uns Mitglied zu sein:

- **Starke Interessenvertretung mit mehr als 68.000 Mitgliedern**
- **Rat und Hilfe bei allen Mieterproblemen ab sofort.** Mietrechtsexperten beraten Sie, führen die erforderliche Korrespondenz mit Vermieter und Behörden und vertreten unsere Mitglieder außergerichtlich.

Günstiger Jahresbeitrag!

- **Wohnraummieter** zahlen nur einen Jahresbeitrag von 108,- € inkl. Mietrechtsschutzversicherung (3 Monate Karenzzeit) für die gerichtliche Auseinandersetzung. Nach zwei vollen Kalenderjahren Mitgliedschaft reduziert sich der Mitgliedsbeitrag auf 95,- € pro Jahr.
- **Gewerberaummieter** zahlen einen gestaffelten Jahresbeitrag, je nach Fläche, ab 155,- € ohne Rechtsschutzversicherung.

Wir erheben eine einmalige Aufnahmegebühr von 15,- €. Aus Kostengründen erhöhen sich die Mitgliedsbeiträge ohne Erteilung einer Einzugsermächtigung um 10,- €.

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Mieterverein München e.V., Sonnenstr. 10, 80331 München

Tel. 0 89/55 21 43-0 E-Mail: mail@mieterverein-muenchen.de

Wir schicken Ihnen unsere Informationsmappe gerne unverbindlich zu! Sie finden diese Informationen und das Online-Anmeldeformular auch auf unserer Homepage

www.mieterverein-muenchen.de

F502-19/1

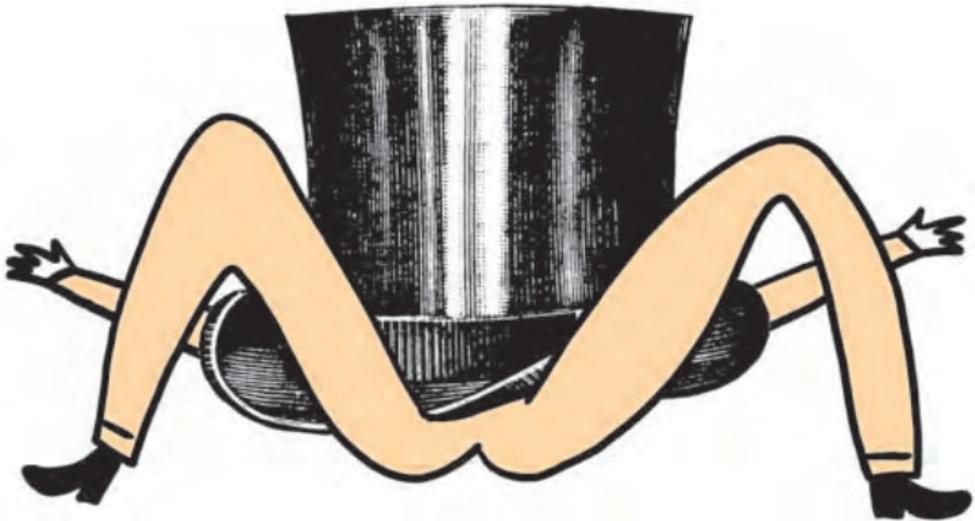
Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

€ 6

Jedem kann es passieren, dass er infolge von Unfall, Krankheit oder Alter seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann und zu keiner verständlichen, freien Willensentscheidung mehr fähig ist. Darum ist es ratsam, den eigenen Willen schon im Vorfeld zu manifestieren, damit dieser auch im Spannungsfeld zwischen Justiz (Betreuungsgericht etc.) und Medizin (Hausarzt/Klinik) berücksichtigt wird.

Von einem erfahrenen Juristen erfahren Sie alle notwendigen Informationen über dieses Rechtsgebiet sowie Tipps und Ratschläge zur Abfassung dieser Verfügungen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **25.03.2019**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Günther Schmauß, Rechtsanwalt, Dipl.sc.pol.Univ.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Ihre Rechte als Patient

neu

F511-19/1
€ 6

Welche Rechte haben Sie als Patient? Seit 2013 ist dies im Patientenrechtegesetz geregelt. Wir informieren Sie über die wichtigsten Regelungen, wie z. B.:

- Behandlungsvertrag, Einwilligung, Dokumentation und Aufklärung, Einsichtsrecht in die Patientenakte und
- welche Rechte Sie haben, wenn Sie wegen der Nichteinhaltung dieser Vorschriften einen Schaden erlitten haben.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **07.02.2019**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Mechthild Kathke-Brech, Rechtsanwältin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

F512-19/1

Verbraucherzentrale Bayern – Wir helfen entscheiden!

Die Verbraucherzentrale Bayern stellt sich vor

Ob die Rechnung einer unbekanntes Firma ins Haus flattert, unverständliche Posten auf der Telefonrechnung erscheinen, der Versicherungsvertreter schon wieder neue Verträge anbietet oder die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln unklar sind – mit vielfältigen Fragen wenden sich Verbraucher an die Verbraucherzentrale Bayern und bitten um Rat. Bei einem Besuch in der Beratungsstelle München erfahren die Teilnehmer, wie die Verbraucherzentrale organisiert ist und welche Ziele und Aufgaben sie hat. Die Referentin informiert über aktuelle Fälle aus der Rechtsberatung und geht auf die neuesten Tricks unseriöser Anbieter ein.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **21.03.2019**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christiane Thien
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern



Private Altersvorsorge nach Maß

F513-19/1
€ 10

Für viele Arbeitnehmer ist es jetzt schon Gewissheit: Die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nicht reichen, um den gewohnten Lebensstandard im Rentenalter aufrecht zu erhalten. Wie kann ich meine Versorgungslücke selbst überprüfen? Welche Sparformen sind für die private Altersvorsorge überhaupt geeignet? Für wen lohnen sich staatlich geförderte Altersvorsorgeformen wie die Riester-, Rürup- oder die Betriebsrente?

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **08.04.2019**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Merten Larisch
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

Technischer Apparat – Nützliches rund um unser Bildungsprogramm



Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Hinweise und Informationen zu unserem Programm: Anfängen von wichtigen Adressen, über die alphabetische Listung der Referentinnen und Referenten bis hin zu den Gesichtern des DGB Bildungswerks München. Abschließend kommen noch unsere Geschäftsbedingungen sowie – nicht zu vergessen – die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie sich für die unsere Veranstaltungen anmelden können.

DGB Kreisverband München



Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München
 Vorsitzende: Simone Burger
 Schwanthalerstr. 64, 80336 München
 Telefon: (089) 5 17 00-102, Telefax: (089) 5 17 00-111
www.muenchen.dgb.de

Gewerkschaften im Gewerkschaftshaus München Schwanthalerstr. 64, 80336 München:



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
 Geschäftsführerin: Siri Schultze, Tel. 53 73 89
www.gew-muenchen.de



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
 Geschäftsführer: Mustafa Öz, Tel. 54 46 59-0
www.muenchen.ngg-bayern.net



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (BCE)
 Bezirksleiterin: Astrid Meier, Tel. 1 20 21 40-0
www.muenchen.igbce.de



Industriegewerkschaft Metall (IGM)
 1. Bevollmächtigter: Horst Lischka, Tel. 5 14 11-0
www.igmetall-muenchen.de



Ver.di Bezirk München (Ver.di)
 Geschäftsführer: Heinrich Birner, Tel. 5 99 77-0
www.muenchen.verdi.de

DGB-Gewerkschaften außer Haus:



Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (BAU)
 Vorsitzender Oberbayern: Michael Müller
 Schubertstr. 5, 80336 München, Tel. 54 41 05-0
www.oberbayern.igbau.de



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
 Geschäftsstelle München
 Leitung: Isidoro Peronace
 Marsstr. 21, 80335 München, Tel. 1 30 14 58-0
www.evg-online.org



Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Bezirksgruppe München
Vorsitzender: Oskar Schuder
Hansastr. 17, 80686 München, Tel. 57 83 88 01
www.gdpbayern.de

Beratungseinrichtungen:



Technologie- und Innovationsberatung
in Bayern beim DGB Bildungswerk

Leitung: Torsten Weber
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,
Tel. 54 34 46-0
www.tibay.de

DGB Rechtsschutz GmbH, Büro München
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 17 02-0
www.dgbrechtsschutz.de / Muenchen@dgbrechtsschutz.de

INAS-CISL (Ital. Büro beim DGB)
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 23 32

Schuldnerberatung
Geschäftsführerin: Inge Brümmer
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 15 56 45-0
schuldnerberatung@awo-muenchen.de

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-35
www.azuro-muenchen.de

CASHLESS-MÜNCHEN
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-9 83
www.cashless-muenchen.de

Faire Mobilität
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 51 39 90-18
www.faire-mobilitaet.de
(Beratung auch in bulgarischer und rumänischer Sprache möglich)

Weitere Adressen:

Empfang DGB-Haus
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 56 17

Arbeit und Leben München

arbeit
und
leben
münchen

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung zwischen dem DGB Bildungswerk München und der Münchner Volkshochschule.

Arbeit und Leben will in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen.

Wie auch sonst im Programm ist die Teilnahme an Kursen nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

Büro Arbeit und Leben

Postfach 80 11 64, 81611 München,
Tel. 4 80 06-65 51, -65 52

Internet: www.aul-muenchen.de

Verantwortlich: Stefanie Hajak und Cornelia Spreuer

Die mit einem Stern (★) gekennzeichneten Angebote in diesem Programm werden von Arbeit und Leben München veranstaltet.

Sonstige (ausgewählte) Kooperationspartner:

Münchner Bildungswerk (Kath. Erwachsenenbildung)

Dachauer Str. 5/II, 80335 München,
Tel. 5 45 80 50, Fax: 54 58 05 25

Internet: www.muenchner-bildungswerk.de

E-Mail: mbw@muenchner-bildungswerk.de

Evangelisches Bildungswerk und Evangelische Stadtakademie

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München,
Tel. 5 52 58 00 bzw. 5 49 02 70

Internet: www.ebw-muenchen.de
bzw. www.evstadtakademie.de

E-Mail: service@ebw-muenchen.de
bzw. info@evstadtakademie.de

Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe München

Klenzestr. 37, 80469 München,
Tel. 2 00 27 06, Fax: 20 02 70 88

Internet: www.lbv-muenchen.de

E-Mail: info@lbv-muenchen.de

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Mozartstr. 9, 80336 München,
Tel. 5 39 87-0, Fax: 53 75 53

Internet: www.verbraucherzentrale-bayern.de

E-Mail: info@vzbayern.de

Gesundheitsladen München e.V.

Astallerstr. 14, 80339 München
Tel. 77 25 65

Internet: www.gl-m.de

E-Mail: mail@gl-m.de

Alphabetische Liste der Referenten/-innen

Name	Seminartermin-Nr.
Bartholomae, Renate	A042-19/1
Bergmann, Susy	D319-D320-19/1
Bittner, Elvira	A047-A052*- 19/1
Blum, Stefan	B100-19/1
Prof. Dr. Bühner, Werner	C224*-C225*-19/1, C256*-19/1
Buras, Piotr	C222*-19/1
Burkhardt-Poole, Urja Birgit	D307-D310-19/1
von Cube, Peter	D311-D313-19/1
Prof. Dr. Eberle, Annette	C257*-19/1
Ferrarezi-Gebauer, Rosanna	A039-19/1
Franke-Fuchs, Siglinde	B154-19/1
Gaedtke, Paul	A002-, C266-19/1
Gilbhard, Hermann	C270-19/1
Gunkel, Ludwig	D318-19/1
Dr. Hoff, Jan	C246*-19/1
Holzapfel, Dietmar	B151a/b/c-19/1
Hullmann, Almut	E422-19/1
Kathke-Brech, Mechthild	F511-19/1
Kattenbeck, Corinna	A053-A054-19/1, B105-19/1
Kern, Marion	A019-A020-19/1
Kirchhammer, Irmgard	D304-19/1
Dr. Kissling-Koch, Petra	A055*-A056-19/1, C273-19/1
Dr. Klein, Dieter	A030-A036-19/1
Dr. Klier, Alexander	D326*-19/1
Dr. Lange, Thomas	C220*-19/1
Lanzhammer, Jurate	D300-D303-19/1
Larisch, Merten	F513-19/1
Lohner, Angelika	A001-19/1
Dr. Meindl, Rudolf	F500-F501-19/1
Dr. Menke, Annemarie	A009-19/1, B150-19/1
Dr. Monz, Anna	C201*-C202*-19/1
Müller-Rösler, Ulrike	A008-19/1
Nunner, Gerhard	D327-D329-19/1
Ortner, Heinrich	A041-19/1, A059-A061-19/1, B113-B114-19/1, B161-B162-19/1

Name	Seminartermin-Nr.
Ostberg, Karin	A039–A042-19/1
Ostrowsky, Patrick	A057–A058-19/1
Dr. Peters, Florian	C222★-19/1
Reuter, Werner	B101–B104-19/1, E400–E406-19/1
Röder, Roland	C272-19/1
Rundbuchner, Sieglinde	E424–E426-19/1
Prof. Dr. Sauer, Dieter	C257★-19/1
Scheele, Carsten	D317-19/1
Scheuerer, Christina	B110-, B112-, B157-, B158-, B160-19/1
Scheuerer, Hans	B106–B109-19/1, B111-19/1, B155–B156-19/1, B159-19/1
Schieferle, Hannah	D316-19/1
Schmauß, Günther	F502-19/1
Dr. Schneider, Eva	A079–A084-19/1, E400–E406-19/1
Dr. Schütz, Markus	C216★–C219★-19/1
Prof. Dr. Schulze Wessel, Martin	C223★-19/1
Seidl, Jochen	A003–A006-19/1
Prof. Sokol, Jan	C223★-19/1
Dr. Sorge, Silke	A077–A078-19/1
Dr. Staudigl, Robert	C231★–C232★-19/1
Steininger, Rita	A022–A029-19/1, C267★-19/1
Dr. Stumberger, Rudolf	A010–A011-19/1, C268–C269-19/1, C271-19/1
Thien, Christiane	F512-19/1
Utz, Erich	D300–D301a/b-19/1
Dr. Valenzuela Gonzalez-Stein, Patricia	A021-19/1, D306-19/1
Vorherr, Albrecht	D305-19/1
Dr. Voss, Kaija	A043–A046-19/1
Prof. Dr. Weber, Klaus	C258★-19/1
Weichenrieder, Holger	E421-19/1
Weß, Sabine	E423-19/1
Weyerer, Benedikt	A016-A018-19/1
Wiederhut, Inge	A040-19/1
Wilking, Tanja	A037–A038-19/1
Dr. Will, Franz	A007-19/1
Zachmayer, Thomas	A076a/b/c/d-19/1
Ziegler, Cornelia	A012-A015-19/1

DGB Bildungswerk Bayern – Das Team München



Cornelia Spreuer, Dipl.-Soz. Päd. (FH)
Organisatorisch-pädagogische Leitung
des Münchenprogramms

Sara Hilliger
Programmverwaltung



Oliver Weiss ist Illustrator und Designer



Foto: © Boris Dammer

Er arbeitet in verschiedenen Stilrichtungen – von humoristisch bis zu Collage – für internationale Zeitschriften und Buchverlage. Zu seinen Auftraggebern zählen Süddeutsche Zeitung, Welt am Sonntag, AAA, Rowohlt, Wiener, Focus, Kiplinger, Die Zeit, Der Spiegel, Johns Hopkins, Random House, F.A.Z. und Psychologie Heute.

Für den Goldmann Verlag entwickelte Oliver Weiss u.a. das Buchdesign zu Richard David Prechts Bestsellern „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“.

2008 gewann er den ersten Preis für sein Oktoberfest-Plakat der Stadt München.

Kontakt: info@oweiss.com
www.oweiss.com

1. Anmeldung

Anmeldungen sind für unsere und Ihre Planungssicherheit erforderlich, da unsere Platzkontingente beschränkt sind.

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur in Ausnahmefällen eine Anmeldebestätigung bekommen.

Ihre Anmeldung bei uns ist verbindlich festgehalten, wenn Sie nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen eine anderweitige Information von uns erhalten. Bitte überweisen Sie uns erst nach dieser Frist die Teilnahmegebühren (vgl. Punkt 3). Die genauen Leistungen entnehmen Sie den Beschreibungen im Programmheft. Nur in angegebenen Ausnahmefällen sind die Leistungen den Bestätigungen zu entnehmen.

Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl gemeldeter Teilnehmer/-innen (unter 6 verbindlichen Anmeldungen) Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen (spätestens 3 Tage vor Beginn). Selbstverständlich erhalten Sie dann von uns Bescheid und die bereits bezahlten Teilnahmebeiträge zurückerstattet.

Bitte melden Sie sich an:

- Über das Internet:
<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/>
oder
- per eingelebter Postkarte (natürlich auch sonst schriftlich)
oder
- per E-Mail unter: anmeldung@bildungswerk-bayern.de
oder
- per Fax unter: 0 89/5 38 04 94

2. Teilnahmevoraussetzungen

Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Eine Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist nicht erforderlich.

Unsere Veranstaltungen sind als Erwachsenenbildungsangebote konzipiert. Eine Mitnahme von Kindern ist deshalb nur in Ausnahmefällen sinnvoll und wird dann gesondert ausgewiesen. Bitte in jedem Fall vorher erfragen, ob die Mitnahme möglich ist.

3. Teilnahmegebühren

Bildung und Kultur sollen nicht eine Frage des Einkommens sein. Aus diesem Grund bieten wir unsere Angebote zu fairen Preisen, teilweise auch gebührenfrei an.

Die dafür verwendeten öffentlichen Mittel versuchen wir sparsam einzusetzen, weshalb wir vor allem auf eine ausreichende Anmeldezahl achten.

Gebührenfreie oder günstige Kurse bedeuten nicht, dass sie uns als Veranstalter wenig(er) kosten. Sie sind nur bewusst deutlicher bezuschusst als andere Angebote.

Überweisen Sie bitte Ihre Teilnahmegebühren nach Ablauf von 5 Arbeitstagen, die auf Ihre Anmeldung folgen, auf nachstehendes Konto. Sie geben uns damit ausreichend Gelegenheit, Sie zu informieren, falls die Veranstaltung bereits ausgebucht sein sollte.

► **Unsere Bankverbindung:**

DGB Bildungswerk München

bei der Nord LB

IBAN DE15 2505 0000 0200 9371 67

BIC NOLADE2HXXX

Bitte unbedingt Name und Kursnummer angeben!

- Nur wenn es ausdrücklich angegeben ist, kann am Veranstaltungstag bar bezahlt werden.

4. Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es bei ausgesuchten Veranstaltungen. Es gilt dann der Betrag in Klammern für: Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft (bitte angeben), Schüler/-innen, Rentner/-innen, Schwerbehinderte und Inhaber/-innen der Jugendleiter/-innen Karte. Der Ermäßigungsgrund ist mit der Anmeldung bekanntzugeben; eine rückwirkende Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

Inhaber des München-Passes oder Landkreis-Passes können eine Preisermäßigung von pauschal 50% auf den regulären Preis geltend machen. Ausgenommen davon sind mehrtägige Exkursionen und ggf. sehr aufwändige Veranstaltungen, beispielsweise in der Reihe Kompetenzbildung. Im Regelfall gilt hier die Ermäßigung bis zum Höchstbetrag von 50,- € normaler Kursgebühr. Bitte unbedingt vorher erfragen. Hierfür ist die Vorlage (in Kopie) des Passes notwendig. Bitte senden oder faxen Sie die Kopie parallel zu Ihrer Anmeldung an:

DGB Bildungswerk München

Schwanthalerstr. 64

80336 München

Fax: 0 89/5 38 04 94

5. Rücktritt

Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei kurzfristigen Absagen bis drei Tage vor Beginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrags, mindestens jedoch 5,- €. Bei späteren Absagen ist aus organisatorischen Gründen keine Erstattung möglich. Eine Ersatzperson kann ohne zusätzliche Kosten benannt werden.

Bei mehrtägigen Studienfahrten stellen wir zusätzlich zu einer Bearbeitungsgebühr von 20,- € die durch die Stornierung entstandenen Zusatzkosten für Fahrkarten, Hotel etc. in Rechnung. Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen.

6. Newsletter

Hier können Sie sich für *unseren* kostenlosen Email-Newsletter anmelden:
<http://www.bildungswerk-bayern.de> (rechts unten).

7. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge.

Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das DGB Bildungswerk nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die angebotenen Reisen werden vom DGB Bildungswerk nur vermittelt. Insofern können hier ebenfalls keine Regressforderungen geltend gemacht werden.

8. Falls mal was schief läuft ...

Wir sind ständig bemüht, qualitativ gute Kursangebote und eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten. Dennoch kann es passieren, dass es aus irgendeinem Grund nicht so gut läuft oder gar schief geht.

Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik oder Anregungen mit.